



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### **Usage guidelines**

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### **About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

C  
9449  
754

# Manuale Curatorum

secundum usum ecclesie Roskildensis.

Katholisches Ritualbuch  
der dänischen Diözese Roskilde im Mittelalter.

Herausgegeben mit historischer Einleitung

von

**Joseph Freisen,**

Doctor der Theologie und beider Rechte,  
Ehrendoctor des cau. Rechts der iur. Facultät der Univ. Budapest,  
Professor des Kirchenrechts in Paderborn.

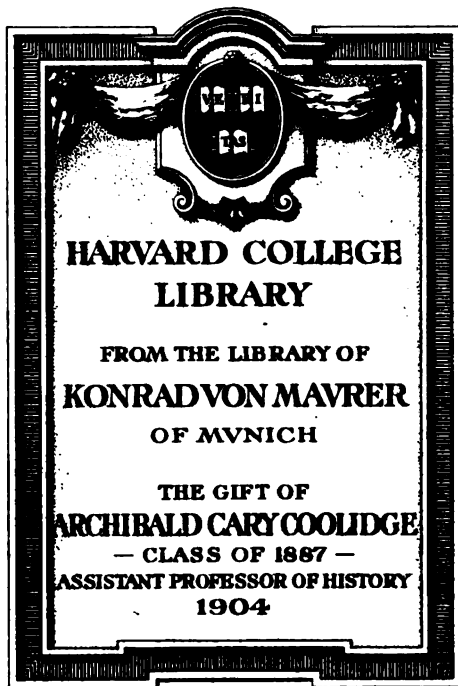


Paderborn, 1898.

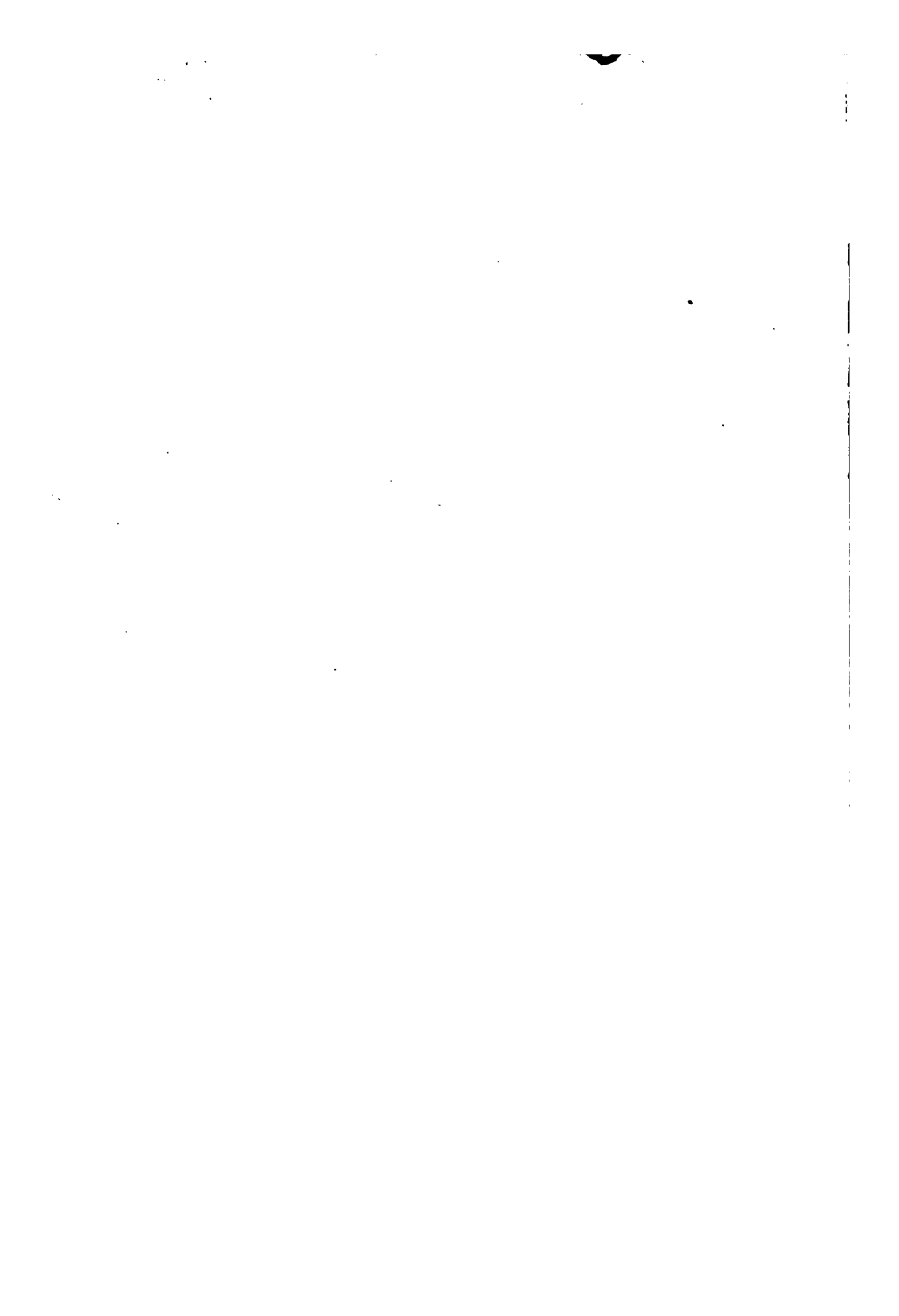
Druck und Verlag der Junfermannschen Buchhandlung.  
(Albert Pape.)

C9449.754

3628







Cont. des. d. m. h., S. 1. 1. 1.

# Manuale Curatorum

secundum usum ecclesie Roskildensis.

Katholisches Ritualbuch  
der dänischen Diözese Roskilde im Mittelalter.

Herausgegeben mit historischer Einleitung

von

**Joseph Freisen,**

Doctor der Theologie und beider Rechte,  
Ehrendoctor des can. Rechts der iur. Facultät der Univ. Budapest.  
Professor des Kirchenrechts in Paderborn.



**Paderborn, 1898.**

Druck und Verlag der Junfermannschen Buchhandlung.  
(Albert Papp.)

~~Man. 3628~~  
~~C 9498.98~~  
C 9449.754

Harvard College Library  
Von Maurer Collection  
Gift of A. C. Coolidge  
July 18, 1904

Alle Rechte vorbehalten.

3628

Dem Hochwürdigsten und Hochwohlgeborenen

Herrn

**Dr. theol. Hubert Simar,**

**Bischof von Paderborn,**

Administrator des Apostolischen Vicariates Anhalt,

Päpstlichem Hausprälaten etc., etc.

in Verehrung und Dankbarkeit

der Verfasser.





## Vorwort.

---

Veterem atque antiquam rem  
novam ad vos proferam. (Plautus in Amphil.)

Bei einer Reise nach dem Norden, Herbst verfloffenen Jahres, wurde mir durch gütige Empfehlung des Herrn Dr. jur. H. Matzen, Professor der Universität Kopenhagen und Präsident des Landsting (Herrenhaus), die Benutzung der store kongelige Bibliothek (grosse königl. Bibliothek) zu Kopenhagen gestattet. Herr Oberbibliothekar Chr. Bruun, Herr Director A. C. Larsen, Herr Unterbibliothekar Chr. Weeke und die übrigen Beamten der königlichen Bibliothek kamen mir mit der ausgezeichnetsten Freundlichkeit entgegen.

Mein Zweck war, eherechtliches Material aus der früheren katholischen Zeit, welches bis jetzt in der Wissenschaft mangelt, zu sammeln. Ich fand derartiges Material aus dem Mittelalter in dem auf der königlichen Bibliothek aufbewahrten Ritualbuch der früheren katholischen Diözese Roeskilde (in Dänemark) und der Agenda der früheren katholischen Diözese Schleswig. Der eigentümliche Inhalt der beiden Bücher, welcher von dem der norddeutschen Ritualbücher derselben Zeit wie auch von dem des Rituale Romanum a. 1614 durchaus abweicht, wie andererseits der Umstand, dass die beiden Bücher die einzigen sind, welche aus der katholischen Zeit gerettet wurden, bestimmten mich dieselben im Interesse

## VI

der Wissenschaft vollständig zu veröffentlichen. Dem Manuale Roskildense, welches hiermit der Öffentlichkeit übergeben wird, soll die zum Druck fertig gestellte Agenda Slesvicensis in Kürze folgen. Beide Bücher, derselben Zeit und demselben Lande angehörend, sind in ihrem Inhalt durchaus von einander verschieden. Der Vorrang gebührt der Agenda Slesvicensis.

Herr Oberbibliothekar Bruun hatte die Güte die alten Holzschnitte, welche beide Bücher zieren und in der Ausgabe zum Abdruck gelangen, photographieren zu lassen. Ausserdem war mir bei der Arbeit behilflich mein Studienfreund, der gelehrte katholische Pfarrer von Kolding (Dänemark), Cl. Storp und last not least mein Freund Wilhelm Schmitz S. J. im St. Andreas-Kolleg zu Charlottenlund bei Kopenhagen. Es ist mir eine angenehme Pflicht allen den genannten Herrn meinen ergebensten Dank für ihre persönliche Liebenswürdigkeit auszusprechen, denn ohne ihre Mitwirkung wäre die Arbeit nicht zustande gekommen.

Paderborn, am Pfingstsamstag den 28. Mai 1898.

**Der Verfasser.**

# Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort . . . . .	V

## Einleitung.

I. Die Einführung des Christentums in Dänemark . . . . .	IX
II. Einführung der Reformation in Dänemark . . . . .	XVI
III. Die katholische Kirche Dänemarks seit der Reformation . . . . .	XVIII
IV. Katholische Litteratur seit der Reformation . . . . .	XX
V. Das Manuale Roskildense . . . . .	XXV

## Manuale Roskildense.

Caput I. Exorcismus salis . . . . .	3
Caput II. Incipit ordo cathecizandi paruulos ante fores ecclesie . . . . .	6
Caput III. Ordo ad benedicendum sponsum et sponsam . . . . .	15
Caput IV. Benedictio thalami . . . . .	22
Caput V. Visitatio infirmorum . . . . .	23
Caput VI. Post egressionem anime infirmi. Commendatio anime eius . . . . .	36
Caput VII. Sepulcrum mortuorum . . . . .	39
Caput VIII. Modus ad sepeliendum parvos pueros secundum consuetudinem Romane ecclesie . . . . .	50
Caput IX. Super peregrinos . . . . .	51
Caput X. Benedictio cibariorum in vigilia pasce . . . . .	56

## VIII

	Seite
Caput XI. In sabbato sancto ad benedicendum nouum ignem .	57
Caput XII. Sequuntur Euangelia legenda quando habent Kor- seboer . . . . .	60
Caput XIII. Benedictio aque in honorem sancti Anthonii Blasii vel alterius patroni benedicende . . . . .	64
Caput XIV. Benedictio quae dicitur sancti Johannis . . . .	65
Caput XV. Benedictiones herbarum in assumptione beatae marie virginis . . . . .	67
Caput XVI. Benedictio generalis . . . . .	67
Ista continentur in hoc opusculo (Inhaltsverzeichnis) . . . .	68

# Einleitung.

---

## I. Die Einführung des Christentums in Dänemark. <sup>1)</sup>

Die ersten Versuche das Christentum bei den nordischen Völkern einzuführen sollen im Anfang des 8. Jahrhunderts der Sage nach von Willibrord gemacht sein, aber abgeschreckt durch die Wildheit des Volkes, habe er das Land bald wieder verlassen. Sichere Kunde haben wir erst aus dem 9. Jahrhundert. Ebbo, Erzbischof

---

<sup>1)</sup> Vgl. das grundlegende Werk von A. D. Jørgensen, *Den nordiske Kirkes Grundlæggelse og første Udvikling*. Kjöbenhavn 1874—1878; die älteste Zeit behandelt auch Georg Dehio, *Geschichte des Erzbistums Hamburg-Bremen* Berlin 1877 I. S. 122—126. Übrigens ist, was die älteste christliche Kirche in Dänemark betrifft, noch ein weites Arbeitsgebiet offen. Der Artikel „Dänemark“ im *Freiburger Kirchenlexikon* 2. Aufl. hat die neueste Litteratur nicht benutzt. Dasselbe gilt von Hergenröther, *Kirchengesch.* 1879 I. 715 ff. Die vorstehende Skizze kann nicht den Anspruch erheben auf vollständige Ergänzung noch vorhandener Lücken, ich glaubte aber dieselbe zur bessern Würdigung des Roskilder Manuale nicht unterlassen zu sollen. Manche der wiedergegebenen Notizen verdanke ich der Bemühung des gelehrten katholischen Pfarrers von Kolding, Cl. Storp. Derselbe errichtete zur Zeit des preussischen „Culturkampfes“ aus eigenen Mitteln die Pfarrei Kolding, bestehend aus Pfarrhaus, Schule, Schwesternhaus und herrlicher Kirche und wirkt seitdem dort sehr segensreich.

## X

von Rheims, zog 822 als Gesandter des fränkischen Hofes nach Dänemark und war zugleich ausgerüstet mit päpstlichen (Paschalis I.) Vollmachten zur Bekehrung des Nordens. In Begleitung des Mönches Halitgar predigte er das Evangelium zuerst in Hedeby, dem heutigen Schleswig und drang von dort tiefer in das Land. Grösseren Erfolg für die Bekehrung der Dänen versprach der Aufenthalt des aus seinem Lande vertriebenen Dänenkönigs Harald am fränkischen Hofe zu Ingelheim (826). Harald liess sich mit seiner Familie und vielen aus seinem Gefolge taufen. Ebbo hatte zufolge der Wirren das Land ebenfalls verlassen. Nachdem Harald in sein Land zurückgekehrt war, folgte ihm der hl. Ansgar, Mönch aus dem Kloster Neu-Corvey, in Begleitung des Mönches Autbert (827). Beide wirkten zunächst in der Gegend von Hedeby und errichteten dortselbst um 850 die erste Kirche.

Durch seine Thätigkeit als Missionar und später 831 als Erzbischof von Hamburg, wo ein Metropolitansitz für den zu bekehrenden Norden errichtet wurde (später nach Bremen verlegt), legte Ansgar den eigentlichen Grund zur späteren Christianisierung des Nordens. Sein Nachfolger auf dem erzbischöflichen Stuhl, Rembert (865—888), setzte das begonnene Werk fort mit vielem Erfolg. Manche Stürme bedrohten in der Folgezeit die junge Saat und erst unter einem der späteren Erzbischöfe von Hamburg, Uni, nahm die Christianisierung einen grösseren Umfang. Der Nachfolger Unis, Erzbischof Adaldag, gründete unter dem mächtigen Schutze des deutschen Kaisers Otto I. bereits drei Bistümer, Schleswig, <sup>1)</sup> Ripen (dänisch Ribe)

---

<sup>1)</sup> Vgl. über Schleswig, Hans Olrik, *Konge og Præstestand i Danmark* Kjöbenhavn I. 1892. Fr. de Tessen-Węsierski, *De tribus episcopis Slesvicensium a sede condita primis*, Paderbornae 1895 und Fr. de Tessen-Węsierski, *De Mag. Adamo Bremensi*. Wratisl. 1894. In beiden Werken hat der Verf. manches Dunkel

## XI

und Aarhus zufolge Bulle des Papstes Agapitus II. vom 2. Januar 948.

König Harald Blaatand (Blauzahn) liess sich mit seiner Gemahlin und seinem Sohne Svend 972 (oder 965) taufen und suchte auf alle Weise von da ab das Christentum zu verbreiten. Das veranlasste eine Gegenströmung der altheidnischen Partei, an deren Spitze sich der vom Christentum wieder abgefallene Svend stellte. Derselbe stiess seinen Vater vom Throne, und die Kirche hatte in dieser Zeit eine blutige Christenverfolgung zu bestehen. König Erich von Schweden eroberte das Land und vertrieb den abgefallenen Svend (983). Aber auch Erich verfolgte anfänglich die Kirche, wurde aber am Ende seines Lebens selbst Christ. Unter seiner Regierung wurde das Bistum Ottensee (dänisch Odense) errichtet. Dasselbe wird zum ersten Male erwähnt in einem Schreiben des Kaisers Otto III. 988 und umfasste die Inseln Fühnen, Langeland, Falster und Laaland.

Svend, der 996 Dänemark zurückerhielt, begünstigte in seiner letzten Zeit das Christentum und empfahl es sterbend (1014) seinem Sohne Kanut (Knut), der in der Geschichte den Beinamen der Grosse erhielt (1014—35). Mit ihm schliesst die Zeit des Kampfes und beginnt die ruhige Entwicklung der christlichen Kirche. Unter Knut wurde das Bistum Roskilde (dänisch Roeskilde) errichtet. Es umfasste die Insel Seeland mit einigen kleinen Inseln. Der erste Bischof desselben, Godebald, starb 1021. Zu letztem Bistum gehörte auch die damals dänische, heute schwe-

---

aufgeklärt (Litt. Rundschau 1896 Sp. 136 ff.). Die Reihenfolge der ersten Bischöfe Schlesiens ist kaum festzustellen. Das zeigt die gründliche Abhandlung von E. F. Mooyer in Minden, Zur Chronologie schleswigscher Bischöfe (Separatabdruck aus den „Jahrbüchern für die Landeskunde der Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg“ Bd. II. Heft 1). 1859. Ebenso vgl. den Artikel „Schleswig“ im Freiburg. Kirchenlexikon.



## XII

dische Landschaft Skaane (deutsch Schonen), der dänischen Insel Seeland gegenüber. König Svend Estridsen (1047—76) trennte Skaane jedoch von Roskilde und errichtete für dasselbe zwei neue Bischofssitze, Lund und Dalby.<sup>1)</sup> Der erste Bischof von Lund war Bernhard, der zuvor 1016—21 in Island thätig war. Eine Zeitlang nach seiner Regierung kam Skaane wieder zu Roskilde, doch wird nach 1060 wieder ein Bischof Henrik von Skaane erwähnt. Bischof Egino von Dalby vereinigte Lund und Dalby und verlegte seinen Sitz nach Lund.

Der erste bekannte Bischof von Viborg ist Herbert, der gegen 1060 ernannt wurde. Gleichzeitig wurde Magnus zum Bischof von Vestervig ernannt. Letzterer Bistumssitz wurde später, wahrscheinlich 1128, nach Börglum verlegt, und hatten die dortigen Prämonstratenser das Recht der Bischofswahl. Daher auch Bistum Börglum genannt.

Im Jahre 1103 wurde der Bischof Adzer (Asser) von Lund (seit 18. Nov. 1089 Bischof) von Paschalis II. zum Erzbischof ernannt, und nun bildeten die nordischen Lande, welche bisher unter den Bischöfen von Hamburg-Bremen gestanden hatten, ein eigenes Erzbistum. Papst Innocenz II. erkannte diese Erhebung nicht an, ebenso wenig wollte man von deutscher Reichsseite etwas von einem Erzbistum Lund wissen. Erst Papst Hadrian IV. (1154—59) erkannte den Nachfolger Assers, Eskild, als Metropolitan an und verlieh ihm nach Gründung der schwedischen Bistümer Upsala und Trondhjem (in Norwegen) den Titel eines Primas von Dänemark und Schweden und neben dieser Stellung auch die Würde eines apostolischen Legaten.<sup>2)</sup> Seit dieser Zeit hatte Dänemark

<sup>1)</sup> Georg Dehio, Geschichte des Erzbistums Hamburg-Bremen II. 15—22. Der Artikel „Lund“ im Freiburger Kirchenlexikon.

<sup>2)</sup> Hinschius, Kirchenrecht I. 615.

### XIII

einen Erzbischof mit sieben Suffraganen, in Lund, Schleswig, Ribe, Aarhus, Odense, Roskilde, Viborg, Børglum.

Von der Mitte des 12. bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts war die Glanzperiode, wie in politischer so auch in kirchlicher Beziehung, für Dänemark. Zur Zeit der höchsten Blüte umfasste das Erzbistum Lund fünfzehn Bistümer. Es kamen nämlich noch hinzu die deutschen Bistümer Lübeck, Ratzeburg, Schwerin und Cammin, sowie die slavischen Reval, Oesel, Dorpat und Danne-pilt.<sup>1)</sup> Gross war in dieser Zeit der Einfluss der Bischöfe, welche meist im Auslande z. B. Paris, Bologna,<sup>2)</sup> Hildesheim etc. ihre Studien machten. Unter ihnen ragen hervor der Erzbischof Eskild aus königlichem Geschlecht (vorher Bischof zu Roskilde), der Erzbischof Axel (Absalon) und Erzbischof Andreas Sunesön. Die Bestimmungen mehrerer Provinzial-Synoden, so 1139 (in Lund), 1162 (Lund), 1170 (Ringsted), 1245 (Odense), 1256 (Weile), 1314 (Kallundborg), 1335 (Helsingborg) u. a. befestigten die nordische Kirche im Innern. Der Erzbischof Peter Lücke (1418—1436) war einer der vornehmsten Repräsentanten der dänischen Kirche auf dem Konzil von Konstanz und wurde dort zum Procurator der deutschen Nation ernannt. Eine Reihe von Klöstern, hauptsächlich des Benediktiner- und Cisterzienserordens wurden gegründet,

---

<sup>1)</sup> Die deutschen Suffraganate gingen verloren unter der Regierung Waldemars II. (1202—41), die slavischen durch den Verkauf Livlands (1346); vgl. auch Daniel, Handbuch der Geographie 1868 IV. S. 10 14 ff. „Lund“ im Freiburger Kirchenlexikon.

<sup>2)</sup> Vgl. Dr. Wetzel, Schleswig Holsteiner auf der Universität Bologna (in Zeitschrift der Gesellschaft für Schleswig-Holstein-Lauenburgische Geschichte 1891. Bd. 21. S. 295 ff.) Zu ihnen gehörte auch Godschalvus de Anevelde, der letzte katholische Bischof von Schleswig († 1541), er ist im Dom in Schleswig beerdigt. Vgl. Dr. Aug. Sach, Die schola trivalis s. particularis und das paedagogium publicum in Schleswig während des 16. Jahrhunderts. Schleswig 1873. (Jahresbericht der Königl. Domschule zu Schleswig) S. 2. Anm. 1.

## XIV

und mit ihnen sowie mit den Domkirchen Schulen verbunden. <sup>1)</sup>

Unter dem Bürgerkriege seit dem Tode Waldemars II. 1241 <sup>2)</sup> hatte auch die Kirche viel zu erdulden, jedoch heilten die Wunden in späterer Zeit, und die Kirche stand in jeder Beziehung in hoher Blüte. An der 1479 zu Kopenhagen gegründeten Universität wurde als erster Kanzler der Bischof von Roskilde, Lage Urne, ernannt. Neben ihm sind als Vertreter der Wissenschaft und der kirchlichen Interessen zu nennen der Carmelit Povel Helgesen (Paulus Eliae), <sup>3)</sup> die Erzbischöfe Axel, Andreas Sunesön, Jacob Erlandsen, Birger, die Bischöfe von Roskilde Peter Sunesön, Lage Urne, der Gelehrte Saxo Grammaticus, Henrik Harpestreng, Frater Niels u. a.

Wie die Wissenschaft stand auch das kirchliche Leben hoch. Gottesfurcht und Glaube an das Walten der Vorsehung beherrschten die Ansichten. Es wurde in damaliger Zeit viel gebetet. Die Andacht im häuslichen Kreise wurde durch einen erhebenden Gottesdienst in den vielen herrlichen Kirchen <sup>4)</sup> des Landes gefördert. Eine reiche Erbauungslitteratur, Gebetbücher, Postillen, Über-

---

<sup>1)</sup> Vgl. Dr. A. Sach, Die schola trivialis cit. S. 1 ff. für Schleswig.

<sup>2)</sup> Über den Bischof Waldemar von Schleswig (1182—1206), Vetter des Königs Waldemar II. und dessen Ansprüche auf die Krone von Dänemark vgl. Dr. Godt, Bischof Waldemar von Schleswig und die Cistercienser von Goldholm (in Zeitschrift der Gesellschaft für Schleswig-Holstein-Lauenburg. Geschichte 1891. Bd. 21. S. 137 ff.)

<sup>3)</sup> S. Schmitt, Der Karmeliter Paulus Heliae. (60. Ergänzungsheft zu den Stimmen aus Maria-Laach. Freiburg 1893.)

<sup>4)</sup> Roskilde hatte ehemals 28 Kirchen, Lund 27, Viborg 22, Wisby 18, Schleswig 17, Ripen 14, Aarhus 9, obgleich die Einwohnerzahl dieser Städte unter 10000 blieb. Von den 18 Kirchen Wisbys ist noch die 1190—1225 erbaute Liebfrauenkirche vorhanden, 10 liegen in Ruinen, 6 andere sind spurlos verschwunden. Offenbar würde man die Kirchen nicht gebaut haben, wenn sie unnötig waren, vgl. Schmitz, Katholischer Gottesdienst in Dänemark zu Anfang des 16. Jahrhunderts (in Stimmen aus Maria-Laach Bd. 37 S. 181).

l. Schrift wies den rechten Weg. Die stand nicht blos in der Enthaltung von eit und Anhören der hl. Messe, die Er- und Beichtspiegel forderten auch andere und gute Werke. Für die Erziehung linge und Gesellen sorgte das gute Bei- milie und höhere und niedere Schulen. d ihren Ausdruck in der Errichtung vie- enkassen, Wohnungen für arme Familien, t Dürftige, Vereinigungen zu den ver- beszwecken. Die Weltgeistlichkeit wurde en, das geistige und leibliche Wohl des ern, unterstützt durch einen zahlreichen ie wichtigsten Klöster gehörten den Fran- melitern, Dominikanern und dem krank- piegenden Orden vom hl. Geiste. Neben ihnen bestanden Cistercienser, Benediktiner, Johanniter, Antoniter, zwei grosse Brigittinerabteien und eine Anzahl von Frauen- klöstern.<sup>1)</sup> Mit Recht bemerkt der protestantische Allen: „Die Kirche breitete (bei Ausgang des Mittelalters in den drei skandinavischen Reichen) ihre Fittiche aus über das ganze Leben, das öffentliche sowohl wie das private, und verlieh ihm ein eigenes Gepräge . . . Keiner konnte sich ihrem steten und nahen Einfluss entziehen.

---

<sup>1)</sup> Über das kirchliche Leben in Dänemark vor Eintritt der Reformation geben ein äusserst anschauliches Bild mehrere kulturhistorische Aufsätze von Wilhelm Schmitz S. J. So W. Schmitz, Katholischer Gottesdienst in Dänemark zu Anfang des 16. Jahrhunderts (in Stimmen aus Maria-Laach 1889 Bd. 37) S. 180 ff; ferner W. Schmitz, Volkstümliche Andachtsübungen der Dänen beim Ausgange des Mittelalters (in Stimmen aus Maria-Laach 1891 Bd. 41) S. 12 ff. S. 177 ff.; sodann W. Schmitz, Das christliche Element in den Unterhaltungen und bei den Festen des Mittelalters. Unter besonderer Berücksichtigung des skandinavischen Nordens (in der Zeitschrift Katholik 77. Jahrg. 1897) S. 336 ff. u. S. 440 ff.; besonders aber W. Schmitz, Der Einfluss der Religion auf das Leben beim ausgehenden Mittelalters, besonders in Dänemark 1894 (61. Ergänzungsheft zu den Stimmen aus Maria-Laach).

Ein guter Katholik wollte dies auch nicht . . . In der innigen und vertraulichen Verbindung zwischen Kirche und Leben, die in einander verschlungen, ein ganzes bildeten, lag etwas sehr Schönes und Gutes.“<sup>1)</sup>

## II. Einführung der Reformation in Dänemark.

Bei dem grossen Einflusse der Religion am Ende des Mittelalters fragt man sich unwillkürlich, wie war es möglich, dass in kurzer Zeit die hatholische Kirche der Reformation Platz machte? Es ist im Auge zu behalten, dass die Reformationsgeschichte in Dänemark eng verbunden ist mit der politischen. Auch hier suchte man wie anderswo, die Finanzen des durch ununterbrochene Kriege geschwächten Staates durch Einziehung der grossen Kirchengüter zu erleichtern und auf der andern Seite dessen Macht durch Schwächung der geistlichen Aristokratie zu stärken. Diese und andere unedle Motive, welche mit brutaler Gewalt und Grausamkeit, wie nirgends anderswo heftiger, durchgeführt wurden, verschafften der Reformation den baldigen Sieg.<sup>2)</sup>

Christian III. liess am 20. August 1536 alle Bischöfe des Landes gefangen nehmen und gab sie erst frei, nachdem sie resigniert und versprochen hatten, der neuen Lehre kein Hindernis in den Weg zu legen. Alle Seelsorger, welche die neue Lehre nicht annahmen, wurden ihrer Stellen entsetzt, Mönche und Nonnen aus ihren Klöstern vertrieben. Auf einer Synode zu Odense 1537 wurde eine neue Kirchenordnung entworfen und dann von Johann Bugenhagen (Pomeranus), den man aus

---

<sup>1)</sup> C. F. Allen, *De tre nordiske Rigers Historie 1497—1536* (Kjöbenhavn 1864—72) IV. 1. S. 216 (bei Schmitz, *Der Einfluss der Religion etc.* S. IX.).

<sup>2)</sup> Vgl. über die unedlen Motive Schmitz, *Der Einfluss der Religion etc.* S. IX ff.

## XVII

Deutschland herbeirief, vervollständigt.<sup>1)</sup> Das Kirchengut fiel an den Staat und den Adel, die Religion wurde vollständig in die Hände des Staates gelegt. Wer sich nicht zur protestantischen Landeskirche bekannte, wurde im Lande nicht geduldet. Den katholischen Priestern, insbesondere den Jesuiten, wurde der Aufenthalt im Lande bei Todesstrafe verboten nach einem Gesetze von Christian V. 1683. Letzteres Gesetz wurde erst durch die Verfassung am 5. Juni 1849 aufgehoben. Priester und Gläubige fügten sich der Gewalt und gaben den Glauben der Väter auf.<sup>2)</sup>

Auf der andern Seite suchte man das Volk mit der neuen Lehre dadurch zu versöhnen, dass man manches vom Äusseren des katholischen Kultus, soweit es mit der neuen Lehre vereinbar war, beibehielt. Die neu eingerichtete Liturgie wird noch heute Hochmesse (Höimesse) genannt. Albe, Casel und Chorkappe sind noch jetzt gebräuchlich. Überhaupt ist der lutherischen Kirche in Dänemark und Schweden im Kultus viel Altertümliches und Schönes geblieben.<sup>3)</sup> Auch die bischöfliche Verfassung behielt man bei. Zwar weihte Bugenhagen für jedes der bisherigen Bistümer „Superattendenten“, die aber bald wieder den Titel „Bischöfe“ annahmen. Ebenso fuhr das Volk fort, die Prediger „Priester“ (Praester) zu nennen.<sup>4)</sup>

---

<sup>1)</sup> Vgl. Hergenröther, Kirchengeschichte 1880. II. 333 ff.

<sup>2)</sup> Vgl. über den Barbarismus der Reformation an den Gemälden und Kunstwerken der Kirchen Schmitz, in Stimmen aus Maria-Laach Bd. 37 S. 184 ff. Kelche, kostbare Geräte und Statuen wurden den Kirchen und Klöstern fortgenommen und eingeschmolzen. „Wenige gerettete Stücke zeugen noch heute im Kopenhagener Museum für die ehemalige Pracht des katholischen Gottesdienstes und für die Kunstfertigkeit dänischer Goldschmiede, aber auch gegen die barbarische Habsucht derer, welche so viele Kunstwerke vernichteten.“

<sup>3)</sup> Daniel, Handbuch der Geographie 1868 IV. S. 1018.

<sup>4)</sup> Welch reiche Einkünfte zum Teil die dänischen Kapitel besaßen, ergibt sich aus dem Aufsatz des Pastor Jensen zu Getting, Zur Geschichte des Schleswiger Domkapitels besonders nach

## XVIII

Durch den Frieden von Roskilde 1658 verlor Dänemark seine schwedischen Provinzen. Daher sind gegenwärtig in Schweden zwei protestantische Erzbistümer, Lund und Upsala. Das protestantische Bistum Schleswig wurde 1624 aufgehoben. Gegenwärtig hat Dänemark noch sieben protestantische Bistümer, jedoch sind die Sitze nicht mehr die der alten katholischen Zeit. Roskilde wurde nach Kopenhagen verlegt. Der dortige Bischof ist Primas der dänischen protestantischen Kirche. Das Bistum umfasst die Insel Seeland mit einigen kleinen Inseln. Vestervig (Börglum) wurde von Christian III. 1554 nach Aalborg verlegt, und heisst das Bistum nunmehr Aalborg. Falster und Laaland wurden von Fühnen getrennt und bilden nun ein protestantisches Bistum mit dem Sitz Nyköbing auf Falster. Dazu kommt dann Odense, Ribe, Aarhus, Viborg.

### III. Die katholische Kirche Dänemarks seit der Reformation.

Trotz der strengen Verordnungen erhielten sich längere Zeit Spuren des katholischen Glaubens in Dä-

---

der Reformation (im Archiv für Staats- und Kirchengeschichte der Herzogtümer Schleswig, Holstein, Lauenburg und der angrenzenden Länder und Städte, redigiert von Dr. Michelsen und J. A smussen. Altona 1834. Bd. II. S. 451 ff.) Danach hatte das Schleswiger Domkapitel zur Zeit der Einführung der Reformation 24 Präbenden, mit zum Teil sehr hohen Einkünften. Drei der Domherren waren Prälaten, der Grosspropst, Archidiakonus und Kantor. Ausserdem gab es noch einen senior capituli, thesaurarius (für die Ökonomie), structuarius (für das Bauwesen), 3 lectores, einen succentor (Unterkantor), plebanus und notarius. Der plebanus war im Auftrage des Kapitels Pfarrer für die mit dem Kapitel verbundene Dompfarre, und zwar wurde zu diesem Zwecke der untere Chor der Domkirche benutzt, während der obere Chor dem Gottesdienste der Canonici ausschliesslich gewidmet war. Dazu kamen 36 Domvikarien, ebenfalls reich ausgestattet. Deren Inhaber waren zugleich beschäftigt an der Domschule als „Schulgesellen.“ Vgl. Dr. Sach, Die schola trivialis cit. S. 1.

## XIX

nemark. Im geheimen waren bis zu Ende des 16. Jahrhunderts Priester dortselbst thätig. Später besuchten Nachbarpriester die wenigen katholischen Gläubigen missionsweise und spendeten ihnen die Sakramente. In Altona wurde katholischer Gottesdienst bereits 1597 von Staatswegen gestattet. 1604 übernahmen die Jesuiten diese Mission, die allerdings zeitweise wieder unterbrochen wurde. König Friedrich von Dänemark bestätigte diese Privilegien 1658. Eine kleine katholische Gemeinde entstand zu Friedrichsstadt 1625, auf der Insel Nordstrand (in Schleswig) 1652, Glückstadt 1662, Kopenhagen (französische Gesandtschaftskapelle) 1671, Fredericia 1682, Rendsburg erhielt 1690 eine eigene Kirche, nachdem schon vorher der Gottesdienst gestattet war. Das Staatsgrundgesetz von 1849 proklamierte Religionsfreiheit und stellte die Katholiken den andern Unterthanen gleich.<sup>1)</sup>

Dänemark stand früher unter dem Bischof von Osnabrück als Provicar der nordischen Missionen. 1869 wurde der damalige Pfarrer von Kopenhagen, Hermann Grüder († 1883) zum apostolischen Präfekten ernannt, Leo XIII. erhob 1892 die Präfektur zum Range eines apostolischen Vikariates und erteilte dem jetzigen apostolischen Vikar Johannes van Euch die bischöfliche Würde.<sup>2)</sup> Zum Vikariate gehören ausser dem eigentlichen Dänemark, die Faröer, Island und Grönland. Die Zahl der Katholiken hat in den letzten Jahren durch zahlreiche Konversionen, auch aus den höchsten Ständen,<sup>3)</sup> fortwäh-

---

<sup>1)</sup> Freiburger Kirchenlexikon, Artikel „Dänemark“ u. „Schleswig.“

<sup>2)</sup> Als Episcopus titularis von Anastasiopolis 15. März 1892 nach *La gerarchia cattolica Rom.* 1896 p. 431. Vgl. Woker, *Das Arbeitsgebiet des Bonifatius-Vereins. Übersichtliche Darstellung der seelsorglichen Versorgung der deutschen Katholiken im deutschen Reiche und den Nachbarländern.* Als Manuscript gedruckt. Paderborn 1897. S. 65 und 191.

<sup>3)</sup> Vgl. den Artikel „Convertiten“ im Freiburger Kirchenlexikon. Besonders zu nennen sind Freiherr Ferdinand von Eckstein aus Ko-



rend zugenommen. Ihre Zahl beträgt gegenwärtig gegen 7000. Unter ihnen befinden sich 25 Priester, 20 Priester S. J., 7 Maristbrüder, 170 St. Josephsschwestern, 10 Schwestern der christlichen Liebe, 10 graue Schwestern.<sup>1)</sup> Missionsstationen mit festangestellten Geistlichen gibt es gegenwärtig 12, wogegen an mehreren Orten periodischer Gottesdienst abgehalten wird. Unter den 17 Schulen sind 2 Privat-Realschulen und 2 höhere Töchterschulen, sie werden besucht von ungefähr 1200 katholischen Schülern und Schülerinnen, aber auch protestantische Schüler und Schülerinnen nehmen Teil an dem Unterricht der gt. Real- und Töchterschulen.<sup>2)</sup>

#### IV. Katholische Litteratur seit der Reformation.

Eine katholische Litteratur war erst nach Erlass der dänischen Verfassung von 1849 möglich. Zunächst war hier das praktische Bedürfnis massgebend. Daher tragen die meisten Arbeiten einen populär-apologetischen Charakter und dienen der Verteidigung des katholischen Glaubens und den religiösen Bedürfnissen der Katholiken. Viele sind von dänischen Konvertiten verfasst.

---

penhagen (1810), Wilh. Karup aus Kopenhagen (1853), der dänische Baron H. von Lövenskjold-Lövenburg, Jürgen L. W. Hansen aus Kopenhagen, protestantischer Prediger (1863), Dr. Carl Höfding Muus, protest. Prediger aus Seeland (1840), Graf Holstein-Lettraburg und seine spätere Gemahlin Fräulein von Lövenör, Hofdame der dänischen Königin (1867), Freifrau von Bülow (1867), ihr Gemahl, der frühere dänische Gesandte am englischen Hofe, Generallieutenant Freiherr von Bülow (1872) und ihre Mutter verwitwete Staatsrätin von Kammacher (1868), der Porträtmaler Johannes Jensen etc. vgl. unten unter kathol. Litteratur S. XX sq.

<sup>1)</sup> So nach der gütigen Mitteilung des Dr. Hansen, bischöflichen Geheimsekretärs in Kopenhagen.

<sup>2)</sup> Dr. Woker a. a. O. 191 ff.

Zunächst ist hervorzuheben das katholische Wochenblatt, seit 1853 unter dem Titel: Skandinavisk Kirketidende, zuerst redigiert von dem Konvertiten Wilhelm Ignatius Karup,<sup>1)</sup> seit 1856 von den Geistlichen in Kopenhagen, seit 1866 von dem Konvertiten, Prediger J. L. W. Hansen und seit 1880 vom Pastor A. Johannsen in Kopenhagen. W. G. Karup schrieb auch eine, wenngleich wenig kritische, Geschichte der katholischen Kirche in Dänemark „Den katholske Kirke i Danmark.“ Kjöbenhavn 1858, übersetzt ins Deutsche, Münster 1863 bei Aschenorff, ins Französische bei Gömäre, Bruxelles 1861.

Der 1882 verstorbene Konvertit, Prediger J. L. W. Hansen,<sup>2)</sup> übersetzte, abgesehen von seiner schon erwähnten Thätigkeit als Redakteur, viele Schulbücher und populäre Schriften. Sein wissenschaftliches Hauptwerk ist die Schrift: Luther og Grundtvig Kjöbenh. 1883 (anlässlich des Lutherjubiläums). Die letzte Arbeit seines Lebens war die Übersetzung des Neuen Testaments nach der Vulgata.<sup>3)</sup>

Eine hervorragende wissenschaftliche Stellung nimmt der Konvertit, Theologe Dr. Carl Aug. Höffding Muus ein. Er war geboren 1796 und starb 1885 in Kopenhagen. Seine Konversion erfolgte 1840 infolge seiner kirchengeschichtlichen und patristischen Studien. Schon als Protestant gab er eine Reihe Väter in dänischer Übersetzung heraus und setzte seine Arbeit später fort.<sup>4)</sup> Zu

---

<sup>1)</sup> Vgl. über ihn Bricka, Dansk biografisk Lexicon. Kjöbenh. 1875 IX. 101; Rosenthal, Konvertitenbilder III. <sup>2)</sup> Schaffhausen 1872 S. 61—78; Allgemeine deutsche Biographie XV.

<sup>2)</sup> Rosenthal, Konvertitenbilder III. <sup>2)</sup> S. 322—35.

<sup>3)</sup> Der erste Teil der Übersetzung erschien nach seinem Tode 1889 mit erklärenden Anmerkungen von A. Perger S. J., der zweite (Schluss) Teil 1890 mit erklärenden Anmerkungen von Pastor Andr. Johannsen.

<sup>4)</sup> Rosenthal, Konvertitenbilder II. <sup>2)</sup> S. 203—204, besonders Bricka Dansk biografisk Lexicon XI. S. 553 ff. und Nordisk Ugeblad (Wochenblatt) for katholske Kristne 1885 S. 427—431.

erwähnen sind: Kirkens Historie af Biskop Theodoret og samtidige 5 Bände. Kjöbenhavn 1876—81; <sup>1)</sup> Eusebs Kirkehistorie indtil Aar 305, 2. Aufl. Kjöbenh. 1865; Erklæringer af Athanasius den store. Würzburg 1868.

Ein erwähnenswerter Konvertit ist ferner der Theologe, Stiftspropst H. P. Kofoed-Hansen, geboren 1813, konvertiert 1887, gestorben 1893. Seine erste Bedeutung liegt in seinen philosophischen Romanen und Novellen, von denen das bedeutendste Werk Liv af Död. Kjöbenh. 1842, schon katholisierende Tendenzen verrät. Noch Protestant gab er 1883 eine Verteidigung der Beichte heraus, Skriftemaalet. Kjöbenh. 1883. Einê weitere Annäherung an die katholische Kirche erfolgte in der Schrift: Ere vi fremdeles Lutheranere; Fornödent Gjenmåle (notwendige Antwort) 1885; Hvor er Menigheden? 1887 und endlich als Katholik: Aabent Brev 1889. <sup>2)</sup>

J. L. Graf Holstein, geboren 1839, konvertierte 1867. Er gab nach seiner Konversion zuerst eine kleine Schrift heraus: Aabent Sendebrev til pastor Schepelem. Kjöbenh. 1872 und dann das klassische Buch: Evangelisk-luthersk, en negativ Bestemelse. Kjöbenh. 1872, ein Trilog zwischen drei Vertretern der verschiedenen protestantischen Richtungen in Dänemark. Ausserdem veröffentlichte er viele Zeitungsartikel über den Katholizismus, die sich auszeichnen durch fließende Sprache und Schlagfertigkeit. <sup>3)</sup>

Der neueste theologische Konvertit, Prediger M. C. Jensen, schrieb zwei gemütvolle ansprechende Broschüren zur Verteidigung seines Übertritts: Hvem har Ret?

<sup>3)</sup> Im letzten Bande findet sich S. III—L (auch separat erschienen) eine höchst anziehende Darlegung der Gründe seiner Konversion.

<sup>4)</sup> Bricka, Dansk biografisk Lex. Kjöbenh. 1893. VII. S. 55—58. Übrigens sind auch seine Schriften von 1883—87 ganz katholisch.

<sup>1)</sup> Bricka, a. a. O. VIII. Er ist der später so berühmte Politiker und wohnt jetzt in Freiburg in S.

## XXIII

Kjöbenh. 1894 und Aabent Brev til mine Venner i den danske Folkekirke. Kjöbenh. 1893. <sup>1)</sup>

Der Dichter und Novellist Johannes Jørgensen stellt seine Konversion in dichterisch-freier Art dar. <sup>2)</sup> Er zeichnet sich besonders aus durch den Wohlklang der Sprache, welchen die deutschen Übersetzungen von ihm vermissen lassen. Vor seiner Konversion gab er heraus: Rejsebogen. Kjöbenh. 1894; Livsløgn og Livssandhed. Kjöbenh. 1896. <sup>3)</sup> Nach seiner Konversion schrieb er: Beuron, Kjöbenh. und eine Novelle: Den yderste Dag. Kjöbenh. 1897. <sup>4)</sup>

Diesen Schriften, welche alle von Konvertiten herühren, sind dann diejenigen anzureihen, welche von den katholischen Geistlichen Dänemarks zur Verteidigung der katholischen Religion geschrieben sind. Ihre Anzahl ist nicht unbedeutend, die wichtigsten sind:

J. C. Lichtle, Den katholske Troslære, Göteborg 1866.

Dr. Copenrath, Den katholske Kirke og Romekirken, Fredericia 1865.

H. Grüder, <sup>5)</sup> Det protestantiske og katholske Troesprincip. Kjöbenhavn 1875.

F. Kerff, Det romersk-katholske og det lutherske Skriftemaal. Horsens 1890.

P. Aug. Perger S. J. Romersk-katholsk er ägte evangelisk. Kjöbenh. 1889.

---

<sup>1)</sup> Beide sind ins Deutsche übersetzt und in den von der „Germania“ in Berlin herausgegebenen „Flugschriften zur Lehr und Wehr“ veröffentlicht.

<sup>2)</sup> Übrigens sind seine Schriften nicht gerade religiöser Natur.

<sup>3)</sup> 5. Aufl. Kjöbenh. 1897, auch ins Deutsche übersetzt bei Kirchheim in Mainz.

<sup>4)</sup> Erscheint binnen kurzem ebenfalls deutsch bei Kirchheim in Mainz.

<sup>5)</sup> Von 1869–1883 apostolischer Präfekt von Dänemark.

## XXIV

P. Aug. Perger S. J. Til Forsvar for Sandheden. (17 dogmatische Broschüren). Kjöbenh. 1889—1895.

P. Fred. Esser S. J. Til den religiöse Oplysnings Fremme (7 kirchengeschichtliche Broschüren). Kjöbenh. 1894—97.

P. Aug. Brinkmann S. J. Den hlj. Birgitta. Kjöbenhavn 1893.<sup>1)</sup>

Zu den vorstehenden, in dänischer Sprache herausgegebenen Arbeiten, kommen dann die deutsch herausgegebenen kirchenhistorischen Studien in den Stimmen von Maria-Laach und in den Ergänzungsheften zu den Stimmen von Maria-Laach. Es sind Studien ersten Ranges und bahnbrechend. So W. Plenkers S. J. Der Däne Niels Stensen, ein Lebensbild, nach den Zeugnissen der Mit- und Nachwelt.<sup>2)</sup> Ludwig Schmitt S. J. Der Karmliter Paulus Heliä, Vorkämpfer der katholischen Kirche gegen die sogenannte Reformation in Dänemark.<sup>3)</sup> W. Schmitz S. J. Der Einfluss der Religion auf das Leben beim ausgehenden Mittelalter, besonders in Däne-

---

<sup>1)</sup> Die norwegische und schwedische katholische Litteratur gebe ich nicht an. Von der norwegischen Litteratur wäre zu erwähnen die Konversionsschrift des späteren Barnabiten P. A. Stub, Ledsagelse fra Fordomme til religiøs Sandhed 2. Aufl. Bergen 1882, ein Buch, welches bereits vielen ein treuer und lieber Begleiter zur Erkenntnis der religiösen Wahrheit geworden ist. (Vgl. Rosenthal, Konvertitenbilder II<sup>2</sup>. 1—23). Ferner das Buch des norwegischen Konvertiten, späteren katholischen Geistlichen in Christiania, Ch. Holfeldt-Hoven, Dr. Martin Luthers Lære om Retfærdiggjørelsen. Frederikshald 1882. Im übrigen sind die katholischen norwegischen Arbeiten meist Übersetzungen und 5—6 Gelegenheitspolemiken. Über nicht katholische Litteratur in Norwegen vgl. Freib. Kirchenlexikon „Norwegische Litteratur“.

<sup>2)</sup> Ergänzungshefte zu den Stimmen aus Maria-Laach No. 25 und 26.

<sup>3)</sup> Ergänzungshefte zu den Stimmen aus Maria-Laach No. 60, ebenso von demselben No. 67.

mark.<sup>1)</sup> Auch in den „historisch-politischen“ Blättern (München) sind von H. Zurstrahsen S. J. und L. Schmitt S. J. einige interessante historische Aufsätze veröffentlicht.

Ausserdem hat Dänemark eine bedeutende katholische Schullitteratur, Katechismen (vier), Biblische Geschichten, Dänische Geschichten, Gesangbücher, Kirchengeschichten, Lesebücher. Dazu eine ziemlich umfangreiche Erbauungslitteratur, teils selbstständiger Art, teils Übersetzungen von deutschen, italienischen, französischen, englischen religiösen Werken, Arbeiten aus dem Gebiete der Polemik, und eine grosse Anzahl hervorragender belletristischer Werke katholischen Charakters ist von katholischen und nicht katholischen Verfassern übersetzt.

So fängt die katholische Kirche Dänemarks, dank der hochherzigen und unbefangenen Gesinnung der Regierung und Bevölkerung, in schönster Weise an das wieder aufzubauen, was von der Mitte des 16. bis Mitte unseres Jahrhunderts vollständig in Trümmern lag.

## V. Das Manuale Roskildense.

Die Bedeutung des Roskilder Manuale folgt aus der hervorragenden Stellung der Diözese Roskilde. Die Stadt Roskilde (dänisch Roeskilde), 4 Meilen westlich von Kopenhagen, war im Mittelalter die grösste Stadt Dänemarks. Sie zählte 10000 Einwohner, hatte 28 Kirchen und viele Klöster. Die Könige residierten dortselbst bis 1443, wo König Christoph III. Kopenhagen durch Tausch an sich brachte und zur Residenz erhob. Die Stadt war zugleich das kirchliche Centrum des Landes.<sup>2)</sup> Der Bischofssitz scheint der Durchgangspunkt zum erzbischöf-

<sup>1)</sup> Ergänzungshefte cit. No. 61. Andere kulturhistorische Aufsätze desselben Verfassers s. oben Anm. 1 Seite XV.

<sup>2)</sup> Daniel, Handbuch der Geographie 1868 IV. 1029, s. oben Anm. 4 Seite XIV.

J. Freisen, Manuale.

lichen Stühle von Lund gewesen zu sein. So wurden die Roskilder Bischöfe Eskild 1138, Axel 1179, Erlandson 1253 zu Erzbischöfen von Lund ernannt.<sup>1)</sup> Der Dom in Roskilde mit seinen zwei herrlichen Türmen ist noch heute die schönste Kirche in Dänemark. In ihm fand früher die Krönung der Könige statt, 20 Könige und Königinnen haben dort ihr Grab. Mit dem Aufblühen Kopenhagens sank Roskilde und zählt jetzt kaum 5000 Einwohner.<sup>2)</sup>

An Büchern aus der alten katholischen Zeit, namentlich an gedruckten, ist die dänische Litteratur nicht reich. Die Einführung der Reformation hat das meiste in blindem Eifer vernichtet, um so dem Katholizismus für immer den Todesstoss zu geben. „Das Beste von dem, was im Mittelalter vorhanden war, ist vielleicht verschwunden. Alle Zeiten und Stände haben am Zerstörungswerke gearbeitet. Die Einführung des Christentums tobte gegen das Heidentum, die Reformation noch wilder gegen den Katholizismus. Unsere Zeit, die einige Achtung vor der Vergangenheit bekommen, muss froh sein, wenn sie einige kostbare Stückchen in einer Rechnung oder einer alten Bischofsmütze findet.“<sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Vgl. Freiburger Kirchenlexikon unter „Lund“.

<sup>2)</sup> Daniel, Handbuch der Geographie IV. 1029.

<sup>3)</sup> So nach den Bemerkungen des protestantischen Litteraturhistorikers N. M. Petersen. Bei der Vermählung eines Sohnes Königs Christian IV. 1634 musste auf königlichen Befehl alles, was sich an Pergament auf den Bibliotheken befand, zu einem Feuerwerk hergeschickt werden. Was man nicht gebrauchte, wurde unter die Füße getreten oder an Trödler verkauft. Vgl. Perger S. J. im Freiburger Kirchenlexikon unter „Dänische Litteratur“. Auf der store kongel. Bibliothek in Kopenhagen findet sich ausser dem Man. Roskildense und Slesvicense kein anderes Buch dieser Art. Ähnlich ist man auch verfahren in Schweden. Auf der Königl. Bibliothek in Stockholm konnte ich trotz der grossen Freundlichkeit des Bibliothekars Dr. Lundstedt nichts an derartigen Büchern finden. Ein auf Pergament geschriebenes sehr wertvolles Graduale wurde blät-terweise aus den verschiedensten Orten zusammengesucht und dann

## XXVII

Die Buchdruckerkunst kam schon ziemlich früh aus den Niederlanden nach Skandinavien. Im J. 1482 wurde das erste Buch in Dänemark gedruckt, und zwar in Odense von dem Holländer Snell unter der Aegide des dortigen Dompropstes Hans Urne. Der erste Däne, welcher eine Buchdruckerei besessen und geleitet hat, war der Kopenhagener Kanonikus Povel (Paul) Ræff.<sup>1)</sup> Er verfügte über grosse Gelehrsamkeit, denn 1528 wurde er zum Rektor der Universität Kopenhagen gewählt.<sup>2)</sup> Viele Jahre hindurch, bis 1533, war er als Buchdrucker thätig und vertrieb selbst seine Bücher. Wenn man aus einem Vergleich zwischen den von verschiedenen Druckern benutzten Typen (Schriftzügen) einen Schluss ziehen darf, so scheint es nicht unwahrscheinlich, dass er seine Druckerei dem Lübecker Matthäus Brandis abgekauft hat. Denn die von Ræff benutzten Typen sind dieselben und es scheint auch aus der Druckerei von Brandis nach 1512 kein Werk mehr hervorgegangen zu sein.

Das erste Buch, welches, soweit bekannt, von Povel Ræff gedruckt wurde, ist das Manuale Roskildense (a. 1513). Dasselbe ist in Octav-Format, aber von derselben Grösse

---

wieder als Ganzes zusammengesetzt. Mehrfach finden sich jedoch in Kopenhagen, Upsala und Stockholm noch alte Breviarien und Missalien. Beide haben in mancher Beziehung einen ganz andern Inhalt und Einteilung wie die heutigen. In den Breviarien finden sich auch Messformularien und es scheint, dass man das Breviar auch bei der Messe als Ersatz für das Missale gebrauchte. Die jetzige Generation in Dänemark und Schweden weiss die wenigen Überreste besser zu würdigen. Sie werden wie Reliquien aufbewahrt und königliche Verfügungen gestatten nur ausnahmsweise Benutzung derselben in den Lesezimmern der Bibliotheken unter Aufsicht der Beamten.

<sup>1)</sup> Vgl. über das im Text Gesagte Aarsberetninger og Meddelelser fra det store kongelige Bibliothek. Udgivne af Christ. Brunn, Bibliothekar. 1870. Bd I. 196 ff.

<sup>2)</sup> Die Universität Kopenhagen wurde 1478 errichtet. Daniel, a. a. O. IV. 1028.



## XXVIII

wie ein kleiner Quart, es enthält 67 Blätter, nicht paginiert, aber unten rechts folio recto mit der signatura *aij—ijj*.<sup>1)</sup> Auf jeder Seite befinden sich 17 Linien. Die Höhe der Seite (bedruckt) beträgt 13,8, die Breite 9,6 cm. Das Buch ist in Missaleschrift gedruckt mit (meistenteils) roten Initialen und roten Rubriken. Die Minuskeln sind 0,5 cm. lang und entsprechend fett, die Majuskeln dementsprechend höher. Die Ausstattung ist im ganzen für einen so alten Druck ziemlich schön, jedoch ist das Buch sehr schwierig zu lesen, da die Abkürzungen äusserst zahlreich, von den gewöhnlichen abweichend, oft sehr rätselhaft sind.<sup>2)</sup> Der Schluss einiger Gebete ist etwas stark in die folgenden Zeilen hineingedruckt.

Der Titel auf der ersten Seite lautet in Rotdruck (zwei Zeilen): *Manuale Curatorum* |<sup>3)</sup> *secundum usum ecclesie Roskildensis*.<sup>4)</sup> Unter dem Titel erblickt man einen Holzschnitt, der einen bärtigen Mann (Mönch?) darstellt in geistlichem Gewande und grosser Calotte, in sitzender Stellung, ein aufgeschlagenes Buch auf seinen Knien haltend.<sup>5)</sup> Unten steht geschrieben Klevenfeldt, der Name eines nachreformatorischen Bibliophilen. Die Höhe des Bildes (respektive des äussern im Drucke nicht vollständig hervortretenden Randes oder Rahmens) beträgt von der Sohlbreite aus 10,5, die untere Sohlbreite des Bildes 9,5 cm. Die Rückseite des Titelblattes ist blank. Der Text des *Manuale* hebt an mit

---

<sup>1)</sup> Je 4 aufeinander folgende Blätter haben die signatura, die folgenden 4 Blätter sind ungezeichnet.

<sup>2)</sup> Selbst mit Hilfe eines diplomatischen Handbuches sind einige Abkürzungen kaum zu entziffern. Oft sind die Initialen auch in Schwarzdruck.

<sup>3)</sup> Grösse der Minuskeln fast 1 cm.

<sup>4)</sup> Grösse der Minuskeln 0,5 cm.

<sup>5)</sup> Das gleiche Bild findet sich schon in Büchern, welche viele Jahre vorher in Norddeutschland gedruckt wurden z. B. in der Schrift: *Van doghedn unde van guden zeden* (Lübeck ?), ohne Jahr (vor 1500) Blatt XXII. vgl. Brunn, *Aarsberetninger* a. a. O.

## XXIX

Blatt 2 recto folio linea 1 und wird fortgesetzt bis Blatt 67 verso folio linea 8.

Darauf folgt ein Inhaltsverzeichnis:

Ista continentur in hoc opusculo.

Benedictiones salis et aque generales.

Modus baptizandi pueros.

Benedictiones sponsi et sponse.

Visitatio infirmorum.

Commendatio animarum.

Benedictiones peregrinorum.

Benedictiones cibariorum in vigilia pasce.

Benedictio ignis in sabbato sancto.

Benedictio aque sancti anthonij blasii vel alterius sancti.

Benedictio vini que solet fieri in die sancti Johis vilelicet  
tercia die nativitatis domini. <sup>1)</sup>

Benedictiones herbarum in die assumptionis.

Unter diesem Inhaltsverzeichnis ist mit roter Schrift gedruckt:

Opusculum hoc. Arte et  
impensis domini Pauli reff  
Canonici haffnensis haffnie  
impressum finit feliciter.  
Millesimo quingentesimo  
Decimotercio salutis anno.  
Vicesima quinta die Marcij  
In residentia eius propria  
ubi et venale habetur.

Das Manuale gehört natürlich heute zu den sehr seltenen Büchern, wie alle andern alten Ritualbücher. <sup>2)</sup> Die

---

<sup>1)</sup> Das Inhaltsverzeichnis gibt jedoch nicht den vollständigen Inhalt.

<sup>2)</sup> Ein Verzeichnis älterer Ritualbücher gibt Zaccaria, Bibliotheca ritualis I. Rom. 1776 p. 148 sq. Ehrensberger Hugo, Libri liturgici bibliothecae apostolicae Vaticanae manu scripti digessit et recensuit, Freiburg 1897.

grosse königliche Bibliothek in Kopenhagen besitzt zwei Exemplare des Roskilder Manuale, von denen das eine Hjelmstjerne,<sup>1)</sup> das andere Klevenfeldt, später vielleicht O. Thott zugehört hat. Das letztere, welches ich hauptsächlich benutzte, ist in einen zeitgenössischen gepressten Lederband gebunden. Unter den Zierraten desselben erblickt man Wappenschilder mit den drei dänischen Löwen, den norwegischen Löwen (springenden, ebenfalls gekrönten Löwen mit erhobenem Beile), die drei Kronen und den schwedischen Drachen.<sup>2)</sup> Ein drittes Exemplar befindet sich auf der Universitätsbibliothek von Lund. Andere Exemplare sind nicht bekannt, und so ist der Wert der vorhandenen ein enormer.<sup>3)</sup>

Gedruckt ist das Manuale 1513, kurz vor Einführung der Reformation, der Inhalt desselben ist natürlich viel älter und man darf sagen, dass dasselbe das liturgische Recht des Mittelalters in der Diözese Roskilde wiederbe.<sup>4)</sup> Ein Rituale Romanum gab es damals noch nicht. Wie die ecclesia romana, so hatten auch die andern Kirchen ihr eigenes Recht. Freilich versuchte die römische Kirche schon von den ältesten Zeiten an ihre ordines romani<sup>5)</sup> auch anderswo zur Geltung zu bringen, aber es

---

<sup>1)</sup> Auch dieses Exemplar ist schön in Leder mit gepressten Randverzierungen gebunden (aber aus späterer Zeit). Auf dem Titelblatt steht verteilt geschrieben, links von Zuschauer Paulus Canonicus 15 und rechts Reff Hafn. 13 (= 1513). Darunter Jesus Palmifer!

<sup>2)</sup> Vgl. Über das dänische, norwegische, schwedische Wappen. Daniel, Handbuch der Geographie IV. 1020, II. 787.

<sup>3)</sup> In älteren Bücherkatalogen wird das Buch hin und wieder aufgeführt, so bei Resen, Matth. Foss. Das Exemplar von Rostgaard wurde 1720 für 2 Rdlr, 8 ß (Schilling) an N. Foss verkauft, das von Klevenfeldt 1777 für 11 Rdlr. 5 ß 2 3 (11 Riksdaler, 5 Mark, 2 Schilling). Panzer, Annales typographici VII. S. 65 No. 66 führt das Buch nach Thotts Katalog auf.

<sup>4)</sup> Zum zweiten Male ist es nicht aufgelegt, da die Reformation unmittelbar folgte.

<sup>5)</sup> Vgl. Über die alten ordines romani Scherer. Kirchenrecht

geschah das allgemein gesetzgeberisch erst durch das *Rituale Romanum* Pauls V. 1614, eine Centralisation wie heute war damals noch nicht durchgeführt.<sup>1)</sup> Der römische Ritus war auch in Roskilde bekannt, aber durchwegs sind die Bestimmungen unseres Manuale von denen des *Rituale Rom.* abweichend,<sup>2)</sup> es sind Bestimmungen des Partikularrechts.<sup>3)</sup> Auch der von Rom approbierte Appendix ad *Rituale Romanum* ist in den daselbst enthaltenen Formularen anders als die ähnlichen des Manuale Roskildense.<sup>4)</sup> Eine Benutzung des letztern bei Abfassung des *Rit. Romanum* dürfte somit ausgeschlossen sein. Auch ist das Manuale verschieden von den Ritualien der alten Zeit in Norddeutschland.<sup>5)</sup>

---

1886. I. 215 Anm. 5. Sie waren nicht offiziellen sondern privaten Charakters. Das *Rituale Roman.* ist nicht Neurecension eines bereits früher vorhandenen officiellen Buches, sondern eine von Paul V. veranlasste Sammlung von ordines, die bis dahin in andern liturgischen Büchern und Schriftwerken privaten Charakters enthalten waren. Vgl. Freiburg. Kirchenlexikon unter „*Rituale Rom.*“

<sup>1)</sup> Hinschius, Kirchenrecht IV. 7 ff.

<sup>2)</sup> Nur an einer Stelle ist die Rede davon: *Modus sepeliendi parvos pueros secundum consuetudinem Romane ecclesie*; an anderer Stelle aber heisst es: *deinde secundum ecclesiam Roskildensem dicat sacerdos: abrenuncias sathane.*

<sup>3)</sup> Vgl. *Rituale Romanum Pauli V. 1891.* Ratisbon. Pustet.

<sup>4)</sup> Als Anhang der vorher genannten Ausgabe beige gedruckt.

<sup>5)</sup> Vgl. z. B. a) *Agenda rerum ecclesiasticarum secundum consuetum usum Mindensis Diocesis: omni Christi ovium pastori summe necessaria.* Dieselbe wurde nach der Bemerkung am Schlusse der *Agenda* zu Leipzig im Jahre 1522 gedruckt unter der Regierung des verkommenen Bischofs Franz I., Sohn des Herzogs Heinrich von Braunschweig-Wolfenbüttel, der bereits im Alter von 16 Jahren die Jurisdiction über die Diözese bekam. Die *Agende* scheint wegen Ausbreitung der Reformation in der Diözese kaum Verbreitung gefunden zu haben (Freiburg. Kirchenlexikon Artikel „Minden“). Sie enthält ähnlich, aber doch vielfach abweichend vom Manuale Roskild., folgende Formulare: *Exorcismus salis et aque, de introducenda sponsa, de introductione dominarum post partum, introductio mortue mulieris extra ecclesiam vel in turri, benedictio sponse* (alles durcheinander und ineinander), *ordo baptisandorum* (Die orationes

## XXXII

Abweichend vom Rituale Rom. ist der Taufritus; die Kinder wurden durch dreimaliges Untertauchen getauft. Äusserst interessant ist der Eheschliessungsritus; an das alte deutsche Recht erinnert die Benutzung nur eines

---

super masculos und super feminas sind verschieden. Die Taufe geschieht durch dreimaliges Untertauchen in modum crucis. Auch hier: Tunc communicet infantem circa altare), modus absolvendi, quam tenere debent curati circa confessos, sequitur de sacra unctione (bei der unctio der Priester ein eigener Ritus), ordo sepeliendorum circa funus in ecclesia, benedictiones cereorum in die purificationis Beate Marie virginis, benedictio cinerum in capite jejunii, ordo in die palmarum (eigener Ritus), benedictio novi ignis, benedictio carnis et agni, bened. lardi, bened. casei, bened. ovorum, bened. herbarum seu olarum, bened. lactis et mellis, bened. panis, bened. ad omnia que volueris, bened. ad quevis, in inventione sancte crucis benedictio maior salis et aque, bened. ad novas fruges in assumptione beate Marie virginis, bened. avene in die sancti Steffani, benedictiones vini in die sancti Johannis evangeliste, bened. thuris mirre et timatis in die epiphanie, bened. nove domus, bened. aerea, bened. in granario, bened. in caminata, bened. novi putei, bened. putei ubi aliqua negligentia contigit, bened. uvarum in festo sancti Sixti, benedictio novi vini, benedictio novi panis. Die Agende hat schön gedruckte Noten in Hufeisentypus, die Notenlinien (4) sind rot gedruckt, im übrigen ist die Agende in Druck, Orthographie und Eintheilung eine liederliche Arbeit und steht tief unter der von Roskilde, aber wegen des hohen Alters bleibt sie schätzenswert (Eigentum der Bibliothek des Altertumsvereins in Paderborn).

b) Agenda ecclesiastica sive legitima ac solemnissima sacramentorum Ecclesie administratio — — Pastoribus et animarum curatoribus per dioecesin Monasteriensem ad rite Ecclesiasticam functionem obendam utilis ac necessaria. Monasterii Typis Lamberti Rasfeldt anno 1592. Dieselbe ist herausgegeben unter dem Erzbischof Ernst von Köln, damals zugleich Administrator der Diözese Münster. Die Anreden bei der Taufe, Ehe, Ölung etc. sind in plattdeutscher Sprache. Vier Notenlinien sind auch hier rot gedruckt, die Noten sind mit Tinte eingeschrieben (Das mir vorliegende Exemplar ist Eigentum der Pfarrpropstei-Bibliothek in Belecke).

c) Agenda Ecclesiae Paderbornensis per Rev. in Christo patrem et illustrissimum principem ac Dom. D. Theodorum episcopum Paderbornensem, S. Romani imperii principem etc. in gratiam Pastorum suae dioecesis recens evulgata Paderbornae. Excudebat Matth. Pontanus

### XXXIII

Ringes, den der Bräutigam der Braut reicht.<sup>1)</sup> Eigener Art ist die *benedictio thalami*, die sehr ausführliche *visitatio infirmorum*, *commendatio animae*, *sepulcrum mortuorum*, die Form für Spendung der hl. Kommunion, die *benedictio ignis* am Karsamstag,<sup>2)</sup> der Ritus, quando habent Korseboer (= Kreuztragen in der Bittwoche), die *benedictio aque sancti Anthonij*, *blasij vel alterius sancti*, *benedictio vini in die sancti Johannis*, *benedictiones herbarum in die assumptionis*.

Ausserdem sind wichtig für die Liturgik die Rubriken. So müssen die Taufpaten vor der Taufe dem Täufling, entsprechend ihrer späteren Pflicht, eine Katechese halten. Niemand darf Taufpate sein, der nicht das Pater noster und Credo kennt; bei einem Knaben müssen zwei

---

Anno domini 1602. Diese Agende sehr umfangreich (387 Seiten) ist die älteste für die Diözese Paderborn. Die Anreden bei Taufe, Ölung, Eheschliessung etc. sind in hochdeutscher Sprache. Auch hier sind die Noten (vier rote Notenlinien) in Hufeisentypus gedruckt. Das mir vorliegende Exemplar ist Eigentum der Bibliothek des Altertumsvereins in Paderborn. Die heutige Paderb. Agende (in Folio) wurde herausgegeben von Bischof Hermann Werner 1687, zum zweiten Male 1753 von Erzbischof Clemens August von Köln, der nebenbei auch Bischof von Paderborn, Münster, Osnabrück und Hildesheim war.

d) *Agenda S. Coloniensis Ecclesiae* — — *jussu et auctoritate Rev. et Ser. D. D. Josephi Clementis archiepiscopi Coloniensis etc. ad usum archidioecesis coloniensis recognita, aucta et emendatius vulgata. Coloniae Agrip.* — — Anno 1720. Dieselbe ist sehr umfangreich, 448 Seiten in gross 4°. Sie enthält eine vollständige Instructio über das Eherecht. Die Fragen und Antworten bei der Eheschliessung sind hochdeutsch und französisch. Viele *benedictiones* derselben sind unserer Zeit unbekannt.

<sup>1)</sup> Wieder anders ist der Ritus nach dem *Manuale Slesvicense*, nach dem *Manuale* von Linköping (Schweden) und dem *Manuale* von Aabo (Finnland). Darüber werde ich demnächst eine eigene Arbeit „Nordisches kirchliches Eheschliessungsrecht“ herausgeben, wo ich zu zeigen gedenke, wie das protestantische Recht der heutigen Zeit auf dem alten katholischen aufgebaut ist.

<sup>2)</sup> Das *Missale Roman.* hat einen andern Ritus, namentlich fehlt der schöne Hymnus „*Inventor rutili*“ im asklepiadäischen Versmass.

männliche und ein weiblicher, bei einem Mädchen zwei weibliche und ein männlicher Pate sein. Beim Exorcismus darf nicht Oremus gesagt werden, denn er geschieht per modum imperii nicht per modum deprecationis. Bei der Taufe legt der Priester nicht dem Täufling ein weisses Tuch auf das Haupt, sondern setzt ihm ein Birett auf (bei den Worten accipe vestem sanctam). Die Ehe wird in facie ecclesie (vor der Kirchenthüre) geschlossen, und erst dann werden die beiden zur Brautmesse in die Kirche geführt; vor dem Pax domini müssen die beiden sich vor dem Altare auf den Boden niederstrecken, und dann empfängt die Braut den Brautsegen. Der Homicida hat ein eigenes Gebet bei der Absolution. Die Ölung darf nur in articulo mortis gespendet werden, und zwar nur einmal im Jahre, wenn auch der betreffende mehrmals schwer erkrankt, und zudem nur höchstens dreimal im ganzen Leben. Die Salbung geschieht nur in auribus, oculis, naribus, ore, manibus et pedibus, nicht aber in renibus, wie es das Rituale Rom. bei Männern gestattet. Bei Priestern werden die Hände an der äussern Seite gesalbt, weil eine würdigere Person (Bischof) die Innenseite gesalbt hat bei der Priesterweihe etc.<sup>1)</sup>

Eine lohnende Arbeit für die Exegese wäre die Untersuchung, welche vortridentinische Ausgaben der Bibel in dem Manuale benutzt sind. Die bisherigen Arbeiten über die vortridentinischen Bibelausgaben geben keinen Ausweis über den in Dänemark gebrauchten Text.<sup>2)</sup> Ich

---

<sup>1)</sup> Vgl. weiter unten die Noten zu dem folgenden Text.

<sup>2)</sup> Samuel Berger, *Histoire de la Vulgate pendant les premiers siècles du moyen age*. Paris 1893 geht nicht bis zur Zeit des Manuale Rosk. Dasselbe gilt von Denifle, die Handschriften der Bibelcorrectorien des 13. Jahrhunderts (*Archiv für Literatur- und Kirchengeschichte*. Freiburg 4. 1888. 263. 471). Kaulen, *Geschichte der Vulgata* 1868 verfolgt andere Zwecke. Vgl. Urtext und Übersetzungen der Bibel in übersichtlicher Darstellung. Leipzig. Hinrichs'sche Buchhandlung 1897 S. 206 ff. über skandinavische, S. 84 ff. über lateinische Bibelübersetzungen.

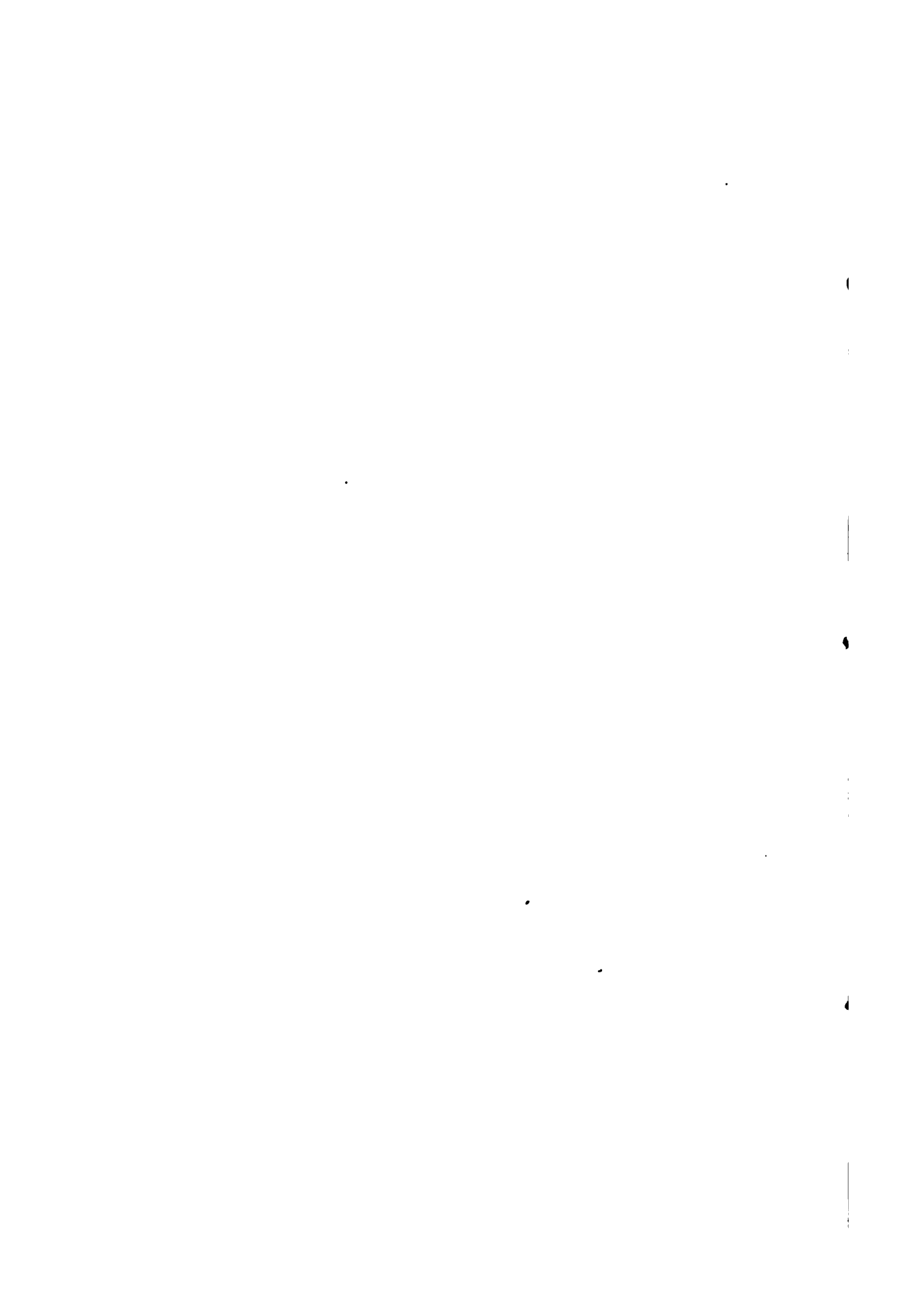
muss die Arbeit einem Exegeten von Fach überlassen, das Manuale Slesvicense aus derselben Zeit, welches ich binnen kurzem ebenfalls veröffentlichen werde, dürfte dazu ebenfalls reiches Material liefern.

Somit findet der Liturgiker, Kirchenhistoriker und Exeget in dem Manuale eine bedeutende Bereicherung des bisherigen Wissens und dürfte die Neuherausgabe des seltenen Buches keine vergebliche Arbeit sein.

Der Druck erfolgt nicht in der Gestalt und den Typen des Originals, sondern in modernen Typen und ohne die Abbreviaturen. Die ursprünglich rot gedruckten Initialen und auch die rot gedruckten Rubriken werden durch fetteren Druck oder Cursivschrift kenntlich gemacht, ebenso sind die Absätze der einzelnen Linien, wie auch die Kapiteileinteilung der einzelnen Materien Abänderung des Herausgebers. Die Orthographie und Interpunction des Originals sind beibehalten.



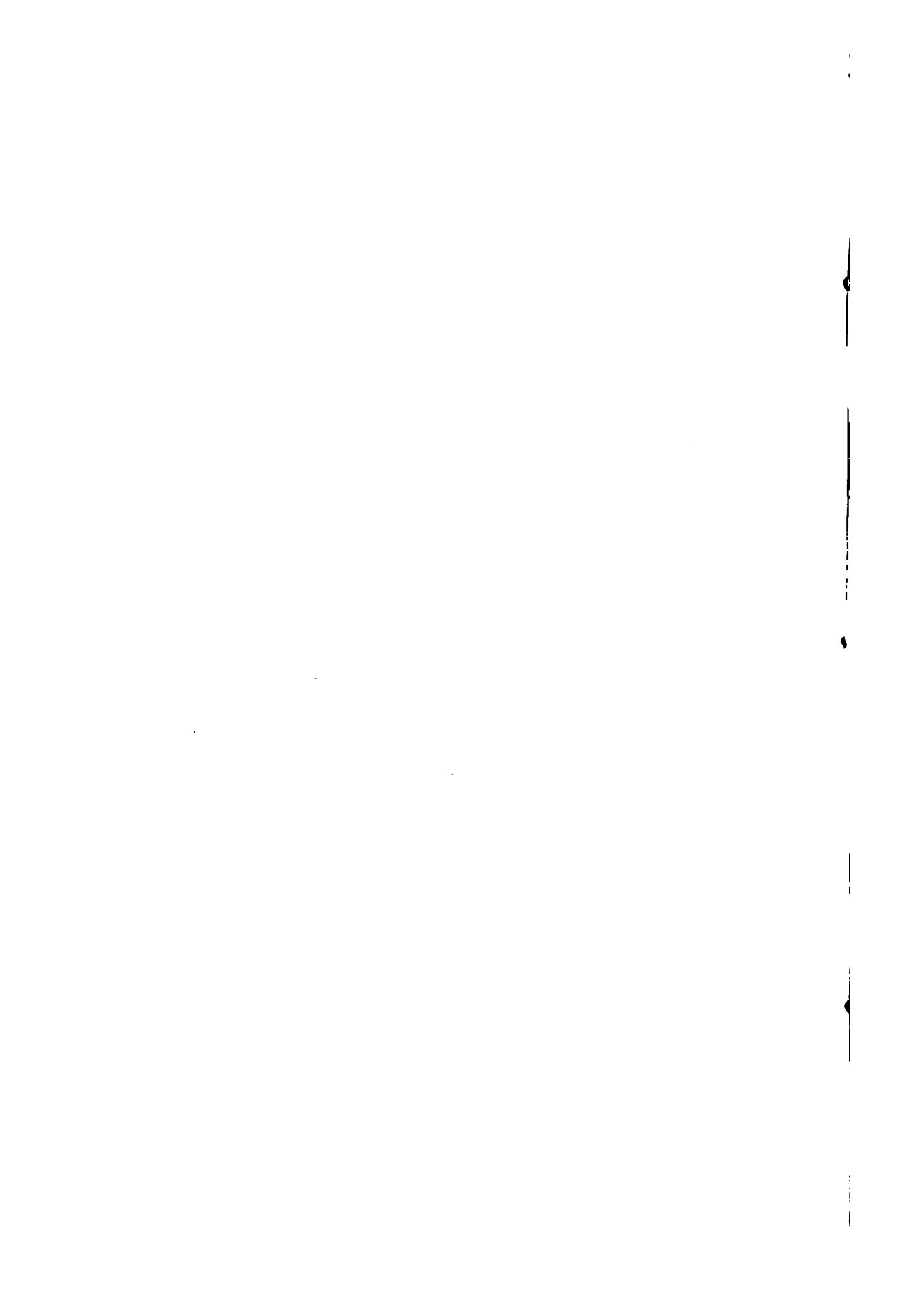




# Manuale Curatorum

secundum usum ecclesie Roskildensis.





## Caput I. <sup>1)</sup>

### Exorcismus salis. <sup>2)</sup>

**A**djutorium nostrum in nomine domini.

Qui fecit celum et terram.

**S**it nomen domini benedictum.

Ex hoc nunc et usque in seculum.

**E**xorciso te creatura salis. per †<sup>3)</sup> deum vivum. per † deum verum. per † deum sanctum. per deum qui te per helyseum prophetam in aquam mitti jussit. ut sanaretur sterilitas aque. ut efficiaris sal exorcizatum in salutem credentium et sis omnibus te sumentibus sanitas animi et corporis. et effugiat atque discedat ab eo loco quo aspersum fueris omnis fantasia et nequicia vel verusutia diabolice fraudis omnisque spiritus immundus adjuratus. per eum qui venturus est judicare uiuos et mortuos et seculum per ignem.

---

<sup>1)</sup> Die Einteilung in Capitula („Caput I.“ etc.) ist vom Herausgeber. Absätze sind im Original oft nicht gemacht, sondern alles nacheinander gedruckt. Der Herausgeber hat sich dabei an das Original nicht gehalten. Die Interpunktion und Schreibart der Worte ist beibehalten.

<sup>2)</sup> Das folgende Formular findet sich mit verschwindenden Abweichungen im Rituale Rom. Pustet 1891 p. 252: „Ordo ad faciendam aquam benedictam“, ebenso Agenda Mindensis (a. 1522.) fol. II. sq.

<sup>3)</sup> Die † † sind im Originale stets rot gedruckt.

*Oremus.*

Immensam clementiam tuam omnipotens eterne Deus humiliter imploramus ut hanc creaturam salis quam in usum humani generis tribuisti. Bene † dicere et sanct † ificare pro tua pietate digneris. ut sit omnibus sumentibus salus mentis et corporis et quidquid ex eo tactum vel respersum fuerit careat omni immundicia omnique impugnatione spiritualis nequicie p. dom.

**Benedictio aque.**

**Exorcizo** te creatura aque In nomine dei patris † omnipotentis et in nomine iesu cristi † filii eius domini nostri et in virtute spir. sancti † ut fias aqua exorcizata ad effugandam omnem potestatem inimici et ipsum inimicum eradicare et explantare valeas cum angelis suis apostaticis. Per virtutem ejusdem domini nostri iesu cristi. Qui venturus est iudicare uiuos et mortuos et seculum per ignem.

*Oratio.*

**Deus** qui ad humani generis maxima queque sacramenta in aquarum substantia condidisti adesto invocationibus nostris et elemento huic multimodis purificationibus preparato virtutem tue benedictionis † infunde Ut creatura misterij tui tibi seruiens ad abjiciendos daemones. morbosque pellendos. diuine gratie sumat effectum ut quidquid in domibus vel locis fidelium hec unda resperserit careat immundicia. liberetur a noxa. non illic resideat spiritus pestilens non aura corrumpens. discedant omnes insidie latentis inimici et si quid est quod aut incolumitati habitantium invidet. aut quieti aspersione huius aque effugiat. Ut salubritas per invocationem sancti tui nominis expetita ab omnibus sit impugnationibus defensa. P. cristum dom. no.

### Commixtio salis et aque fiat hic.

**F**iat hec commixtio salis et aque pariter. In nomine patris † et filii † et spiritus sancti † Amen.

Dom. vob.

#### *Oremus.*

**D**eus invicte virtutis auctor et insuperabilis imperii rex ac semper magnificus triumphator. qui adverse dominationis vires reprimis. qui inimici rugientis seuciam superas. qui hostiles nequicias potens expugnas. te domine trementes et supplices deprecamur ac petimus ut hanc creaturam salis et aque dignanter accipias † benignus illus † tres pietatis tue more sancti † fices ut ubicunque fuerit aspersa per invocationem tui sancti nominis omnis infestatio immundi spiritus abijciatur terrorque venenosi serpentis procul pellatur et potentia<sup>1)</sup> sancti spiritus nobis misericordiam tuam poscentibus ubique adesse dignetur. P. d. n.

**An.**<sup>2)</sup> Asperges me domine isopo et mundabor.

**V.** Ostende nobis domine miser. [icordiam tuam].

#### *Oremus.*

**E**xaudi nos domine sancte pater omnipotens eterne deus. et mittere digneris sanctum angelum tuum de celis qui custodiat. foveat. protegat. visitet. benedicat et defendat omnes habitantes in hoc habitaculo. per cr.

---

<sup>1)</sup> Rituale Rom. l. c. praesentia.

<sup>2)</sup> Von hier ab fehlt im Rit. Rom.

## Caput II.

### Incipit ordo cathecizandi paruulos ante fores ecclesie. <sup>1)</sup>

*Et nota quod nullus debet recipi in compatrem vel commatrem nisi sciat pat. noster et credo. Ad masculum duo viri et una femina. Ad feminam autem due femine et unus vir. Statutis autem masculis a dextris feminis vero a sinistris. Primo interrogat nomen <sup>2)</sup> infantis. Deinde secundum ecclesiam Roscildensem dicat sacerdos.*

Abrenuncias sathane.

*Respondeant patrini.* Abrenuncio.

*Item.* Et omnibus operibus eius.

*R.* Abrenuncio.

*Item.* Et omnibus pompis eius.

*R.* Abrenuncio.

*Item sacerdos.* Credis in Deum patrem omnipotentem creatorem celi et terre.

*R.* Credo.

---

<sup>1)</sup> Der folgende Taufritus weicht in der Reihenfolge der einzelnen Handlungen und Gebete, wie auch in den Gebeten selbst, bedeutend ab vom Rituale Rom. cit. p. 12 sq. Vgl. auch Agenda Mindens. fol. VII. sq.

<sup>2)</sup> Es herrschte der Gebrauch den Täuflingen den Namen von Heiligen zu geben. Der Namenstag wurde feierlich begangen. Kinder, welche vor der Taufe starben, hiessen navnlöse Börn (Kinder ohne Namen). Erst geraume Zeit nach Einführung des Protestantismus trat die Feier des Geburtstages an Stelle des Namenstages. In Schweden feiert man noch heute den Namenstag. Familiennamen kommen erst um 1500 vor. Bis zu dieser Zeit pflegte man den Sohn mit dem Vornamen des Vaters unter Anhängung der Silbe sen oder sön (Sohn), die Tochter unter Hinzufügung des Wortes Datter (Tochter) zu bezeichnen z. B. Sörensen (Severinsson), Nielsen (Nikolausson), Petersen, Jensen etc. Vgl. Schmitz, Volkstümliche Andachtsübungen der Dänen am Ausgang des Mitt.-Alt. (in Stimmen aus Maria-Laach Bd. 41) S. 179 ff.

*Item.* Credis in ihesum cristum filium eius unicum Dominum nostrum natum et passum.

*Respondeant.* Credo.

*Item.* Credis et in spiritum sanctum sanctam ecclesiam catholicam sanctorum communionem remissionem peccatorum carnis resurrectionem et vitam eternam post mortem.

*Respondeant.* Credo.

*Deinde sufflet in faciem infantis dicens.*

**Exi** sathane et recede diabole ab hac imagine dei increpatus ab eo et da honorem deo viuo et vero et da locum spiritui sancto.

*Fac crucem in fronte.*

**Signum** sancte crucis salvatoris domini nostri ihesu cristi in frontem tuam pono.

*Fac crucem in pectore.*

**Signum** sancte crucis salvatoris domini nostri ihesu cristi in pectus tuum pono.

*Oratio.*

**O**mnipotens sempiterne deus pater domini nostri ihesu cristi respicere dignare super hunc famulum tuum N. quem ad rudimenta fidei vocare dignatus es. omnem cecitatem cordis ab eo expelle: disrumpe omnes laqueos sathane quibus fuerat colligatus: aperi ei domine januam pietatis tue. ut signo sapientie tue imbutus: omnium cupiditatum fetoribus careat. et ad suauem odorem preceptorum tuorum letus tibi in ecclesia tua deseruiat. et proficiat de die in diem. ut idoneus efficiatur accedere ad gratiam baptismi tui percepta medicina. P. cr. d. n.

*Oremus.*

**P**reces nostras quesumus domine clementer exaudi et hunc electum tuum N. cui dominice crucis impressionem eum signamus. *Fac crucem in fronte* virtute custodi: ut magnitudinis glorie rudimenta seruans per custodiam



mandatorum tuorum ad nove regenerationis gratiam pervenire mereatur. P.

*Oratio.*

Deus qui humani generis ita es conditor. ut sis etiam reformator propiciare populis adoptivis et novo testamento subolem nove prolis ascribe. ut filij promissionis quod non potuerit assequi per meritum gaudeat se recepisse per gratiam. per cr.

*Exorcismus salis. Et nota quod Oremus non dicatur ad aliquem exorcismum.*

Exorcizo te creatura salis in nomine patris † omnipotentis, et in caritate domini nostri † Jhesu cristi. Et in virtute † spiritus sancti. Exorcizo te creatura salis per deum † viuum, per deum † verum, per deum † sanctum per deum qui te ad tutelam humani generis procreavit et populo venienti ad credulitatem per seruos suos consecrari praecepit. Proinde rogamus te domine sancte deus noster. vt hec creatura salis In nomine sancte † trinitatis efficiatur salutare sacramentum. ad effugandum inimicum. quam tu domino sanctificando sancti † fices: benedicendo bene † dicas. Ut fiat omnibus sumentibus perfecta medicina permanens in visceribus eorum. In nomine eiusdem domini nostri ihesu cristi qui venturus est iudicare uiuos et mortuos et seculum per ignem. Amen.

*Hic datur sal infanti.*

Accipe sal sapientie propiciatus <sup>1)</sup> sit tibi deus in vitam eternam. Amen.

Pax tibi. Et cum spiritu tuo.

*Super utrumque oremus.*

Deus patrum nostrorum deus uniuersae conditor creature. Te supplices exoramus. vt hunc famulum tuum

---

<sup>1)</sup> Rit. Rom. cit. p. 14: propiciatio sit tibi deus in vit. aetern.

N. respicere digneris et hoc primum pabulum salis gustantem non diutius esurire permittas. quominus expleatur celesti cibo. quatinus sit semper domino spiritu fervens spe gaudens. tuo nomini seruiens. et perduc eum domine ad noue regenerationis lavacrum. Ut cum fidelibus tuis promissionum tuarum premia eterna consequi mereatur. Per cristum.

*Super masculum tantummodo.* <sup>1)</sup>

**D**eus Abraham. deus isaac. deus Jacob. deus qui moysi famulo tuo in monte sinai apparuisti. et filios israel de terra egipti eduxisti. deputans eis angelum pietatis tue. qui custodiret eos die ac nocte Te quesumus domine ut mittere digneris sanctum angelum tuum ut similiter custodiat et hunc famulum tuum N. et perducatur eum ad gratiam baptismi tui. Per cristum.

*Super utrumque.*

**E**rgo maledicte diabole recognosce sententiam tuam et da honorem deo viuo et vero et da honorem ihesu christo filio eius et spiritui sancto. ei recede ab hoc famulo dei N. quia istum sibi dominus deus noster ihesus cristus ad suam sanctam gratiam et benedictionem. fontemque baptismatis. dono sancti spiritus. vocare dignatus est: et hoc signum sancte crucis quod nos fronti eius damus † tu maledicte diabole nunquam audeas violare per cristum.

*Super masculos.* <sup>2)</sup>

**D**eus immortale presidium omnium postulantium. liberatio supplicum. pax rogantium. vita credentium. resur-

---

<sup>1)</sup> Das folgende Gebet fehlt im Rit. Roman. beim ordo baptismi parvulorum, findet aber Anwendung beim ordo baptismi adultorum. Editio cit. p. 34. Auch Agenda Mindens. hat orationes super masculos und andere super femellas. Ebenso das Taufritual des Breviarium der schwedischen Diözese Skara vom Jahre 1493. Quensel, Bidrag till Svenska Liturgiens Historia. I. Historisk Belysning af 1529 — Aars Handbok. Upsala 1890. p. 101 ff.

<sup>2)</sup> Im Rit. Rom. cit. p. 35 beim ordo bapt. adultorum.

rectio mortuorum. te inuoco super hunc famulum tuum N. qui baptismi tui dona petit. ac eternam consequi gratiam spiritali regeneratione desiderat. Accipe eum domine Et qui dignatus es dicere: petite et accipietis. querite et inuenietis. pulsate et aperietur vobis. Petenti itaque premium porrige. pulsanti januam pande. vt eternam celistis lauacri misericordiam consecutus. promissa tui muneris regna percipiat.

**Ergo maledicte.**

*Super masculum.*

**Audi maledicte sathana:** adjuratus per nomen eterni dei. et salvatoris nostri ihesu cristi filij eius. cum tua victus inuidia: tremens. gemensque discede. Nichil tibi sit commune cum seruo dei N. jam celestia cogitanti renunciaturo tibi et seculo tuo. et beate immortalitati victuro Da igitur honorem aduenienti spiritui sancto. qui ex summa celi arce descendens. perturbatis fraudibus tuis. diuino fonte purgatum pectus. id est sanctificatum deo templum et habitaculum perficiat. Ut ab omnibus penitus preteritorum criminum noxiis liberatus hic seruus dei N. gratias perhenni deo referat semper. et benedicat nomen eius sanctum in secula seculorum Amen.

**Ergo maledicte.**

*Super masculos.*

**Exorcizo te** immunde spiritus in nomine patris et filij et spiritus sancti vt exeas et recedas ab hoc famulo dei N. Ipse enim imperat tibi maledicte dampnate. qui pedibus suis super mare ambulavit. et petro mergenti dexteram porrexit.

**Ergo maledicte.**

*Super feminas.*

**Exorcizo et** immunde spiritus. per patrem et filium et spiritum sanctum vt exeas et recedas ab hac famula dei N. ipse enim tibi imperat maledicte dannate qui ceco

nato oculos aperuit et quatruiduanum lazarum de monumento suscitauit.

**Ergo maledicte.**

*Super feminas.*

**D**eus celi. deus terre. deus angelorum. deus prophetarum. deus apostolorum. deus matirum. deus virginum. deus omnium bonorum viuentium. deus cui omnis lingua confitetur. et omne genu flectitur. celestium. terrestrium et infernorum Te invoco domine super hanc famulam tuam N. ut custodire et perducere eam digneris ad gratiam baptismi tui. P. cri.

**Ergo maledicte.**

*Super feminas.<sup>1)</sup>*

**D**eus Abraham. deus Isaac. deus jacob. deus qui tribus israel de egyptiaca seruitute liberasti per moysen famulum tuum de custodia mandatorum tuorum in deserto monuisti. et susannam de falso crimine liberasti. Te supplex deprecor domine. ut liberet hanc famulam tuam N. et perducere eam digneris ad gratiam baptismi tui p. cr.

**Ergo maledicte.**

*Super utrumque. Oratio.*

**E**ternam ac justissimam pietatem tuam deprecor domine sancte pater eterne deus: luminis et veritatis auctor: effunde gratiam tuam super hunc famulum tuum N. ut digneris eum illuminare lumine intelligentie tue. Munda eum et sanctifica. Da ei scientiam veram ut dignus efficiatur accedere ad gratiam baptismi tui teneat firmam spem: consilium rectum. doctrinam sanctam. vt aptus sit ad percipiendam gratiam baptismi tui. P. cr.

---

<sup>1)</sup> Fehlt im Rit. Romanum.

*Ponat stolam supra puerum legendo secundum Lucam.<sup>1)</sup>*

In illo tempore oblatis sunt ihesu paruuli ut tangeret eos. et manus imponeret et oraret. Discipuli autem increpabant illos. Ihesus vero ait eis. Sinite paruulos. et nolite prohibere eos venire ad me Amen dico vobis: talium enim est regnum celorum. Et cum imposuisset eis manum abiit inde. Pr. nr.

Credo in deum.

*Deinde imponendo manum supra caput infantis dicat super utrumque.*

Nec te lateat sathanas imminere tibi penas. imminere tibi tormenta. imminere tibi diem iudicij. diem supplicij sempiterni. qui venturus est velut clibanus ardens in quo tibi atque universis angelis tuis eternus veniet interitus. Proinde damnate atque damnande da honorem deo viuo et vero. Da honorem ihesu cristo filio eius et spiritui sancto. In cuius nomine atque virtute precipio tibi quicumque es spiritus immunde ut ex eas et recedas ab hoc famulo dei N. quem hodie idem dominus noster ihesus cristus ad suam gratiam et benedictionem fontemque baptismatis dono sancto suo vocare dignatus est. ut fiat ei templum per aquam regenerationis baptismatis. in remissionem omnium peccatorum. In nomine eiusdem domini nostri ihesu cristi. qui viuit.

*Hic linat cum saliva aurem dexteram dicens.*

Effeta quod est aperire. Postea ad nares in odorem suavitatis. Deinde sinistram aurem. Tu autem effugare diabole appropinquabit enim iudicium dei.<sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Fehlt im Ritual. Rom. Agenda Mindens.: Tunc sacerdos dicat dominus vob. faciendo cruces ad frontem, os et pectus pueri. Et legat evangelium tenens manum super puerum. Im Taufritual von Skara fehlt dieser Ritus. Quensel cit. p. 106.

<sup>2)</sup> Nach Rit. Rom. werden zuerst die aures dann die nares berührt. Die Agenda Mindens. hat den Ritus des Man. Roskild. Das

*Deinde facit crucem cum pollice in dextra manu eius  
dicens. 1)*

**A**ccipe signaculum sancte crucis † in manu tua dextera. quo te signes. et te de aduersario tuo defendas. vt habeas vitam eternam et viuas cum deo in secula seculorum. Amen.

*Intrando ecclesiam.*

**I**ngredere in templum dei vt habeas vitam eternam et viuas cum cristo in secula seculorum. Amen.

*Apud fontem petit nominari puerum.*

**A**brencias sathane. Abrenuncio.

**E**t omnibus operibus eius. Abrenuncio.

**E**t omnibus pompis eius. Abrenuncio.

*Nominando iterum nomen pueri querit.*

**C**redis in deum patrem omnipotentem creatorem celi et terre.

*Respondeant.* Credo.

**C**redis et in ihesum cristum filium eius unicum dominum nostrum natum et passum.

*Respondeant.* Credo.

**C**redis et in spiritum sanctum. sanctam ecclesiam

Taufritual von Skara: Hic effundas saliuam de ore tuo in palmam sinistre manus et intingas pollicem et tangas dexteram auriculam infantis dicens Effeta, quod est aperire. Ad nares. In odorem suaui-  
tatis. Deinde ad auriculam sinistram infantis dicens. Tu autem effugare diabole: approp. etc. Quensel, cit. p. 106.

<sup>1)</sup> Dem Rituale Rom., der Agenda Mindens. und heutigem Ritus fremd. Das Taufritual von Skara: Hic accipias manum dexteram infantis dicens. Trado tibi signaculum dei patris omnipotentis in manu tua dextera: ut te signes et aduersa a te repellas et habeas vitam eternam cum deo in secula seculorum. Amen. Quensel, cit. p. 106.

catholicam. sanctorum communionem. remissionem peccatorum. carnis resurrectionem et vitam eternam post mortem.

*Respondeant.* Credo.

*Hic lineat oleo pectus* Et ego te lineo oleo salutis  
*et sic inter scapulas* In cristo ihesu domino nostro.

*Nominando iterum puerum.*

Quid petis. *Compatres.* Baptismum.

*Sacerdos.* Vis baptizari. Volo.

*Tunc mergat*<sup>1)</sup> *ter dicens.*

**Et** ego te baptizo In nomine patris Et filij Et spiritus sancti Amen.<sup>2)</sup>

*Hic facit crucem cum pollice in vertice cum crismate dicens.*

Quesumus omnipotens pater domini nostri ihesu cristi. qui te regeneravit ex aqua et spiritu sancto. quique dedit tibi remissionem omnium peccatorum. Ipse te liniet cris†mate salutis. In cristo ihesu domino nostro. In vitam eternam. Amen.

*Hic ponit mitram*<sup>3)</sup> *in capite pueri.*

**Accipe** vestem sanctam. candidam et immaculatam. quam perferas ante tribunal cristi vt habeas vitam eternam Amen.

---

<sup>1)</sup> Die Taufe wurde somit durch Untertauchen gependet. Dasselbe ist der Fall nach der Agenda Mindens. Das Taufritual von Skara: Et sacerdos requisito nomine. tribus vicibus intingat infantem dicens Et ego te baptizo in nomine patris etc. Das Manuale von Aabo lautet: Tunc sacerdos accipiens ipsum et patrini nominent eum: baptiset eum trina immersione dicens. Et ego baptizo te in nomine patris. Et mergatur in aqua Et filij. Et iterum mergat. Et spiritussancti amen. Et mergatur tertio. Quensel, cit. p. 108.

<sup>2)</sup> Durch S. C. R. 3. Jan. 1853 ist die Hinzufügung des Amen untersagt. Thalhofer, Handbuch der kathol. Liturgik. 1890. II. 512.

<sup>3)</sup> Nach Rit. Rom. cit. p. 43 ein chrimale seu candidum lin-teolum. Nach Agenda Mind.: „Deinde pone cappam ad caput infantis dicens. Vgl. über die „Taufkappe“ Thalhofer, Handbuch der

*Hic det lumen in manu pueri.*

**A**ccipe lampadem ardentem. irreprehensibilem. et custodi baptismum tuum. vt cum dominus venerit ad nuptias possis ei occurrere in aula celesti. Vt habeas vitam eternam et viuas cum eo in secula seculorum Amen.

### Caput III.

#### Ordo ad benedicendum sponsum et sponsam. <sup>1)</sup>

*Primo querat eos separatim per que matrimonium sit diuorcionandum. et sic fit consecratio annuli hoc modo.*

**M**anda deus virtuti tue: confirma hoc deus quod operatus es in nobis.

**A** templo sancto tuo quod est in ierusalem tibi offerent reges munera.

**I**ncrepa feras arundinis. congregatio thaurorum in vacis populorum. ut excludant eos qui probati sunt argento.

**G**loria patri.

**Kyriel. Cristel. Kyriel.**

**Pater noster. Ave maria.**

---

kathol. Liturgik II. S. 512 ff. 551. Taufritual von Skara: Det ei vestem, Manuale von Aabo: hic induat eum veste alba. Quensel, cit. p. 109.

<sup>1)</sup> Der Trauungsritus im Rit. Rom. und auch Missale Rom. (Missa pro sponso et sponsa) hat nicht die Feierlichkeit des Man. Roskild., aber die laudabiles consuetudines provinciae werden aufrecht erhalten. Rituale Rom. cit. p. 247. Agenda Mind. hat nicht den Trauungsritus sondern eine oratio de introducenda sponsa und Benedictio sponse. Dieser Ritus steht in der Agenda zwischen der Weihwassersweihe und dem Taufritus fol. III verso sq. Vgl. über die geschichtliche Entwicklung des Trauungsritus in der dänischen, protestantischen Kirche Lic. R. Volf, Vielse eller borgerlig Aegteforening. Kjöbenhavn 1885.



Et ne nos.  
 Salvum fac servum tuum et ancillam tuam  
 Deus meus sperantes in te.  
 Mitte eis domine auxilium de sancto  
 Et de syon tueantur te.  
 Esto illis domine turris fortitudinis  
 A facie.  
 Domine exaudi.

*Oratio.*

**B**enedic domine annulum istum. quem in tuo nomine benedicimus. ut qui eum super se portauerit. in tua pace consistat. et in tua voluntate permaneat. et in tuo amore vivat. crescat atque senescat. Et multiplicetur in longitudinem <sup>1)</sup> dierum per cristum.

*Oratio.*

**C**reator et conservator humani generis. dator gratie spiritualis. eterne deus. tu mittere digneris benedictionem tuam super hunc annulum. vt pariter tua be†nedictione muniti et celesti benedictione defensi. munus gratie tue percipiant in vitam eternam. Per crist. dominum.

*Postea aspergatur annulus aqua benedicta. et sic mittit sponsus eum in pollicem sponse dicens. In nomine patris. deinde in Indicem dicens et filij. postea in medium dicens et spiritus sancti et ultimo in medicum dicens. amen et ibi manebit. <sup>2)</sup>*

---

<sup>1)</sup> Es ist nicht zu entscheiden, ob longitudine oder longitudinem zu lesen ist.

<sup>2)</sup> Nur ein Ring wird benutzt, der Brauring. Es ist das altgermanischer Brauch und Überrest des Altgermanischen Brautkaufes. Vgl. über den Ring Freisen, Geschichte des canon. Eherechts 1887 S. 137 ff. Der Liber agendarum secundum ritum eccl. Slesvicensis hat die Rubrik: Aqua benedicta aspergat (sacerdos). Deinde sacerdos accipiens annulum primo ponat in pollice sponsi dicens. In nomine Patris. Deinde in proximo. Et Filij. Deinde detur sponse in digito circa minimum. Et spiritus sancti. Amen. Das Manuale

*Sequitur oratio.*

Deus abraham. deus isaac. deus iacob. ipse vos conjungat impleatque benedictionem suam in vobis. In nomine patris et filij et spiritus sancti. Amen.

*Oratio.*

Respice de celo domine sancto tuo super hanc conuentionem. et sicut misisti sanctum angelum tuum raphaellem. thobie. et sare. filie raguelis. Ita digneris mittere benedictionem tuam. super hos fideles tuos. vt in tua voluntate permaneant. et in tua securitate consistant. et in amore tuo vivant et senescant. et multiplicentur in longitudine dierum. Per cristum.

*Psalmus.*<sup>1)</sup>

Beati omnes qui timent dominum: qui ambulant in viis eius.

Labores manuum tuarum quia manducabis: beatus es et bene tibi erit.

---

der Diözese Linköping (Schweden) rubriziert: Hic aspergatur aqua benedicta. Deinde ponens anulum inter tres digitos sponsi teneat manum eius et imponat eum super pollicem dicens. In nomine patris, deinde in indicem et filij, deinde in medium digitum et spiritus sancti. Amen. Das Ritualbuch der Diözese Aabo (Finnland) hat die Rubrik: Tunc sacerdos aspergat aqua benedicta et accipiat sponsus anulum de sacerdote dicente et incipiente. Ad pollicem sponse dicat. In nomine patris. Ad indicem. Et filii. Ad medium. Et spiritus sancti. Amen. Et ibi dimittat anulum, postea inclinatis capitibus eorum dicat. Benedicti sitis a domino qui fecit mundum ex nihilo. Amen. Noch heute besteht der Eheschliessungs-Ritus des Man. Roskild. in England, wenigstens in der katholischen Kirche; zuerst wird der Ring auf die Daumen der Braut gesteckt (beim Worte patris), dann auf Zeigefinger (et filii) etc. Gegenwärtig ist das Tragen des Ringes Modesache in Dänemark, d. h. man kann ihn tragen oder nicht, in das protestantische Rituale ist er nicht übergegangen. Vgl. über den historischen Verlauf Troels Lund Danmarks og Norges Historie, Kjöbenhavn 1888, Bd. IX. p. 307—322; Christian Petersen's danske Skrifter. Udgivne af C. J. Brandt og R. Th. Fengen I. 181.

<sup>1)</sup> Psalm 127.

**U**xor tua sicut vitis habundans: in lateribus domus tue.

**F**ilij tui sicut novelle olivarum: in circuitu mense tue.

**E**cce sic benedicetur homo: qui timet dominum.

**B**enedicat tibi dominus ex syon: et videas bona iherusalem: omnibus diebus vite tue.

**E**t videas filios filiorum tuorum: pacem super israel.

Gloria patri et filio.

Pater noster.

*Oratio.*

**D**eus abraham. deus isaac. deus iacob. benedic fideles tuos et semina semen vite eterne in mentibus eorum. vt quidquid pro utilitate sua didicerint. hoc facere student. Per cristum dominum nostrum.

*Hic introducuntur in ecclesiam. 1) Sequitur officium misse. 2)*

**B**enedicta sit sancta trinitas atque indivisa vnitas. confitebimur ei quia fecit nobiscum misericordiam suam.

*Psalm.* Benedicamus patrem.

---

<sup>1)</sup> Die Eheschliessung fand „vor der Kirchenthüre“ (in facie ecclesiae, örtlich) statt. Trid. sess. 24 c. 1 de ref. matr. gebraucht die Worte in facie ecclesiae gleichbedeutend mit vor Pfarrer und Zeugen. Welche Bedeutung dieser Trauung vor der Kirchenthüre zukommt, ist schwer zu sagen. Oscar Quensel, Bidrag Till Svenska Liturgiens Historia I. Historisk Belysning of 1529 aars Handbok. Upsala 1890 p. 30. Anm. 1 meint, es könne das nicht anders verstanden werden als eine uralte Anerkennung von Seiten der Kirche, dass ausser der Kirche ein Sakrament vorhanden sei, daher nenne die *Αἰδαχὴ τῶν δώδεκα ἀποστόλων* die Ehe *μυστήριον κοσμικὸν ἐκκλησίᾳς*. Richtiger soll damit ausgedrückt werden, dass in der Kirche das rein weltliche Institut der Ehe den Character eines Sakramentes erhalten hat. Auch in der Agenda Mind. findet die Trauung vor der Kirchenthüre statt.

<sup>2)</sup> Das folgende Messformular ist anders als das des Missale Roman. (missa pro sponso et sponsa). Vgl. Missale Rom. Ratisbon. 1876 p. (75). Der Introitus, die zweite Collecta, das Graduale, das

*Collecta.*

**E**xaudi nos omnipotens et misericors deus. et quod nostro ministratur officio. tua potius benedictione impleatur. P.

*Collecta.*

**O**mnipotens sempiternus deus qui dedisti nobis famulis tuis in confessione vere fidei eterne trinitatis gloriam agnoscere. et in potentia maiestatis adorare unitatem: quesumus ut eiusdem fidei firmitate ab omnibus muniamur adversis. Per Dom.

*Ad Corinthios.*

**F**ratres nescitis quoniam corpora vestra membra sunt christi. Tollens ergo membra christi. faciens membra meretricis. absit An nescitis. quoniam qui adheret meretrici. unum corpus efficitur. Et erunt inquit duo in carne una. Qui autem adheret domino unus spiritus est. Fugite fornicationem. Omne enim peccatum quodcumque fecerit homo. extra corpus est. Qui autem fornicatur. in corpus suum peccat. An nescitis quoniam membra vestra: templum sunt spiritus sancti: qui in vobis est: quem habetis a deo: et non estis vestri? Empti enim estis pretio magno: glorificate et portate deum in corde et corpore vestro.

**Gr.** (aduale) Benedictus es domine qui intueris abyssos et sedes super cherubin.

**V.** Benedictus es in throno regni tui et laudabilis in secula. *Allel.*

**V.** Benedictus es domine deus patrum nostrorum et laudabilis in secula.

---

Offertorium, die zweite Secreta und Complenda sind aus der Missa de Ss. Trinitate, die erste Collecta, erste Secreta und Complenda, wie das Evangelium sind gleich denen der heutigen Brautmesse, die Epistel ist eine eigene. Der Ehesegen nach dem Pater noster entspricht dem heutigen.

*Secundum Mattheum.*

In illo tempore. Accesserunt ad ihesum pharisei temptantes eum et dicentes. Si licet homini dimittere vxorem suam quacunq̄ue ex causa? Qui respondens ait. Non legistis quia qui fecit ab inicio masculum et feminam fecit eos et dixit. Propter hoc dimittet homo patrem et matrem: et adhaerebit vxori sue: et erunt duo in carne vna. Itaque jam non sunt duo. sed vna caro. Quod ergo deus coniunxit homo non separat.

*Offertorium.*

Benedictus sit deus pater vnigenitusque dei filius. sanctus quoque spiritus. qui fecit nobiscum misericordiam suam.

*Secreta.*

**S**uscipe domine pro sacra connubij lege. munus oblatum. et cuius largitor es operis. esto et dispositior. Per cristum.

*Alia.*

Suscipe et sanctifica quesumus domine per tui nominis invocationem huius oblationis hostiam: et cooperante spiritu sancto per eam nosmetipsos tibi perfice munus eternum. Per cristum.

*Antequam dicatur Pax domini prostratis coram altari dicitur.*

**P**ropiciare quesumus domine supplicationibus nostris. et institutis tuis. quibus propaginem generis humani ordinasti. benignus assiste: vt quod te auctore geritur: te auxiliante seruetur. Per cristum.

*Oratio.*

**D**eus qui potestate virtutis tue de nichilo cuncta procreasti qui dispositis vniuersitatis exordijs homini ad

imaginem tuam facto. ideo inseparabile mulieris adiutorium condidisti. vt femineo corpori de virili carne dares principium docens: quod ex vno placuisset institui. numquam liceret disjungi. Per crist. dom.

*Item.*

Deus qui tam excellenti misterio conjugalem copulam consecrasti. Ut cristi et ecclesie sacramentum presignares in federe nupciarum. Deus per quem mulier jungitur viro. et societas principaliter ordinata. ea benedictione donatur que sola. nec per originalis peccati penam. nec per diluvij est ablata sententiam. Respice propicius super hanc famulam tuam. que maritali jungenda consortio. et tua se expetit protectione muniri. Sit in ea jugum dilectionis et pacis. Fidelis et casta nubat in christo. Imitatrixque sanctarum permaneat feminarum. Sit amabilis viro vt rachel. Sapiens vt rebecca. Longeva et fidelis vt sara. Nichil in ea ex actibus suis auctor ille preuaricationis vsurpet. Nexa fidei. mandatisque permaneat. vni thoro iuncta. Contactus illicitos fugiat. muniatque infirmitatem suam robore discipline. Sit verecunda. gravis. pudore venerabilis. Doctrinis celestibus erudita. Sit fecunda in subole. Sit probata et innocens. et ad beatorum requiem atque ad celestia regna utrique permaneant. et videant filios filiorum suorum usque in terciam et quartam generationem. et ad optatam perveniant senectutem. Per dom.

*Sequitur.* Pax domini.

*Communio.*

Benedicimus deum celi et coram omnibus viuentibus confitebimur ei. quia fecit nobiscum misericordiam suam.

*Complenda.*

Quesumus omnipotens deus instituta prouidentie tue pio amore tuo comitare: vt quos legitima societate connectis. longeva pace custodias. P.

*Complenda.*

**P**roficiat nobis ad salutem corporis et anime. domine deus huius sacramenti susceptio. et sempiterna sancte trinitatis eiusdem individue unitatis confessio. Per cristum.

---

**Caput IV.****Benedictio thalami. <sup>1)</sup>**

**B**enedic domine hunc thalamum et omnes habitantes in eo. vt in tua pace consistent. et in tua voluntate permaneant. et in tua amore viuant crescant et senescant. et multiplicentur in longitudine dierum. Per cristum.

*Item.*

**A**desto domine supplicationibus nostris et hanc domum serenis oculis tue pietatis illustra. Et descendat super habitantes in ea gratie tue longa benedictio. Ut in hijs manufactis habitaculis. cum salubritate ipsi tuum semper sint habitaculum per cristum.

*Item.* Domine sancte pater omnipotens eterne deus. te supplex exoramus: vt coniunctionem fidelium tuorum. tua benedictione fovere digneris. omnesque ab eis inimici insidie avertantur Vt tua providentia conjungi mereantur. Per cristum dom. dom. <sup>2)</sup>

---

<sup>1)</sup> Das Rit. Rom. cit p. 259 hat in veränderter Gestalt nur das erste Gebet.

<sup>2)</sup> Über die Stellung des dänischen Staates zur Eheschliessung vgl. H. Matzen et J. Timm, Haandbog i den danske Kirkeret. Kjöbenhavn 1891 p. 88. Danach kann eine bürgerliche Ehe (Civilehe) geschlossen werden, wenn die beiden Brautleute einer in Dänemark nicht anerkannten Religionsgesellschaft angehören, d. h. einer solchen, welche keine im Land anerkannte und zur Abschliessung der Trauung berechnigte Geistliche hat, oder falls die beiden Nupturienten zwar zu den anerkannten aber verschiedenen Religionsgesellschaften gehören. Der Standesbeamte ist in den Städten der Bürgermeister,

## Caput V.

### Visitatio infirmorum. <sup>1)</sup>

*Legat septem psalmos in via. versiculum apud infirmum et intrando dicat:* Pax huic domui Et omnibus habitantibus in ea.

*Oratio.*

**O**mnipotens sempiternae deus qui sacerdotibus tuis tantam gratiam contulisti ut quidquid ab eis digne perfecteque agitur a te fieri credatur. Quesumus immensam clementiam tuam ut quidquid in tuo nomine visitamus. visites. et quidquid benedicimus. benedicas. Sitque ad nostre humilitatis introitum. sanctorum tuorum meritis fuga daemonum: et angeli pacis ingressus. Per Christum.

*Hic aspergatur aqua. Asperges me domine.*

**V.** Ostende nobis domine misericordiam.

*Collecta.* Exaudi nos domine sancte pater omnipotens eterne deus *Prius habetur.*

*Item collecta.*

**D**eus qui famulo tuo ezechie ter quinos annos ad vitam donasti. ita et hunc famulum tuum N. a lecto egritudinis tua potentia erigas ad salutem. Per cristum dominum nostrum.

*Oremus.*

**R**espice domine famulum tuum N. in infirmitate sui corporis laborantem et animam refove quam creasti. ut castigacionibus emendatus. continuo se senciatur tua medicina sanatum. Per Cristum.

---

auf dem Lande der Herredstoged; ein dem preussischen Landrat ähnlicher Beamter, nur ist sein Bezirk kleiner. Das Civilehegesetz ist vom 13. April 1851.

<sup>1)</sup> Diese visitatio infirm. weicht vielfach von der des Rit. Rom. p. 107 sq. ab. Auch Agenda Mind. ist hier anders. Letztere hat einen eigenen Ritus in sacra unctione sacerdotum fol. XXVII.



*Oremus.*

**D**omine sancte pater omnipotens eterne deus qui fragilitatem nostre condicionis. infusa virtutis tue dignatione confirmas. vt salutaribus remediis pietatis tue. corpora nostra et membra vegetentur. super hunc famulum tuum N. propiciatus intende. vt omni necessitate corporee infirmitatis exclusa. gratia in eo pristinae sanitatis perfecte reparetur. Per Christum.

*Postea audiat confessionem suam sacerdos et absoluat eum.*

**M**isereatur tui omnipotens deus etc. Indulgentiam & absolutionem etc. Ab istis peccatis tuis. negligenciis. transgressionibus. omissionibus. et a vinculo excommunicationis. si quas incurristi. absoluat te ihesus christus filius dei viui. et ego te absoluo a vinculo excommunicationis auctoritate qua fungor. In nomine patris et filii et spiritus sancti. amen. <sup>1)</sup>

*Pro homicida.*

**P**raesta quaesumus domine huic famulo tuo dignum penitentiae fructum. vt ecclesiae tuae sancte. a cuius integritate deuiauerat peccando admissorum veniam consequendo. reddatur innoxius per christum.

*Postea interrogat eum de fide catholica* Credis in deum patrem omnipotentem.

*Postea communicet eum dicens.*

**C**orpus domini nostri ihesu Christi custodiat corpus et animam tuam in vitam aeternam Amen.

*Oremus.*

**D**omine sancte pater omnipotens eterne deus. qui benedictionis tuae gratiam egris infundendo corporibus. facturam tuam multiplici pietate gubernas. ad inuocatio-

---

<sup>1)</sup> Diese Absolutionsformel ist vollständig anders als die des Rit. Rom. p. 57. sq. Eigens ist das Gebet pro homicida.

nem tui nominis benignus assiste ut famulum tuum N liberatum egritudine. et sanitate donatum confirmes. potestate tuearis. ecclesie tue sancte altaribusque tuis sanctis. cum omnibus desiderata prosperitate representes P.

*Iste benedictiones infirmorum possunt dici quodocunque placet. siue quando infirmus tantum modo visitatur. siue quando communicat. siue quando perungitur.*

*Oratio.*

**D**ominus jhesus Christus apud te sit. vt te defendat. Intra te sit. vt te reficiat. Circa te sit. vt te conseruet. ante te sit. vt te deducat. Post te sit. vt te iustificet. super te sit. vt te benedicat. Qui cum patre.

*Item.*

**B**enedicat te deus pater. sanet te dei filius. Illuminet te spiritus sanctus corpus tuum custodiat. animam tuam saluet. cor tuum irradiet. sensum tuum dirigat. et ad supernam vitam te perducat. P. Chr.

*Item.*

**B**enedicat te deus pater qui in principio cuncta creauit. benedicat te dei filius, qui de supernis sedibus pro nobis saluator descendit. Benedicat te spiritus sanctus. qui in specie columbe in flumine iordanis requieuit in Cristo. Ipse te in trinitate sanctificet. quem omnes gentes venturum expectant ad iudicium. Qui cum pre.

*Item.*

**S**anet te deus pater. qui te creauit. Sanet te ihesus christus. qui pro te passus est Sanet te spiritus sanctus qui in te effusus est. Sancta trinitas sit semper tecum omnibus diebus vite. hic et in eternum amen.

*Item.*

**B**enedicat te deus pater. qui te creauit. Benedicat te dei filius. qui pro te passus est. Benedicat te spiritus

sanctus. Benedicant te anegli [angeli] et archangeli. principatus et potestates. Benedicant te nouem ordines angelorum regni celestis. Benedicant te vigintiquatuor seniores. qui ante thronum dei sunt. Benedicant te virtutes et dominationes. Benedicant te throni cherubin et seraphin. Benedicant te patriarche et prophete et apostoli cristi. Benedicant te martires et confessores atque virgines. et omnis benedictio que in scripturis sanctis scripta est. veniat super te. Amen.

*De sacra vnctione est notandum quod infirmo amministrari non debet. nisi de vita desperatur. quia cura maxima debetur sacro oleo. Ne inde vestes forte coinquinentur. Item nota quod non debet infirmo sacri Olei vnctio amministrari: nisi semel in anno. Licet sepius ille idem infirmatur. Nec etiam in tota vita. Licet inungi plus quam tribus vicibus. licet sepiissime ipsum contingat infirmari.*

*Item quod in Auribus. Oculis. Naribus. Ore. Manibus. ita quod Laici in palma. Sacerdotes uero quorum manus dignior persona autea perunxit extra. et in pedibus perungatur nec in pluribus locis.<sup>1)</sup>*

*Item notandum quod sacram vnctionem semper letania precedere debet cum anna. Ne reminiscaris do[m]ine]. Et collecta sequenti scilicet, omnipotens.*

#### *Oratio.*

Omnipotens sempiterna deus quesumus imensam clementiam tuam. Ut ad introitum humilitatis nostre. hunc famulum tuum N in hoc habitaculo fessum iacentem.

---

<sup>1)</sup> Die Bemerkung, dass die Ölung nur einmal im Jahre und nur dreimal im ganzen Leben, auch wenn der betreffende öfters erkrankt, gespendet werden dürfe, weicht von der heutigen Praxis ab. Die Hand des Priesters wird ausserhalb gesalbt, weil eine würdigere Person (Bischof) die innere Hand bei der Priesterweihe gesalbt hat. Agenda Mind. fol. XXIX verso: „Ad manus interius presbytero exterius cuius manus interius inuncte sunt a suffraganio ergo cedere decet maiori. Die Salbung der renes, welche nach Rit. Rom. bei Männern gestattet ist, kennt der Man. Rosk. nicht.

visitatione salutifera visitare digneris. Et sicut visitasti thobiam et saram. et socrum petri. puerumque centurionis. ita et iste pristina sanitate anime. corporisque recepta. gratiarum tibi in ecclesia referat actionem. Per Christum dominum.

**An.** Ne reminiscaris domine delicta nostra vel parentum nostrorum. neque vindictam sumas de peccatis nostris.

**us'** (versiculus). Parce domine parce seruo tuo. ne in eternum irascaris ei.

*Sequitur letania.*

**Kyrieleyson. Cristeleyson. Kyrieleyson.**

**Criste** audi nos.

**Saluator** mundi. adiuua nos.

**Sancta maria.** ora pro eo

**Sancta dei genitrix** ora pro eo

**Sancta virgo virginum** ora pro eo

**Sancte michael** ora pro eo

**Sancte gabriel** ora pro eo

**Sancte raphael** ora pro eo

**Omnes sancti angeli et archangeli** orate pro eo

**Sancte iohannes baptista** orp.

**Omnes sancti patriarche et prophete** orate p.

**Sancte petre** ora pro eo

**Sancte paule** ora pro eo

**Sancte andrea** ora pro eo

**Sancte iacobe** ora pro eo

**Sancte iohannes** ora pro eo

**Sancte philippe** ora pro eo

**Sancte bartholomee** ora pro eo

**Sancte mathee** ora pro eo

**Sancte symon** ora pro eo

<b>S</b> ancte marce	ora pro eo
<b>S</b> ancte luca	ora pro eo
<b>O</b> mnes sancti apostoli et euangelistae	orate pro eo
<b>S</b> ancte stephane	ora pro eo
<b>S</b> ancte clemens	ora pro eo
<b>S</b> ancte laurenti	ora pro eo
<b>S</b> ancte vincenti	ora pro eo
<b>O</b> mnes sancti martires	orate pro eo
<b>S</b> ancte silvester	ora pro eo
<b>S</b> ancte martine	ora pro eo
<b>S</b> ancte nicolae	ora pro eo
<b>S</b> ancte benedictae	ora pro eo
<b>O</b> mnes sancti confessores	orate pro eo
<b>S</b> ancta maria magdalena	ora pro eo
<b>S</b> ancta lucia	ora pro eo
<b>S</b> ancta cecilia	ora pro eo
<b>S</b> ancta margareta	ora pro eo
<b>S</b> ancta gertrudis	ora pro eo
<b>S</b> ancta dorothea	ora pro eo
<b>O</b> mnes sancte virgines et viduae	orate pro eo
<b>O</b> mnes sancti	orate pro eo
<b>P</b> ropicius esto	parce ei domine
<b>P</b> ropicius esto	exaudi eum domine
<b>P</b> ropicius esto	libera eum domine
<b>A</b> b omni malo	libera eum domine
<b>A</b> b insidiis diaboli	libera eum domine
<b>A</b> subitanea et improuisa morte	l'.
<b>A</b> peccatis suis	libera eum domine
<b>A</b> b egritudine sua	libera eum domine
<b>A</b> morte perpetua	libera eum domine
<b>A</b> penis inferni	libera eum domine

**A**b omni malo libera eum domine  
**P**er annunciationem et nativitatem  
 tuam libera eum domine  
**P**er crucem et passionem tuam l. eum d.  
**P**er sanctam resurrectionem et  
 gloriosam ascensionem tuam libera eum domine  
**P**er gratiam sancti spiritus para-  
 cliti lib. eum  
**I**n die iudicij libera eum domine  
**P**eccatores te rogamus audi nos  
**U**t pacem ei dones Te rogamus audi nos  
**U**t remissionem omnium peccato-  
 rum suorum ei dones Te rogamus audi nos  
**U**t a lecto egritudinis pie et mise-  
 ricorditer eum releuare digneris Te ro.  
**U**t sanum atque incolumem eum  
 ecclesie tue sancte representare  
 digneris Te roga.  
**U**t nos exaudire digneris Te rogamus audi nos  
**F**ili dei Te rogamus audi nos  
**A**gnus dei qui tollis peccata mundi exaudi eum domine  
**A**gnus dei qui tollis peccata mundi Parce ei domine  
**A**gnus dei qui tollis peccata mundi Dona ei pacem  
**C**riste audi nos.  
**K**yrieleyson. **C**hristeleyon. **K**yrieleyson.  
**P**ater noster.  
 Et ne nos.  
**S**aluum fac seruum tuum *uel* ancil. tuam.  
 Deus meus sperantem in te.  
**M**itte ei domine auxilium de sancto.  
 Et de syon tue (re eum).  
**N**ichil proficiat inimicus in eo.  
 Et filius iniquitatis non apponat nocere ei.

**D**eus conseruet eum et viuificet eum.

Et beatum faciat eum in. [terra]

**E**sto illi domine tur. [ris fortitudinis].

A fac. [ie inimici].

Domine ex [audi] orationem meam

Et cla [mor meus ad te veniat].

*Oratio.* <sup>1)</sup>

**R**espice domine de celo. et visita famulum tuum N. et benedic eum. sicut benedicere dignatus es abraham. isaac et iacob. aspice eum domine oculis tuis. et reple eum omni gaudio et leticia. et timore tuo. expelle ab eo omnes insidias inimici. et mitte ei angelum pacis. qui eum in perpetua pace custodiat. Per cristum.

**An.** Sana domine infirmum istum. cuius ossa conurbata sunt valde. Sed tu domine conuertere et eripe animam eius. et sana eum.

*Oratio.*

**D**eus qui per apostolum iacobum locutus es. infirmatur quis ex vobis. inducat presbiteros ecclesie. et orent super eum. vngentes eum oleo in nomine domini. et oratio fidei saluabit infirmum. et alleuiabit eum dominus. Et si in peccatis sit: dimittentur ei. Cura quesumus redemptor noster. gratia sancti spiritus. languores istius infirmi et sua sana uulnera. ejusque peccata dimitte. atque dolores cunctos cordis et corporis ab eo expelle. plenamque ei interius exteriusque sanitatem misericorditer redde. vt ope misericordie tue restitutus et sanatus. ad pristina pietatis tue officia reparetur. P.

**An.** Opem ferat huic infirmo deus super lectum doloris eius. ipse conservet eum et vivificet eum.

**Ps** (almus) Sancti quorum.

---

<sup>1)</sup> Die folgenden orationes, welche wiederum abweichen vom Rit. Rom., sind bei aller Einfachheit und Kürze äusserst ansprechend und schön.

*Oratio.*

Deus qui facture tuo pio semper dominaris affectu. inclina aurem tuam supplicationibus nostris et famulum tuum N. ex adusa valetudine corporis laborantem placatus accipias. et visita in salutari tuo. ac celestis gracie presta medicinam. p.

**Ant.** Dominus locutus est discipulis suis dicens. In nomine meo demonia eijcite et super egros manus vestras imponite et bene habebunt.

**Psalmus.** Domine ne in fu.

*Oratio.*

Deus qui humano generi et salutis remedium et vite eterne munera contulisti conserva famulo tuo N. tuarum dona virtutum et concede: vt medelam tuam non solum in corpore verumetiam in anima sentiat. P.

**Antiphon.** Cor contritum et humiliatum deus non despicias.

*Oratio.*

Virtutum celestium deus. qui ab humanis corporibus omnem languorum et omnem infirmitatem. precepti tui potestate depellis. adesto propicius huic famulo tuo N. vt fugatis infirmitatibus. et viribus receptis. nomen sanctum tuum. instaurata protinus sanitate: benedicat. P.

**Antiph.** Saluum fac seruum tuum domine deus meus sperantem in te. custodi animam eius quoniam in te speravit.

*Oratio.*

Omnipotens sempiterne deus: qui egritudines animarum depellis et corporum: auxiliij tui super infirmum istum ostende virtutem. Ut ope misericordie tuo adiutus: ad omnia pietatis tue officia reparetur. P.



*Complenda.*

**P**roficiat nobis ad salutem corporis et anime. domine deus huius sacramenti susceptio. et sempiterna sancte trinitatis eiusdem individue unitatis confessio. Per cristum.

---

**Caput IV.****Benedictio thalami. <sup>1)</sup>**

**B**enedic domine hunc thalamum et omnes habitantes in eo. vt in tua pace consistent. et in tua voluntate permaneant. et in tua amore viuant crescant et senescant. et multiplicentur in longitudine dierum. Per cristum.

*Item.*

**A**desto domine supplicationibus nostris et hanc domum serenis oculis tue pietatis illustra. Et descendat super habitantes in ea gratie tue longa benedictio. Ut in hijs manufactis habitaculis. cum salubritate ipsi tuum semper sint habitaculum per cristum.

*Item.* Domine sancte pater omnipotens eterne deus. te supplex exoramus: vt coniunctionem fidelium tuorum. tua benedictione fovere digneris. omnesque ab eis inimici insidie avertantur Vt tua providentia congiungi mereantur. Per cristum dom. dom. <sup>2)</sup>

---

<sup>1)</sup> Das Rit. Rom. cit p. 259 hat in veränderter Gestalt nur das erste Gebet.

<sup>2)</sup> Über die Stellung des dänischen Staates zur Eheschliessung vgl. H. Matzen et J. Timm, Haandbog i den danske Kirkeret. Kjöbenhavn 1891 p. 88. Danach kann eine bürgerliche Ehe (Civilehe) geschlossen werden, wenn die beiden Brautleute einer in Dänemark nicht anerkannten Religionsgesellschaft angehören, d. h. einer solchen, welche keine im Land anerkannte und zur Abschliessung der Trauung berechnigte Geistliche hat, oder falls die beiden Nupturienten zwar zu den anerkannten aber verschiedenen Religionsgesellschaften gehören. Der Standesbeamte ist in den Städten der Bürgermeister,

## Caput V.

### Visitatio infirmorum. <sup>1)</sup>

*Legat septem psalmos in via. versiculum apud infirmum et intrando dicat: Pax huic domui Et omnibus habitantibus in ea.*

*Oratio.*

**O**mnipotens sempiternus deus qui sacerdotibus tuis tantam gratiam contulisti ut quidquid ab eis digne perfecteque agitur a te fieri credatur. Quesumus immensam clementiam tuam ut quidquid in tuo nomine visitamus. visites. et quidquid benedicimus. benedicas. Sitque ad nostre humilitatis introitum. sanctorum tuorum meritis fuga daemonum: et angeli pacis ingressus. Per Christum.

*Hic aspergatur aqua. Asperges me domine.*

**V.** Ostende nobis domine misericordiam.

*Collecta.* Exaudi nos domine sancte pater omnipotens eterne deus *Prius habetur.*

*Item collecta.*

**D**eus qui famulo tuo ezechie ter quinos annos ad vitam donasti. ita et hunc famulum tuum N. a lecto egritudinis tua potentia erigas ad salutem. Per cristum dominum nostrum.

*Oremus.*

**R**espice domine famulum tuum N. in infirmitate sui corporis laborantem et animam refove quam creasti. ut castigationibus emendatus. continuo se sentiat tua medicina sanatum. Per Christum.

---

auf dem Lande der Herredstoged; ein dem preussischen Landrat ähnlicher Beamter, nur ist sein Bezirk kleiner. Das Civilehegesetz ist vom 13. April 1851.

<sup>1)</sup> Diese visitatio infirm. weicht vielfach von der des Rit. Rom. p. 107 sq. ab. Auch Agenda Mind. ist hier anders. Letztere hat einen eigenen Ritus in sacra unctione sacerdotum fol. XXVII.

*Oremus.*

**D**omine sancte pater omnipotens eterne deus qui fragilitatem nostre condicionis. infusa virtutis tue dignatione confirmas. vt salutaribus remediis pietatis tue. corpora nostra et membra vegetentur. super hunc famulum tuum N. propiciatus intende. vt omni necessitate corporee infirmitatis exclusa. gratia in eo pristinae sanitatis perfecte reparetur. Per Christum.

*Postea audiat confessionem suam sacerdos et absoluat eum.*

**M**isereatur tui omnipotens deus etc. Indulgentiam & absolutionem etc. Ab istis peccatis tuis. negligenciis. transgressionibus. omissionibus. et a vinculo excommunicationis. si quas incurristi. absoluat te ihesus cristus filius dei viui. et ego te absoluo a vinculo excommunicationis auctoritate qua fungor. In nomine patris et filii et spiritus sancti. amen. <sup>1)</sup>

*Pro homicida.*

**P**raesta quaesumus domine huic famulo tuo dignum penitentiae fructum. vt ecclesiae tuae sancte. a cuius integritate deuiauerat peccando admissorum veniam consequendo. reddatur innoxius per christum.

*Postea interrogat eum de fide catholica* Credis in deum patrem omnipotentem.

*Postea communicet eum dicens.*

**C**orpus domini nostri ihesu Christi custodiat corpus et animam tuam in vitam aeternam Amen.

*Oremus.*

**D**omine sancte pater omnipotens eterne deus. qui benedictionis tuae gratiam egris infundendo corporibus. facturam tuam multiplici pietate gubernas. ad inuocatio-

---

<sup>1)</sup> Diese Absolutionsformel ist vollständig anders als die des Rit. Rom. p. 57. sq. Eigens ist das Gebet pro homicida.

nem tui nominis benignus assiste ut famulum tuum N liberatum egritudine. et sanitate donatum confirmes. potestate tuearis. ecclesie tue sancte altaribusque tuis sanctis. cum omnibus desiderata prosperitate representes **P.**

*Iste benedictiones infirmorum possunt dici quodocunque placet. siue quando infirmus tantum modo visitatur. siue quando communicat. siue quando perungitur.*

*Oratio.*

**D**ominus jhesus Christus apud te sit. vt te defendat. Intra te sit. vt te reficiat. Circa te sit. vt te conseruet. ante te sit. vt te deducat. Post te sit. vt te iustificet. super te sit. vt te benedicat. Qui cum patre.

*Item.*

**B**enedicat te deus pater. sanet te dei filius. Illuminet te spiritus sanctus corpus tuum custodiat. animam tuam saluet. cor tuum irradiet. sensum tuum dirigat. et ad supernam vitam te perducatur. **P. Chr.**

*Item.*

**B**enedicat te deus pater qui in principio cuncta creauit. benedicat te dei filius, qui de supernis sedibus pro nobis saluator descendit. Benedicat te spiritus sanctus. qui in specie columbe in flumine iordanis requieuit in Cristo. Ipse te in trinitate sanctificet. quem omnes gentes venturum expectant ad iudicium. Qui cum pre.

*Item.*

**S**anet te deus pater. qui te creauit. Sanet te ihesus christus. qui pro te passus est Sanet te spiritus sanctus qui in te effusus est. Sancta trinitas sit semper tecum omnibus diebus vite. hic et in eternum amen.

*Item.*

**B**enedicat te deus pater. qui te creauit. Benedicat te dei filius. qui pro te passus est. Benedicat te spiritus

*Complenda.*

**P**roficiat nobis ad salutem corporis et anime. domine deus huius sacramenti susceptio. et sempiterna sancte trinitatis eiusdem individue unitatis confessio. Per cristum.

---

## Caput IV.

### Benedictio thalami. <sup>1)</sup>

**B**enedic domine hunc thalamum et omnes habitantes in eo. vt in tua pace consistent. et in tua voluntate permaneant. et in tua amore viuant crescant et senescant. et multiplicentur in longitudine dierum. Per cristum.

*Item.*

**A**desto domine supplicationibus nostris et hanc domum serenis oculis tue pietatis illustra. Et descendat super habitantes in ea gratie tue longa benedictio. Ut in hijs manufactis habitaculis. cum salubritate ipsi tuum semper sint habitaculum per cristum.

*Item.* Domine sancte pater omnipotens eterne deus. te supplex exoramus: vt coniunctionem fidelium tuorum. tua benedictione fovere digneris. omnesque ab eis inimici insidie avertantur Vt tua providentia congiungi mereantur. Per cristum dom. dom. <sup>2)</sup>

---

<sup>1)</sup> Das Rit. Rom. cit p. 259 hat in veränderter Gestalt nur das erste Gebet.

<sup>2)</sup> Über die Stellung des dänischen Staates zur Eheschliessung vgl. H. Matzen et J. Timm, Haandbog i den danske Kirkeret. Kjöbenhavn 1891 p. 88. Danach kann eine bürgerliche Ehe (Civilehe) geschlossen werden, wenn die beiden Brautleute einer in Dänemark nicht anerkannten Religionsgesellschaft angehören, d. h. einer solchen, welche keine im Land anerkannte und zur Abschliessung der Trauung berechnigte Geistliche hat, oder falls die beiden Nupturienten zwar zu den anerkannten aber verschiedenen Religionsgesellschaften gehören. Der Standesbeamte ist in den Städten der Bürgermeister,

visitatione salutifera visitare digneris. Et sicut visitasti thobiam et saram. et socrum petri. puerumque centurionis. ita et iste pristina sanitate anime. corporisque recepta. gratiarum tibi in ecclesia referat actionem. Per Christum dominum.

**An.** Ne reminiscaris domine delicta nostra vel parentum nostrorum. neque vindictam sumas de peccatis nostris.

**us'** (versiculus). Parce domine parce seruo tuo. ne in eternum irascaris ei.

*Sequitur letania.*

**Kyrieleyson. Cristeleyson. Kyrieleyson.**

**Criste** audi nos.

**Saluator** mundi. adiuua nos.

**Sancta maria.** ora pro eo

**Sancta dei genitrix** ora pro eo

**Sancta virgo virginum** ora pro eo

**Sancte michael** ora pro eo

**Sancte gabriel** ora pro eo

**Sancte raphael** ora pro eo

**Omnes sancti angeli et archangeli** orate pro eo

**Sancte iohannes baptista** orp.

**Omnes sancti patriarche et prophete** orate p.

**Sancte petre** ora pro eo

**Sancte paule** ora pro eo

**Sancte andrea** ora pro eo

**Sancte iacobe** ora pro eo

**Sancte iohannes** ora pro eo

**Sancte philippe** ora pro eo

**Sancte bartholomee** ora pro eo

**Sancte mathee** ora pro eo

**Sancte symon** ora pro eo

<b>S</b> ancte marce	ora pro eo
<b>S</b> ancte luca	ora pro eo
<b>O</b> mnes sancti apostoli et euangelistae	orate pro eo
<b>S</b> ancte stephane	ora pro eo
<b>S</b> ancte clemens	ora pro eo
<b>S</b> ancte laurenti	ora pro eo
<b>S</b> ancte vincenti	ora pro eo
<b>O</b> mnes sancti martires	orate pro eo
<b>S</b> ancte silvester	ora pro eo
<b>S</b> ancte martine	ora pro eo
<b>S</b> ancte nicolae	ora pro eo
<b>S</b> ancte benedictae	ora pro eo
<b>O</b> mnes sancti confessores	orate pro eo
<b>S</b> ancta maria magdalena	ora pro eo
<b>S</b> ancta lucia	ora pro eo
<b>S</b> ancta cecilia	ora pro eo
<b>S</b> ancta margareta	ora pro eo
<b>S</b> ancta gertrudis	ora pro eo
<b>S</b> ancta dorothea	ora pro eo
<b>O</b> mnes sancte virgines et viduae	orate pro eo
<b>O</b> mnes sancti	orate pro eo
<b>P</b> ropicius esto	parce ei domine
<b>P</b> ropicius esto	exaudi eum domine
<b>P</b> ropicius esto	libera eum domine
<b>A</b> b omni malo	libera eum domine
<b>A</b> b insidiis diaboli	libera eum domine
<b>A</b> subitanea et improuisa morte	l'.
<b>A</b> peccatis suis	libera eum domine
<b>A</b> b egritudine sua	libera eum domine
<b>A</b> morte perpetua	libera eum domine
<b>A</b> penis inferni	libera eum domine

**Ab** omni malo libera eum domine  
**Per** annunciationem et natitatem  
 tuam libera eum domine  
**Per** crucem et passionem tuam l. eum d.  
**Per** sanctam resurrectionem et  
 gloriosam ascensionem tuam libera eum domine  
**Per** gratiam sancti spiritus para-  
 cliti lib. eum  
**In** die iudicij libera eum domine  
**Peccatores** te rogamus audi nos  
**Ut** pacem ei dones Te rogamus audi nos  
**Ut** remissionem omnium peccato-  
 rum suorum ei dones Te rogamus audi nos  
**Ut** a lecto egritudinis pie et mise-  
 ricorditer eum releuare digneris Te ro.  
**Ut** sanum atque incolumem eum  
 ecclesie tue sancte representare  
 digneris Te roga.  
**Ut** nos exaudire digneris Te rogamus audi nos  
**Fili** dei Te rogamus audi nos  
**Agnus** dei qui tollis peccata mundi exaudi eum domine  
**Agnus** dei qui tollis peccata mundi Parce ei domine  
**Agnus** dei qui tollis peccata mundi Dona ei pacem  
**Criste** audi nos.  
**Kyrieleyson. Christeleyon. Kyrieleyson.**  
**Pater** noster.  
 Et ne nos.  
**Salvum** fac seruum tuum *uel* ancil. tuam.  
 Deus meus sperantem in te.  
**Mitte** ei domine auxilium de sancto.  
 Et de syon tue (re eum).  
**Nichil** proficiat inimicus in eo.  
 Et filius iniquitatis non apponat nocere ei.



Deus conseruet eum et viuificet eum.  
 Et beatum faciat eum in. [terra]  
**E**sto illi domine tur. [ris fortitudinis].  
 A fac. [ie inimici].  
 Domine ex [audi] orationem meam  
 Et cla [mor meus ad te veniat].

*Oratio.* <sup>1)</sup>

**R**espice domine de celo. et visita famulum tuum N.  
 et benedic eum. sicut benedicere dignatus es abraham.  
 isaac et iacob. aspice eum domine oculis tuis. et reple  
 eum omni gaudio et leticia. et timore tuo. expelle ab eo  
 omnes insidias inimici. et mitte ei angelum pacis. qui eum  
 in perpetua pace custodiat. Per cristum.

**A**n. Sana domine infirmum istum. cuius ossa con-  
 turbata sunt valde. Sed tu domine conuertere et eripe  
 animam eius. et sana eum.

*Oratio.*

**D**eus qui per apostolum iacobum locutus es. infir-  
 matur quis ex vobis. inducat presbiteros ecclesie. et orent  
 super eum. vngentes eum oleo in nomine domini. et ora-  
 tio fidei saluabit infirmum. et alleuiabit eum dominus. Et  
 si in peccatis sit: dimittentur ei. Cura quesumus redemp-  
 tor noster. gratia sancti spiritus. languores istius infirmi  
 et sua sana uulnera. ejusque peccata dimitte. atque dolo-  
 res cunctos cordis et corporis ab eo expelle. plenamque  
 ei interius exteriusque sanitatem misericorditer redde. vt  
 ope misericordie tue restitutus et sanatus. ad pristina pie-  
 tatis tue officia reparetur. **P.**

**A**n. Opem ferat huic infirmo deus super lectum do-  
 loris eius. ipse conservet eum et vivificet eum.

**P**s (almus) Sancti quorum.

---

<sup>1)</sup> Die folgenden orationes, welche wiederum abweichen vom  
 Rit. Rom., sind bei aller Einfachheit und Kürze äusserst ansprechend  
 und schön.

*Oratio.*

Deus qui facture tuo pio semper dominaris affectu. inclina aurem tuam supplicationibus nostris et famulum tuum N. ex adusa valetudine corporis laborantem placatus accipias. et visita in salutari tuo. ac celestis gracie presta medicinam. p.

**Ant.** Dominus locutus est discipulis suis dicens. In nomine meo demonia eijcite et super egros manus vestras imponite et bene habebunt.

**Psalmus.** Domine ne in fu.

*Oratio.*

Deus qui humano generi et salutis remedium et vite eterne munera contulisti conserva famulo tuo N. tuarum dona virtutum et concede: vt medelam tuam non solum in corpore verumetiam in anima sentiat. P.

**Antiphon.** Cor contritum et humiliatum deus non despicias.

*Oratio.*

Virtutum celestium deus. qui ab humanis corporibus omnem languorum et omnem infirmitatem. precepti tui potestate depellis. adesto propicius huic famulo tuo N. vt fugatis infirmitatibus. et viribus receptis. nomen sanctum tuum. instaurata protinus sanitate: benedicat. P.

**Antiph.** Saluum fac seruum tuum domine deus meus sperantem in te. custodi animam eius quoniam in te speravit.

*Oratio.*

Omnipotens sempiternus deus: qui egritudines animarum depellis et corporum: auxiliij tui super infirmum istum ostende virtutem. Ut ope misericordie tuo adiutus: ad omnia pietatis tue officia reparetur. P.

*Complenda.*

Proficiat nobis ad salutem corporis et anime. domine deus huius sacramenti susceptio. et sempiterna sancte trinitatis eiusdem individue unitatis confessio. Per cristum.

---

## Caput IV.

### Benedictio thalami. <sup>1)</sup>

Benedic domine hunc thalamum et omnes habitantes in eo. vt in tua pace consistent. et in tua voluntate permaneant. et in tua amore viuant crescant et senescant. et multiplicentur in longitudine dierum. Per cristum.

*Item.*

Adesto domine supplicationibus nostris et hanc domum serenis oculis tue pietatis illustra. Et descendat super habitantes in ea gratie tue longa benedictio. Ut in hijs manufactis habitaculis. cum salubritate ipsi tuum semper sint habitaculum per cristum.

*Item.* Domine sancte pater omnipotens eterne deus. te supplex exoramus: vt coniunctionem fidelium tuorum. tua benedictione fovere digneris. omnesque ab eis inimici insidie avertantur Vt tua providentia conjungi mereantur. Per cristum dom. dom. <sup>2)</sup>

---

<sup>1)</sup> Das Rit. Rom. cit p. 259 hat in veränderter Gestalt nur das erste Gebet.

<sup>2)</sup> Über die Stellung des dänischen Staates zur Eheschliessung vgl. H. Matzen et J. Timm, Haandbog i den danske Kirkeret. Kjöbenhavn 1891 p. 88. Danach kann eine bürgerliche Ehe (Civilehe) geschlossen werden, wenn die beiden Brautleute einer in Dänemark nicht anerkannten Religionsgesellschaft angehören, d. h. einer solchen, welche keine im Land anerkannte und zur Abschliessung der Trauung berechnigte Geistliche hat, oder falls die beiden Nupturienten zwar zu den anerkannten aber verschiedenen Religionsgesellschaften gehören. Der Standesbeamte ist in den Städten der Bürgermeister,

## Caput V.

### Visitatio infirmorum. <sup>1)</sup>

*Legat septem psalmos in via. versiculum apud infirmum et intrando dicat: Pax huic domui Et omnibus habitantibus in ea.*

#### *Oratio.*

**O**mnipotens sempiternus deus qui sacerdotibus tuis tantam gratiam contulisti ut quidquid ab eis digne perfecteque agitur a te fieri credatur. Quesumus immensam clementiam tuam ut quidquid in tuo nomine visitamus. visites. et quidquid benedicimus. benedicas. Sitque ad nostre humilitatis introitum. sanctorum tuorum meritis fuga daemonum: et angeli pacis ingressus. Per Christum.

*Hic aspergatur aqua. Asperges me domine.*

**V.** Ostende nobis domine misericordiam.

*Collecta. Exaudi nos domine sancte pater omnipotens eterne deus Prius habetur.*

#### *Item collecta.*

**D**eus qui famulo tuo ezechie ter quinos annos ad vitam donasti. ita et hunc famulum tuum N. a lecto egritudinis tua potentia erigas ad salutem. Per cristum dominum nostrum.

#### *Oremus.*

**R**espice domine famulum tuum N. in infirmitate sui corporis laborantem et animam refove quam creasti. ut castigationibus emendatus. continuo se senciat tua medicina sanatum. Per Cristum.

---

auf dem Lande der Herredstoged; ein dem preussischen Landrat ähnlicher Beamter, nur ist sein Bezirk kleiner. Das Civilehegesetz ist vom 13. April 1851.

<sup>1)</sup> Diese visitatio infirm. weicht vielfach von der des Rit. Rom. p. 107 sq. ab. Auch Agenda Mind. ist hier anders. Letztere hat einen eigenen Ritus in sacra unctione sacerdotum fol. XXVII.

*Oremus.*

**D**omine sancte pater omnipotens eterne deus qui fragilitatem nostre condicionis. infusa virtutis tue dignatione confirmas. vt salutaribus remediis pietatis tue. corpora nostra et membra vegetentur. super hunc famulum tuum N. propiciatus intende. vt omni necessitate corporee infirmitatis exclusa. gratia in eo pristinae sanitatis perfecte reparetur. Per Christum.

*Postea audiat confessionem suam sacerdos et absoluat eum.*

**M**isereatur tui omnipotens deus etc. Indulgenciam & absolutionem etc. Ab istis peccatis tuis. negligenciis. transgressionibus. omissionibus. et a vinculo excommunicationis. si quas incurristi. absoluat te ihesus christus filius dei viui. et ego te absoluo a vinculo excommunicationis auctoritate qua fungor. In nomine patris et filii et spiritus sancti. amen. <sup>1)</sup>

*Pro homicida.*

**P**raesta quaesumus domine huic famulo tuo dignum penitentiae fructum. vt ecclesiae tuae sancte. a cuius integritate deuiauerat peccando admissorum veniam consequendo. reddatur innoxius per christum.

*Postea interrogat eum de fide catholica* Credis in deum patrem omnipotentem.

*Postea communicet eum dicens.*

**C**orpus domini nostri ihesu christi custodiat corpus et animam tuam in vitam aeternam Amen.

*Oremus.*

**D**omine sancte pater omnipotens eterne deus. qui benedictionis tuae gratiam egris infundendo corporibus. facturam tuam multiplici pietate gubernas. ad inuocatio-

---

<sup>1)</sup> Diese Absolutionsformel ist vollständig anders als die des Rit. Rom. p. 57. sq. Eigens ist das Gebet pro homicida.

nem tui nominis benignus assiste ut famulum tuum N liberatum egritudine. et sanitate donatum confirmes. potestate tuearis. ecclesie tue sancte altaribusque tuis sanctis. cum omnibus desiderata prosperitate representes **P.**

*Iste benedictiones infirmorum possunt dici quodocunque placet. siue quando infirmus tantum modo visitatur. siue quando communicat. siue quando perungitur.*

*Oratio.*

**D**ominus jhesus Christus apud te sit. vt te defendat. Intra te sit. vt te reficiat. Circa te sit. vt te conseruet. ante te sit. vt te deducat. Post te sit. vt te iustificet. super te sit. vt te benedicat. Qui cum patre.

*Item.*

**B**enedicat te deus pater. sanet te dei filius. Illuminet te spiritus sanctus corpus tuum custodiat. animam tuam saluet. cor tuum irradiet. sensum tuum dirigat. et ad supernam vitam te perducatur. **P. Chr.**

*Item.*

**B**enedicat te deus pater qui in principio cuncta creauit. benedicat te dei filius, qui de supernis sedibus pro nobis saluator descendit. Benedicat te spiritus sanctus. qui in specie columbe in flumine iordanis requieuit in Cristo. Ipse te in trinitate sanctificet. quem omnes gentes venturum expectant ad iudicium. Qui cum pre.

*Item.*

**S**anet te deus pater. qui te creauit. Sanet te ihesus christus. qui pro te passus est Sanet te spiritus sanctus qui in te effusus est. Sancta trinitas sit semper tecum omnibus diebus vite. hic et in eternum amen.

*Item.*

**B**enedicat te deus pater. qui te creauit. Benedicat te dei filius. qui pro te passus est. Benedicat te spiritus

sanctus. Benedicant te anegli [angeli] et archangeli. principatus et potestates. Benedicant te nouem ordines angelorum regni celestis. Benedicant te vigintiquatuor seniores. qui ante thronum dei sunt. Benedicant te virtutes et dominationes. Benedicant te throni cherubin et seraphin. Benedicant te patriarche et prophete et apostoli cristi. Benedicant te martires et confessores atque virgines. et omnis benedictio que in scripturis sanctis scripta est. veniat super te. Amen.

*De sacra vnctione est notandum quod infirmo amministrari non debet. nisi de vita desperatur. quia cura maxima debetur sacro oleo. Ne inde vestes forte coinquinentur. Item nota quod non debet infirmo sacri Olei vnctio administrari: nisi semel in anno. Licet sepius ille idem infirmatur. Nec etiam in tota vita. Licet inungi plus quam tribus vicibus. licet sepiissime ipsum contingat infirmari.*

*Item quod in Auribus. Oculis. Naribus. Ore. Manibus. ita quod Laici in palma. Sacerdotes uero quorum manus dignior persona autea perunxit extra. et in pedibus perungatur nec in pluribus locis.<sup>1)</sup>*

*Item notandum quod sacram vnctionem semper letania precedere debet cum anna. Ne reminiscaris do[mine]. Et collecta sequenti scilicet, omnipotens.*

#### *Oratio.*

Omnipotens sempiterna deus quesumus imensam clementiam tuam. Ut ad introitum humilitatis nostre. hunc famulum tuum N in hoc habitaculo fessum iacentem.

---

<sup>1)</sup> Die Bemerkung, dass die Ölung nur einmal im Jahre und nur dreimal im ganzen Leben, auch wenn der betreffende öfters erkrankt, gespendet werden dürfe, weicht von der heutigen Praxis ab. Die Hand des Priesters wird ausserhalb gesalbt, weil eine würdigere Person (Bischof) die innere Hand bei der Priesterweihe gesalbt hat. Agenda Mind. fol. XXIX verso: „Ad manus interius presbytero exterius cuius manus interius inuncte sunt a suffraganio ergo cedere decet maiori. Die Salbung der renes, welche nach Rit. Rom. bei Männern gestattet ist, kennt der Man. Rosk. nicht.

visitatione salutifera visitare digneris. Et sicut visitasti thobiam et saram. et socrum petri. puerumque centurionis. ita et iste pristina sanitate anime. corporisque recepta. gratiarum tibi in ecclesia referat actionem. Per Christum dominum.

**An.** Ne reminiscaris domine delicta nostra vel parentum nostrorum. neque vindictam sumas de peccatis nostris.

**us'** (versiculus). Parce domine parce seruo tuo. ne in eternum irascaris ei.

*Sequitur letania.*

**Kyrieleyson. Cristeleyson. Kyrieleyson.**

**Criste** audi nos.

**Saluator mundi.** adiuua nos.

**Sancta maria.** ora pro eo

**Sancta dei genitrix** ora pro eo

**Sancta virgo virginum** ora pro eo

**Sancte michael** ora pro eo

**Sancte gabriel** ora pro eo

**Sancte raphael** ora pro eo

**Omnes sancti angeli et archangeli** orate pro eo

**Sancte iohannes baptista** orp.

**Omnes sancti patriarche et prophete** orate p.

**Sancte petre** ora pro eo

**Sancte paule** ora pro eo

**Sancte andrea** ora pro eo

**Sancte iacobe** ora pro eo

**Sancte iohannes** ora pro eo

**Sancte philippe** ora pro eo

**Sancte bartholomee** ora pro eo

**Sancte mathee** ora pro eo

**Sancte symon** ora pro eo



<b>S</b> ancte marce	ora pro eo
<b>S</b> ancte luca	ora pro eo
<b>O</b> mnes sancti apostoli et euangelistae	orate pro eo
<b>S</b> ancte stephane	ora pro eo
<b>S</b> ancte clemens	ora pro eo
<b>S</b> ancte laurenti	ora pro eo
<b>S</b> ancte vincenti	ora pro eo
<b>O</b> mnes sancti martires	orate pro eo
<b>S</b> ancte silvester	ora pro eo
<b>S</b> ancte martine	ora pro eo
<b>S</b> ancte nicolae	ora pro eo
<b>S</b> ancte benedictae	ora pro eo
<b>O</b> mnes sancti confessores	orate pro eo
<b>S</b> ancta maria magdalena	ora pro eo
<b>S</b> ancta lucia	ora pro eo
<b>S</b> ancta cecilia	ora pro eo
<b>S</b> ancta margareta	ora pro eo
<b>S</b> ancta gertrudis	ora pro eo
<b>S</b> ancta dorothea	ora pro eo
<b>O</b> mnes sancte virgines et viduae	orate pro eo
<b>O</b> mnes sancti	orate pro eo
<b>P</b> ropicius esto	parce ei domine
<b>P</b> ropicius esto	exaudi eum domine
<b>P</b> ropicius esto	libera eum domine
<b>A</b> b omni malo	libera eum domine
<b>A</b> b insidiis diaboli	libera eum domine
<b>A</b> subitanea et improuisa morte	l'.
<b>A</b> peccatis suis	libera eum domine
<b>A</b> b egritudine sua	libera eum domine
<b>A</b> morte perpetua	libera eum domine
<b>A</b> penis inferni	libera eum domine

**Ab** omni malo libera eum domine  
**Per** annunciationem et natitatem  
 tuam libera eum domine  
**Per** crucem et passionem tuam l. eum d.  
**Per** sanctam resurrectionem et  
 gloriosam ascensionem tuam libera eum domine  
**Per** gratiam sancti spiritus para-  
 cliti lib. eum  
**In** die iudicij libera eum domine  
**Peccatores** te rogamus audi nos  
**Ut** pacem ei dones Te rogamus audi nos  
**Ut** remissionem omnium peccato-  
 rum suorum ei dones Te rogamus audi nos  
**Ut** a lecto egritudinis pie et mise-  
 ricorditer eum releuare digneris Te ro.  
**Ut** sanum atque incolumem eum  
 ecclesie tue sancte representare  
 digneris Te roga.  
**Ut** nos exaudire digneris Te rogamus audi nos  
**Fili** dei Te rogamus audi nos  
**Agnus** dei qui tollis peccata mundi exaudi eum domine  
**Agnus** dei qui tollis peccata mundi Parce ei domine  
**Agnus** dei qui tollis peccata mundi Dona ei pacem  
**Criste** audi nos.  
**Kyrieleyson. Christeleyon. Kyrieleyson.**  
**Pater** noster.  
 Et ne nos.  
**Salvum** fac seruum tuum *uel* ancil. tuam.  
 Deus meus sperantem in te.  
**Mitte** ei domine auxilium de sancto.  
 Et de syon tue (re eum).  
**Nichil** proficiat inimicus in eo.  
 Et filius iniquitatis non apponat nocere ei.

Deus conseruet eum et viuificet eum.  
 Et beatum faciat eum in. [terra]  
**E**sto illi domine tur. [ris fortitudinis].  
 A fac. [ie inimici].  
 Domine ex [audi] orationem meam  
 Et cla [mor meus ad te veniat].

*Oratio.* <sup>1)</sup>

**R**espice domine de celo. et visita famulum tuum N. et benedic eum. sicut benedicere dignatus es abraham. isaac et iacob. aspice eum domine oculis tuis. et reple eum omni gaudio et leticia. et timore tuo. expelle ab eo omnes insidias inimici. et mitte ei angelum pacis. qui eum in perpetua pace custodiat. Per cristum.

**A**n. Sana domine infirmum istum. cuius ossa conurbata sunt valde. Sed tu domine conuertere et eripe animam eius. et sana eum.

*Oratio.*

**D**eus qui per apostolum iacobum locutus es. infirmatur quis ex vobis. inducat presbiteros ecclesie. et orent super eum. vngentes eum oleo in nomine domini. et oratio fidei saluabit infirmum. et alleuiabit eum dominus. Et si in peccatis sit: dimittentur ei. Cura quesumus redemptor noster. gratia sancti spiritus. languores istius infirmi et sua sana uulnera. ejusque peccata dimitte. atque dolores cunctos cordis et corporis ab eo expelle. plenamque ei interius exteriusque sanitatem misericorditer redde. vt ope misericordie tue restitutus et sanatus. ad pristina pietatis tue officia reparetur. P.

**A**n. Opem ferat huic infirmo deus super lectum doloris eius. ipse conservet eum et viuificet eum.

**P**s (almus) Sancti quorum.

---

<sup>1)</sup> Die folgenden orationes, welche wiederum abweichen vom Rit. Rom., sind bei aller Einfachheit und Kürze äusserst ansprechend und schön.

*Oratio.*

Deus qui facture tuo pio semper dominaris affectu. inclina aurem tuam supplicationibus nostris et famulum tuum N. ex adusa valetudine corporis laborantem placatus accipias. et visita in salutari tuo. ac celestis gracie presta medicinam. p.

**Ant.** Dominus locutus est discipulis suis dicens. In nomine meo demonia eijcite et super egros manus vestras imponite et bene habebunt.

**Psalmus.** Domine ne in fu.

*Oratio.*

Deus qui humano generi et salutis remedium et vite eterne munera contulisti conserva famulo tuo N. tuarum dona virtutum et concede: vt medelam tuam non solum in corpore verumetiam in anima sentiat. P.

**Antiphon.** Cor contritum et humiliatum deus non despicias.

*Oratio.*

Virtutum celestium deus. qui ab humanis corporibus omnem languorum et omnem infirmitatem. precepti tui potestate depellis. adesto propicius huic famulo tuo N. vt fugatis infirmitatibus. et viribus receptis. nomen sanctum tuum. instaurata protinus sanitate: benedicat. P.

**Antiph.** Saluum fac seruum tuum domine deus meus sperantem in te. custodi animam eius quoniam in te speravit.

*Oratio.*

Omnipotens sempiterne deus: qui egritudines animarum depellis et corporum: auxiliij tui super infirmum istum ostende virtutem. Ut ope misericordie tuo adiutus: ad omnia pietatis tue officia reparetur. P.

**Ant.** Cadent a latere tuo mille. et decem milia a dextris tuis tibi autem non appropinquabit malum.

*Oratio.*

**O**remus dominum nostrum ihesum cristum. et cum omni supplicatione rogemus ut hunc famulum suum **N.** per sanctum angelum suum visitare et consolari atque confortare dignetur. **P.**

**Ant.** Propicietur dominus cunctis iniquitatibus tuis et sanet omnes egritudines tuas et renouetur ut aquila iuventus tua.

*Oratio.*

**P**ropicietur dominus cunctis iniquitatibus tuis: et sanet omnes languores tuos. redimatque de interitu vitam tuam. et perficiat in omnibus bonis desiderium tuum. qui solus in trinitate. vnus deus viuuit et regnat per immortalia secla seclorum Amen.

*Postea confitetur infirmus et absolvit eum sacerdos dicens.*

**A**bsolvimus te vice beati petri apostolorum principis cui dominus potestatem ligandi atque soluendi dedit et quantum ad te pertinet accusatio. et ad nos remissio. sit tibi deus omnipotens. vita et salus. et omnium peccatorum tuorum indultor. Et qui tibi dedit compunctionem cordis. det tibi et veniam peccatorum. longeumque tibi atque felicem vitam in hoc seculo largiatur. et in futuro cum cristo et omnibus sanctis eius sine fine manentem. **P. dom.**

*Postquam sumpserat corpus cristi.*

*Oratio.*

**D**omine sancte pater omnipotens deus te fideliter deprecamur vt accipienti huic fratri nostro sacrosanctum corpus et sanguinem ihesu cristi. filij tui domini nostri. tam corporis quam anime sit salus. **P. dom.**

*Oratio.*

**D**omine sancte pater omnipotens eterne deus qui benedictionis tue gratiam egris infundendo corporibus. facturam tuam multiplici pietate gubernas. ad inuocationem tui nominis benignus assiste. Ut famulum tuum N. liberatum egritudine. et sanitati donatum dextera tua erigas. virtute confirmes. potestate tuearis. ecclesie tue sancte. altaribusque tuis. cum omni desiderata prosperitate representes. P. cr.

**Ant.** Succurre domine infirmo huic et medica eum spirituali medicamine. Ut pristinae sanitate a te restitutus gratiarum tibi referat actionem.

*Oratio.*

Omnipotens sempiterne deus qui per iacobum apostolum tuum induci presbiteros ecclesie et ungere oleo infirmos precepisti. te quesumus: vt digneris per manus nostras. hunc famulum tuum N. infirmum. de oleo sanctificato ungere et benedicere. hoc autem quod nos exterius tuo carismate complectimur. hoc interius tua divina virtus spiritaliter ac inuisibiliter clementer operetur. P.

**Antiphon.** Sanet te dominus ihesus cristus ab omni egritudine tua et dimittet tibi omnia peccata tua.

*Oratio ad omnes vnctiones. 1)*

**U**ngo te oleo sancto In nomine patris et filij et spiritus sancti. Sicut vnxit samuel david regem et prophetam. Ut non lateat in te spiritus immundus. neque in membris neque in medullis. neque in ulla compagine membrorum tuorum. Sed in te habitet virtus cristi altissimi. et spiritus sancti.

---

<sup>1)</sup> Die Gebete bei der Ölung im Rit. Rom. p. 84 sq. haben andere Form. Agenda Mind. fol. XXIX hat vor den Unctiones: Ora unum pater noster pro infirmo et inunge eum ad tempora et non ad frontem ubi in confirmatione a christo inunctus est.

Quatinus per huius operationem misterij. et per hanc sacri olei vnctionem. atque nostram deprecationem virtute sancte trinitatis medicatus sive sanatus. pristinam et melioratam recipere merearis sanitatem Per cristum.

*Ad oculos.*

Ungo oculos tuos de oleo sanctificato. vt quidquid illicito visu deliquisti. per huius olei vnctionem expietur. Quatinus per huius operationem (etc.).

*Ad aures.*

Ungo has aures sacri olei liquore. vt quidquid delectatione nocivi auditus admissum est: medicina spirituali evacuetur.

Quatinus.

*Ad nares.*

Ungo has nares de oleo sacro ut quidquid noxie contractum est odore superfluo ista emundet medicatio.

Quatinus.

*Ad labia.*

Ungo labia ista consecrati olei medicamento. vt quidquid ociosa vel criminosa peccasti locutione. divina clementia miserante expietur hac vnctione.

quatinus.

*Ad manus.*

Ungo has manus de oleo consecrato vt quidquid illicito vel noxio opere peregerunt per hanc vnctionem euacuetur.

Quatinus.

*Ad pedes.*

Ungo hos pedes oleo benedicto vt quidquid superfluo vel nocivo incessu commiserunt. ista aboleat unctio. Quatinus per huius.

*Post vnctiones.*

In nomine patris et filij et spiritus sancti sit tibi hec olei vnctio ad purificationem mentis et corporis. et ad munimen et defensionem. contra jacula immundorum spirituum. Per dom.

*Oratio.*

Domine deus salvator mundi qui es vera salus et medicina. et a quo omnis sanitas et omne medicamentum provenit. quique apostoli tui iacobi documento nos instruxisti. vt languentes olei liquore: orantes tangeremus. Respice propicius super hunc famulum tuum. vt quem languor cruciat ad exitum. et virium defectus. trahit ad occasum medela tue gratie restituat ad salutem. Per crist. dom.

*Oratio.*

Sana quoque deus omnium medicator. febrium eius et cunctorum languorum cruciatus. egritudinumque et dolorum omnium dissolue tormenta. viscerum ac cordium interna medica medullarum quoque et cogitationum sana discrimina. vlcera. varietatumque putredines evacua. conscientiarum atque plagarum abducito cicatrices. veteres et immensas remoue passiones. carnis ac sanguinis materiam reforma. delictorumque cunctorum veniam tribue Sicque illum tua pietas jugiter custodiat. vt nec ad corruptionem. aliquando sanitas. nec ad perditionem te auxiliante. eum perducatur infirmitas. Sed fiat illi hec olei sacra perunctio mortis et morbi atque languoris presentis expulsio. et omnium peccatorum peroptata remissio. P. dom.

---



## Caput VI.

### Post egressionem anime infirmi. Commendatio anime eius.<sup>1)</sup>

Subuenite sancti dei occurrite angeli domini suscipientes animam eius. offerentes eam in conspectu altissimi.

*Oratio.*

Tibi domine commendamus animam famuli tui N. vt defunctus seculo. tibi vivat: et que per fragilitatem mundane conuersationis peccata admisit tu venia misericordissime pietatis absterge. P. cr.

*Oratio.*

Misericordiam tuam domine sancte pater omnipotens eterne deus pietatis affectu rogare pro alijs cogimur qui pro nostris supplicare peccatis nequaquam sufficimus: tamen de tua confisi pietate gratuita. et inolita benignitate clementiam tuam deprecamur. vt animam famuli tui N. ad te revertentem cum pietate suscipias. Assit ei angelus testamenti tui michael. et per manus sanctorum tuorum inter sanctos et electos tuos in sinu abrahe. isaac. et iacob patriarcharum tuorum eum collocare digneris. quatinus liberata de principibus tenebrarum. et de locis penarum. nullis iam primeve vanitatis<sup>2)</sup> vel ignorancie aut proprie iniquitatis seu fragilitatis confundatur erroribus. Sed potius agnoscatur a tuis. et sancte beatitudinis requie perfruatur. Ut cum magni iudicij dies aduenerit. inter sanctos et electos

---

<sup>1)</sup> Rit. Rom. cit. p. 125 sq. hat andere Gebete. Agenda Mindens. fol. XXXII. hat nach der Ölung: Da crucem infirmo et incita eum ad devotionem et memoriam passionis.

<sup>2)</sup> Es steht nanitatis, vielleicht von nannus namus = etwas gewaltsam als Pfand an sich nehmen, rauben (vgl. Du Cange, Glossarium med. in inf. lat.). Doch wahrscheinlicher Druckfehler.

tuos resuscitatus. gloria manifesto contemplationis tue perpetuo satietur. P. d.

**An.** Suscipiat te cristus qui vocauit te. et in sinu abrahe angeli deducant te.

**Ps.** In exitu.

*Oratio.*

Omnipotens sempiterne deus: qui humano corpori animam ad similitudinem tuam inspirare dignatus es. dum te iubente puluis in puluerem reuertetur. Tu imaginem tuam cum sanctis et electis tuis. eternis sedibus iubeas sociari. eamque ad te reuertentem de egypti partibus. blande leniterque suscipias. et angelos tuos sanctos ei obuiam mittas viamque illi iusticie demonstra: et portas glorie tue aperi. Repelle quesumus. ab ea omnes principes tenebrarum. et agnosce depositum fidele quod tuum est. Suscipe domine creaturam tuam. non ex dijs alienis creatam. sed ex te solo deo viuo et vero. Quia non est alius deus preter te domine. et non est secundum opera tua. Letifica clementissime deus animam famuli tui. et clarifica eam in multitudine misericordie tue. Ne memineris quesumus iniquitatum eius antiquarum. et ebrietatum. quas suscitauit furor mali desiderij. Licet enim peccauit. tamen te non negauit. Sed signo fidei insignitus te qui omnia. et eum inter omnia fecisti. fideliter adorauit. Per crist. dom.

**Antiphona.** Chorus angelorum te suscipiat et in sinu abrahe te colloquet. ut cum lazaro quondam paupere eternarum habeas requiem.

**Ps.** Dilexi.

*Oratio.*

**Diri** vulneris novitate percussi et quodammodo cordibus sauciati. misericordiam tuam mundi redemptor flebilibus vocibus imploramus vt cari nostri animam ad tuam clementiam. qui fons pietatis es reuertentem. blande leni-

terque suscipias. Et quas illa ex carnali commoracione contraxit maculas tu deus inolita bonitate clementer deleas. pie indulgeas obliuioni in perpetuum tradas. atque hanc laudem tibi cum ceteris reddituram: et ad corpus quandoque reuersuram. sanctorum tuorum cetibus aggregari precipias. Qui cum patre.

R. Libera me domine.

**K**yrieleyson. **C**hristeleyson. **K**yrieleyson.

Pater noster. Et ne nos.

Requiem eternam.

Anima eius in bonis.

Non intres in.

A porta inferi.

Credo vi.

Requiescant.

Dominus vobiscum.

*Oratio.*

**P**artem beate resurrectionis obtineat vitamque eternam habere mereatur in celis. Per te ihesum cristum salvatorem Qui.

*Collecta.*

**D**eus cui soli competit vitam prestare post mortem. presta quesumus. Ut anima famuli tui N. terrenis exuta contagiis. tue redemptionis parte muniatur. P.

*Collecta.*

**D**eus in cuius misericordia. **F**idelium deus omnium conditor et *Collecta* Suscipe quesumus domine animam famuli tui N. quam de ergastulo huius seculi vocare dignatus es. libera eam de principibus tenebrarum et de locis penarum. vt absoluta omni vinculo peccatorum. quietis ac lucis eterne beatitudine perfruatur. et inter sanctos et electos tuos in resurrectionis gloria resuscitari mereatur. Per.

---

## Caput VII.

### Sepulcrum mortuorum. <sup>1)</sup>

Non intres in iudicium cum seruo tuo domine: quoniam nullus apud te iustificabitur homo. nisi per te omnium peccatorum tribuatur remissio. Non ergo eum quesumus tua iudicialis sententia premat. quem tibi vera supplicatio fidei cristiane commendat. Sed gratia tua illi succurrente. mereatur euadere iudicium ultionis. qui dum viueret insignitus est signaculo sancte trinitatis. **P.** crist.

**R.** Subvenite sancti dei occurrere angeli domini suscipientes animam eius offerentes eam in conspectu altissimi.

**Versiculus.** Chorus angelorum eam suscipiat et in sinu abrahe eam collocet.

**Offertorium.** *Kyriel. Cristel. Kyriel.*

#### *Oratio.*

Deus cui omnia viuunt. et cui non pereunt corpora nostra moriendo. sed mutantur in melius te supplices deprecamur. Ut suscipi iubeas animam famuli tui **N.** per manus sanctorum angelorum tuorum deducendam in sinum amici tui abrahe patriarche. resuscitandamque in novissimo magni iudicij die et quidquid viciorum. fallente dyabolo contraxit. tu pius et misericors absolute indulgendo. **Per crist. dom. nostrum.**

**R.** Antequam noscerer novisti me domine. et ad imaginem tuam me formasti modo redde tibi creatori meo animam meam.

**Versiculus.** Commissa mea domine pauesco et ante te erubesco. dum veneris iudicare noli me condemnare.

**Modo.** *Kyriel. Cristel. Kyriel.*

---

<sup>1)</sup> Auch dieser Ritus weicht ab vom Rituale Rom. p. 154 sq. wie auch von der Agenda Mindens. fol. XXXV. sq.

*Oratio.*

**F**ac quesumus domine hanc cum famulo tuo defuncto misericordiam. vt factorum suorum in penis non recipiat vicem. qui tuam in votis tenuit voluntatem. Ut sicut eum hic vera fides iunxit fidelium turmis ita eum illic tua miseratio societ angelicis choris. P.

**R.** Libera me domine.

**Kyrieleyson. Cristeleyson. Kyrieleyson.**

Pater noster.

Requiem.

A porta inferi.

Credo vi.

Requiescant.

*Collecta.*

**I**nclina quesumus domine aurem tuam ad preces nostras quibus misericordiam tuam supplices deprecamur. vt animam famuli tui N. quem de hoc seculo migrari iussisti in pacis ac lucis regione constituas et sanctorum iubeas esse consortem. P.

*Antiphonae.*

Aperite illi portas iusticie.

ingressus in eas.

confiteatur domino.

hec porta domini.

Iusti intrabant in eam.

*Psalmus.*<sup>1)</sup>

**C**onfitemini domino quoniam bonus. quoniam in seculo<sup>2)</sup> misericordia eius.

**D**icat nunc israel quoniam bonus: quoniam in seculo misericordia eius.

**D**icat nunc domus aaron. quoniam in misericordia eius.

---

<sup>1)</sup> Psalm 117.

<sup>2)</sup> Seclum oft auch seculum.

**D**icant nunc qui timent dominum: quoniam in se.

**D**e tribulatione inuocaui dominum: et exaudiuit me in latitudine dominus.

**D**ominus michi adiutor: non timebo quid faciat michi homo.

**D**ominus michi adjutor: et ego despiciam inimicos meos.

**B**onum est confidere in domino: quam confidere in homine.

**B**onum est sperare in domino: quam sperare in principibus.

**O**mnes gentes circuierunt me: et in nomine domini: quia ultus sum in eos.

**C**ircumdantes circumdederunt me: et in nomine domini: quia ultus sum in eo.<sup>1)</sup>

**I**mpulsus euersus sum ut caderem: et dominus suscepit me.

**F**ortitudo mea et laus mea dominus: et factus est michi in salutem.

**V**ox exultationis et salutis: in tabernaculis justorum.

**D**extera domini fecit virtutem: dextera domini exaltavit me: dextera domini fecit virtutem.

**N**on moriar sed viuum et narrabo opera domini.

**C**astigans castigavit me dominus: et morti non tradidit me.

**A**perite michi portas iusticie: ingressus in eas confitebor domino: hec porta domini: iusti intrabunt in eam.

**C**onfitebor tibi quoniam exaudisti me: et factus es michi in salutem.

---

<sup>2)</sup> Der in der Vulgata folgende Vers: Circumdederunt me sicut apes et exarserunt sicut ignis in spinis et in nomine domini quia ultus sum in eos fehlt im Manuale. Da der Vers in LXX und Vulgata steht, liegt wohl ein Schreibfehler vor.

Lapidem quem reprobaverunt edificantes: hic factus est in caput angeli.

**A** domino factum est istud: et est mirabile in oculis nostris.

**H**ec est dies quam fecit dominus: exultemus et letemur in ea.

**O** domine saluum me fac. o domine bene prospere. benedictus qui venit in nomine domini.

**B**enediximus vobis de domo domini: deus dominus et illuxit nobis.

**C**onstituite diem solennem in condensis vsque ad cornu altaris.

**D**eus meus es tu: et confitebor tibi: deus meus es tu: et exaltabo te.

**C**onfitebor tibi quoniam exaudisti me: et factus es michi in salutem.

**C**onfitemini domino quoniam bonus: quoniam in seculum misericordia eius.

*Antiphonae.*

Aperite illi portas iusticie.

ingressus in eas.

confiteatur domino.

hec porta domini.

iusti intrabunt in eam.

*Oratio.*

Die recordationis affectu fratres karissimi commemorationem facimus cari nostri N. quem dominus de temptationibus huius seculi assumpsit. Obsecrantes misericordiam dei nostri. vt ipse ei tribuere dignetur placidam et quietam mansionem. et remittat omnes lubricae temeritatis offensas. eciam concessa sibi venia plene indulgentie: quidquid in hoc seculo. proprio vel alieno reatu deliquit. totum ineffabili pietate ac benignitate sua deleat et abstergat. P.

**Ant.** Ingrediatur in locum.

*Hic ponit in sepulcro.*

*Psalmus.* <sup>1)</sup>

**Q**uemadmodum desiderat cervus ad fontem aquarum.  
ita desiderat anima mea ad te deus.

**S**itiuit anima mea ad deum fontem viuum: quando  
veniam et apparebo ante faciem dei..

**F**uerunt michi lacrimae mee panes die ac nocte: dum  
dicitur michi quotidie vbi est deus tuus.

**H**ec recordatus sum et effudi in me animam meam:  
quoniam transibo in locum tabernaculi admirabilis: usque  
ad domum dei.

**I**n voce exultationis et confessionis: sonus epulantis.

**Q**uare tristis es anima mea: et quare conturbas me.

**S**pera in deo quoniam adhuc confitebor illi: salutare  
vultus mei et deus meus.

**A**d me ipsum anima mea conturbata est propterea  
memor ero tui de terra iordanis: et hermonij a monte  
modico.

**A**byssus abyssum invocat: in voce cataractarum  
tuarum.

**O**mnia excelsa tua et fluctus tui: super me tran-  
sierunt.

**I**n die mandavit dominus misericordiam suam: et  
nocte canticum eius.

**A**pud me oratio <sup>2)</sup> vite mee: dicam deo susceptor  
meus es tu.

**Q**uare oblitus es mei: et quare contristatus incedo:  
dum affligit me inimicus.

**D**um confringuntur ossa mea: exprobraverunt michi:  
qui tribulant me inimici mei.

**D**um dicunt michi per singulos dies: ubi est deus  
tuus. quare tristis es anima mea: et quare conturbas me.

---

<sup>1)</sup> Psalm 41.

<sup>2)</sup> Das Deo der Vulgata fehlt.



**S**pero in deo quoniam adhuc confitebor illi: salutare vultus mei et deus meus.

**Ant.** Ingrediatur in locum tabernaculi admirabilis. usque ad domum dei.

*Oratio.*

**O**bsecramus misericordiam tuam omnipotens eterne deus. qui hominem ad imaginem tuam creare dignatus es. Ut animam famuli tui N. quam hodierna die rebus humanis eximi et ad te accersiri iussisti. blande. leniterque suscipias. non ei dominantur vmbre mortis. nec tegat eum chaos. aut caligo tenebrarum. Sed exutus omnium criminum labe: in sinu abrahe patriarche collocatus: locum lucis et refrigerij se adeptum esse gaudeat. Et cum dies indicij aduenerit. cum sanctis et electis tuis eum resuscitari iubeas. Per dom.

**Antiphona.** Hec requies.

*Psalmus.*<sup>1)</sup>

**M**emento domine david et omnis mansuetudinis eius.

**S**icut iuravit domino votum vovit deo iacob.

**S**i introiero in tabernaculum domus mee: si ascendero in lectum strati mei.

**S**i dederò sompnum oculis meis: et palpebris meis dormitationem.

**E**t requiem temporibus meis donec inveniam locum domino: tabernaculum deo iacob.

**E**cce audiimus eam in efrata: inuenimus eum in campis silue.

**I**ntrōibimus in tabernaculum eius: adorabimus in loco vbi steterunt pedes eius.

**S**urge domine in requiem tuam: tu et archa sanctificationis tue.

---

<sup>1)</sup> Psalm 131.

**S**acerdotes tui induantur iusticiam et sancti tui exultent.

**P**ropter david seruum tuum: non avertas faciem cristi tui.

**I**uravit dominus david veritatem. et non frustrabitur eum: de fructu ventris tui ponam super sedem tuam.

**S**i custodierint filij tui testamentum meum: et testimonia mea hec que docebo eos.

**E**t filij eorum vsque in seculum seculi: sedebunt super sedem tuam.

**Q**uoniam elegit dominus syon: elegit eam in habitationem sibi.

**H**ec requies mea in seculum seculi: hic habitabo quoniam elegi eam.

**V**idua eius benedicens benedicam: pauperes eius saturabo panibus.

**S**acerdotes eius induant salutari: et sancti eius exultatione exultabunt.

**I**lluc producam cornu david: paravi lucernam cristo meo.

**I**nimicos eius induam confusione: super ipsum autem effloreat sanctificatio mea.

**A**nt. Hec requies mea in seculum seculi hic habitabo quoniam elegi eam.

*Oratio.*

Deus apud quem mortuorum spiritus viuent. et in quo videlicet electorum mortuorum anime deposito carnis onere plena felicitate letantur. presta supplicantibus nobis. Ut anima famuli tui N. que temporali per corpus huius luminis caruit visu. eterne lucis illius solacio potiatur. non eam tormentum mortis attingat. non dolor horrende visionis afficiat. Non penalis timor excruciet. non reorum proxima cathena constringat. Sed concessa sibi

venia delictorum omnium: quietis ac lucis optata consequatur gaudia repromissa. P. dom.

*Signando sepulcrum dicat.* Ecce crucem domini: fugite partes adverse. ecce vicit leo de tribu iuda. radix david.

*Dum cooperitur corpus de terra.* de terra plasmasti me. Et carnem induisti me. Redemptor meus domine: resuscita me in novissimo die. <sup>1)</sup>

*Psalmus.* <sup>2)</sup>

**D**omine probasti me et cognovisti me: tu cognovisti sessionem meam et resurrectionem meam.

**I**nintellexisti cogitationes meas de longe: semitam meam et funiculum meum investigasti.

**E**t omnes vias meas previdisti: quia non est sermo in lingua mea.

**E**cce domine tu cognovisti omnia novissima; et antiqua tu formasti me et posuisti super me manum tuam.

**M**irabilis facta est scientia tua ex me: confortata est. et non potero ad eam.

**Q**uo ibo a spiritu tuo: et quo a facie tua fugiam.

**S**i ascendero in celum tu illic es: si descendero ad inferum ades.

**S**i sumpsero pennas meas diluculo: et habitauero in extremis maris.

**E**tenim illuc manus tua deducet me: et tenebit me dextera tua.

---

<sup>1)</sup> Diese Form fehlt im Rit. Rom. p. 151 sq. und ist in den Diözesanritualien anders. Vgl. Rituale Monaco-Frisingense minus. Monach. 1864. p. 145. Manuale Ritualis Romani Ritibus dioecesi Paderbornensi propriis refertum etc. 1862. II. 16. Die Agenda Mindens. hat dieselbe Formel fol. 37.

<sup>2)</sup> Psalm 138.

**Et** dixi forsitan tenebre conculcabunt me: et nox illuminatio mea: in delicijs meis

**Quia** tenebre non obscurabuntur a te: et nox sicut dies illuminabitur. sicut tenebre eius. ita et lumen eius.

**Quia** tu possedisti renes meos: suscepisti me de utero matris mee.

**Confitebor** tibi quia terribiliter magnificatus es. mirabilia opera tua: et anima mea cognoscet nimis.

**Non** est occultatum os meum a te quod fecisti in occulto: et substantia mea in inferioribus terre.

**Imperfectum** meum viderunt oculi tui. et in libro tuo omnes scribentur. dies formabuntur et nemo in eis.

**Michi** autem nimis honorificati sunt amici tui deus. nimis confortatus est principatus eorum.

**Dinumerabo** eos et super arenam multiplicabuntur exsurrexi et adhuc sum tecum.

**Si** occideris deus peccatores: viri sanguinum declinate a me.

**Quia** dicitis in cogitatione accipiant in vanitate ciuitates suas.

**Nonne** qui oderit te domine oderam. et super inimicos tuos tabescebam.

**Perfecto** odio oderam illos et inimici facti sunt michi.

**Proba** me deus et scito cor meum: interroga me. et cognosce semitas meas.

**Et** vide si via iniquitatis in me est. et deduc in via eterna.

### *Oratio.*

**Oremus** fratres karissimi pro spiritu cari nostri quem dominus de laqueo huius seculi liberare dignatus est. cuius corpusculum hodie sepulture traditur. Ut eum pietas domini in synu abrahe. isaac. et iacob collocare dignetur. vt cum dies iudicij aduenerit inter sanctos et

electos suos eum in parte dextera collocandum resuscitari faciat. P. d.

*Oratio.*

Deus qui iustis supplicationibus semper praesto es. qui pia vota digneris intueri. qui universorum es conditor et redemptor. misericordia peccatorum. et tuorum beatitudo sanctorum. da famulo tuo N. cuius depositionis hodie officium humanitatis exhibemus. cum sanctis et electis tuis beati muneris portionem. eumque a corporeis nexibus absolutum. in resurrectione electorum tuorum facias praesentari.

*Oratio.*

Deus vite dator et humanorum corporum reparator qui te a peccatoribus exorari voluisti exaudi preces quesumus. quas speciali devotione pro anima famuli tui N. tibi lacrimabiliter fundimus: vt liberare eam ab infernorum cruciatibus. et collocare inter agmina sanctorum tuorum digneris. Veste quoque celesti et stola immortalitatis indui. et paradisi amenitate confoueri iubeas. P. dom.

*Oratio.*

Deus qui humanarum animarum eternus amator es. animam famuli tui N. que veram dum in corpore mansit tenuit fidem: ab omni cruciatu infernorum redde extorrem: vt segregata ab infernalibus claustris: sanctorum tuorum mereatur adunari consorciis. Per. dom.

*Oratio.*

Temeritatis quidem est domine: vt homo hominem. mortalis mortuum. cinis cinerem: tibi domine deo nostro audeat commendare. Sed quia terra suscipit terram. et puluis convertitur in puluerem donec omnis caro in suam redigatur originem. Inde tuam pijssime pater lacrimabiliter quesumus pietatem: vt huius famuli tui N. animam quam de huius mundi voragine cenulenta ducis ad patriam.

abrahe amici tui sinu recipias: et refrigerij rore perfundas. sit ab estuantis gehenne truci incendio segregata. et beate requiei. te donante coniuncta. Et si que illi sint domine digne cruciatibus culpe. Tu eas gratia mitissime lenitatis indulge. nec peccati recipiat vicem. sed indulgentie tue piam sentiat bonitatem. Cumque finito mundi termino: supernum cunctis illuxerit regnum novus homo. sanctorum omnium cetibus aggregatus. cum sanctis et electis tuis resurgat in parte dextera coronandus. Per.

*Oratio.*

Debitum humani corporis sepeliendi officium. fidelium more complentes. deum cui omnia vivunt fideliter deprecemur: vt hoc corpus cari nostri N. in infirmitate a nobis sepultum. in ordine sanctorum suorum resuscitet. et eius spiritum sanctis ac fidelibus aggregari jubeat. cum quibus inenarrabili gloria et perhenni felicitate perfrui mereatur P. dom.

*Tunc rogat populum orare pro defuncto.*

**Kyriel. Cristel. Kyriel.**

P. nr. Et ne.

Requiem eternam.

A porta inferi.

Credo vide.

Requiescant in pace.

Domine exau(di).

*Collecta.*

Partem beate resurrectionis etc.

**A**bsolve quesumus domine animam famuli tui N. ab omni vinculo delictorum. vt in resurrectionis gloria. inter sanctos et electos tuos resuscitatus respiret Per.

---

## Caput VIII.

### Modus ad sepeliendum parvos pueros secundum consuetudinem Romane ecclesie. <sup>1)</sup>

*Quando puer est in ecclesia legitur antiph.* Hic accipiet benedictionem a domino. et misericordiam a deo salutari suo. quia hec est generatio querentium dominum.

*Sequitur Ps.* Domini est terra, *quo finito*

**Kyrieleyson. Cristel. Kyriel.**

Pr. nr. Et ne nos.

Me autem propter innocentiam suscepisti

Et confirmasti me in conspectu tuo in eternum.

Dominus vob.

#### *Oratio.*

Omnipotens sempiterne deus et mitissime qui omnibus parvulis renatis baptisate dum migrant a seculo sine vllis eorum meritis vitam illico largiaris eternam. sicut anime huius parvuli credimus te fecisse fac nos quesumus domine per intercessionem beate marie virginis et omnium sanctorum tuorum hic purificatis tibi mentibus famulari et paradiso beatis paruulis perhenniter sociari. P. crist.

*Dum portatur ad tumulum dicat. Ps.*

**Benedicite omnia opera et**

**Laudate dominum de ce. *quibus finitis Ant.*** Iuvenes et virgines senes cum junioribus laudate dominum.

**Kyriel. Cristel. Kyriel.**

Pr. nr. Et ne nos.

Sinite paruulos venire ad me.

Talium est enim regnum celorum.

Dominus vobiscum. Et cum.

<sup>1)</sup> Dieser Modus fehlt in der Agenda Mind.

*Oratio.*

Omnipotens sempiternus deus sancte puritatis amator qui animam huius paruuli ad regnum celorum hodie misericorditer vocare dignatus es. concede nobis ita misericorditer agere. vt meritis tue sanctissime passionis et intercessione beate marie virginis et omnium sanctorum tuorum in eodem regno nos cum omnibus sanctis tuis et electis semper facias congaudere. Qui viuus et regnas.

*Et sic sequitur collecta general.* Fidelium deus omnium condi.

---

## Caput IX.

### Super peregrinos. <sup>1)</sup>

#### *Psalmus.* <sup>2)</sup>

Dominus regit me et nichil michi deerit: in loco pascue ibi me collocauit.

**S**uper aquam refectionis educauit me aminam meam conuertit.

Deduxit me super semitas iusticie propter nomen suum.

**N**am et si ambulauero in medio vmbre mortis: non timebo mala quoniam tu mecum es.

**V**irga tua et baculus tuus: ipsa me consolata sunt.

---

<sup>1)</sup> Rit. Rom. p. 261 sq. hat eine benedictio Peregrinorum ad loca sancta prodeuntium. Die Agenda Mind. hat keine Formel. Die benedictio des Manuale Roskild. scheint für jede Reise gelten zu sollen. Vgl. über Wallfahrten in Dänemark W. Schmitz, Volksthümliche Andachtsübungen der Dänen am Ausgange des Mittelalters (in Stimmen von M. Laach Bd. 41) S. 16 ff., 177 ff.

<sup>2)</sup> Psalm 22.



**P**arasti in conspectu meo mensam aduersus eos qui tribulant me.

**I**mpinguasti in oleo caput meum: et calix meus inebrians quam preclarus est.

**E**t misericordia tua subsequetur me: omnibus diebus vite mee.

**E**t vt inhabitem in domo domini: in longitudine dierum.

**G**loria patri.

**S**icut erat.

*Psalmus. 1)*

**A**d te leuavi animam meam: deus meus in te confido non erubescam.

**N**eque irrideant me inimici mei: etenim vniuersi qui sustinent te non confundentur.

**C**onfundantur omnes iniqua agentes: superuacue.

**V**ias tuas domine demonstra michi et semitas tuas edoce me.

**D**irige me in veritate tua et doce me: quia tu es deus saluator meus et te sustinui tota die.

**R**eminiscere miserationum tuarum domine: et misericordiarum tuarum que a seculo sunt.

**D**elicta iuuentutis mee: et ignorantias meas ne memineras domine.

**S**ecundum misericordiam tuam memento mei tu: propter nomen tuum domine.

**D**ulcis et rectus dominus: propter hoc legem dabit delinquentibus in via.

**D**iriget mansuetos in iudicio: docebit mites vias suas

**U**niverse vie domini misericordia et veritas requirantibus testamentum eius: et testimonia eius.

<sup>1)</sup> Psalm 24.

**P**ropter nomen tuum domine propiciaberis peccato meo: multum est enim.

**Q**uis est homo qui timet dominum: legem statuit ei in via quam elegit.

**A**nima eius in bonis demorabitur: et semen eius hereditabit terram.

**F**irmamentum est dominus timentibus eum: et testamentum ipsius vt manifestetur illis.

**O**culi mei semper ad dominum: quoniam ipse euellet de laqueo pedes meos.

**R**espice in me et miserere mei: quia unicus et pauper sum ego.

**T**ribulationes cordis mei multiplicatae sunt: de necessitatibus meis erue me.

**V**ide humilitatem meam et laborem meum: et dimitte universa delicta mea.

**R**espice inimicos meos quoniam multiplicati sunt: et odio iniquo oderunt me.

**C**ustodi animam meam et erue me: non erubescam quoniam speravi in te.

**I**nnocentes et recti adheserunt michi: quia sustinui te.

**L**ibera deus israel: ex omnibus tribulationibus suis.

**G**loria patri.

**S**icut erat.

*Psalmus. 1)*

**B**eati immaculati in via: qui ambulant in lege domini.

**B**eati qui scrutantur testimonia eius: et in toto corde exquirunt eum.

**N**on enim qui sperantur iniquitatem: in vijs eius ambulauerunt.

---

<sup>1)</sup> Psalm 118.  
J. Freisen, Manuale.

**Tu** mandasti mandata tua: custodiri nimis.

**V**tinam dirigantur vie mee: ad custodiendas justificationes tuas.

**T**unc non confundar: cum prospexero in omnibus mandatis tuis.

**C**onfitebor tibi in directione cordis: in eo quod didici iudicia iusticie tue.

**I**ustificationes tuas custodiam: non me derelinquas usquequaque.

**I**n quo corrigit adolescentior viam suam: in custodiendo sermones tuos.

**I**n toto corde meo exquisiui te: ne repellas me a mandatis tuis.

**I**n corde meo abscondi eloquia tua: et non peccem tibi.

**B**enedictus es domine doce me iustificationes tuas.

**I**n labiis meis pronunciaui: omnia iudicia oris tui.

**I**n via testimoniorum tuorum delectatus sum: sicut in omnibus diuicijs.

**I**n mandatis tuis exercebor: et considerabo vias tuas.

**I**n iustificationibus tuis meditabor: non obliviscar sermones tuos.

**G**loria.

*Psalmus. 1)*

**L**euavi oculos meos in montes vnde veniet auxilium michi.

**A**uxilium meum a domino: qui fecit celum et terram.

**N**on det in commotionem pedem tuum: neque dormitet qui custodit te.

**E**cce non dormitabit neque dormiet: qui custodit israel.

---

<sup>1)</sup> Psalm 120.

**D**ominus custodit te dominus protectio tua: super manum dexteram tuam.

**P**er diem sol non vret te: neque luna per noctem.

**D**ominus custodit te ab omni malo: custodiat animam tuam dominus.

**D**ominus custodiat introitum tuum et exitum tuum: ex hoc nunc et usque in seculum.

**G**loria.

**K**yriel. **C**riste. **K**yrie.

**P**ater nr. **E**t ne.

**S**aluos fac servos tuos et ancillas tuas.

**P**erfice gressus eorum in semitis tuis.

**V**ias tuas domine demonstra eis.

**N**ichil proficiat inimicus in eis.

**E**sto illis domine turris fortitudinis.

**D**omine exaudi.

*Oratio.*<sup>1)</sup>

**D**eus infinite misericordie et maiestatis immense. quem nec spacia locorum nec interualla temporum. ab his quos tueris abiungunt Adesto famulis tuis in te confidentibus. et per omnem quam ituri sunt viam. dux eis et comes esse dignare. Nichil ei aduersitatis noceat. nichil difficultatis obsistat. et ope dextre tue protecti quidquid iusto petierint desiderio: celeri consequantur affectu.

*Benedictio pere et baculi.*

**D**omine ihesu criste fili dei viui: qui recto itinere incedentibus pius es adiutor. Te supplices exoramus. vt hanc peram et hunc baculum tua benedictione conseruare digneris. Et presta clementissime deus. vt qui hanc peram et hunc baculum in humeris suis portauerint. ope misericordie tue adiuti. hic et vbique defensionis tue auxilio muniantur. **P**er.

---

<sup>1)</sup> Die Oratio und die benedictio pere et baculi wie auch die folgende Oratio fehlt im Rit. Rom. p. 261.

*Ad dandam peram et baculum.*

**A**ccipe hanc peram et hunc baculum itineris tui. In nomine domini nostri ihesu cristi et dominus noster omnipotens qui famulo tuo thobie angelum suum raphaellem ad custodiam sui misit Ipse tibi angelum suum bonum previum mittat qui te cum pace ad loca destinata deducat et ad propria incolumem perducatur. Per.

## Caput X.

### Benedictio cibariorum in vigilia pasce.<sup>1)</sup>

**T**e verum agnum. te solum innocentem. te solum sine peccati alicuius macula. te verum sacerdotem deo-tissimis vocibus omnes inuocamus vt istius agni. et siue sint cuiuscunque animalis carnes. a te deo vivo et vero creati. benedicas benedictione celesti. Ut quicumque ex illis in tuo sanctissimo nomine gustauerint verissimi agni cristi sanguine contra dyabolica machinamenta defensi. Salubriter viuant in perturbationibus. mundi et felicissime perueniant ad praeclaras festiuitates requiei sem-piterne.

#### *Oratio.*

**D**eus universe carnis conditor. qui noe et filijs tuis de mundis et immundis animalibus precepta dedisti. quique sicut olera herbarum humano generi quadrupedia munda edere permisisti Qui agnum in egypto moysi et populo tuo in vigilia pasche comedere precepisti. in figura agni domini nostri ihesu cristi. Cuius sanguine omnia primogenita in egypto percutere precepisti. servans populum tuum agni sanguine prenotatum. dignare domine

<sup>1)</sup> Diese Oratio und die folgenden stehen nicht im Rit. Rom. p. 266 sq. Vgl. Agenda Mind. betreffs dieser Segnungen. Anm. 5 Seite XXXI.

deus omnipotens bene†dicere et sanctificare†has escas. vt quicumque fidelium tuorum ex eis comederint omni benedictione celesti et gratia. saturati repleantur. Per.

*Benedictio panis.*

**B**enedic domine creaturam istam panis. sicut benedixisti quinque panes in deserto. et duos pisces. Ut omnes ex eo gustantes: accipiant tam corporis quam anime sanitatem.

*Benedictio casei et butiri.*

**D**ignare domine deus omnipotens bene†dicere et sancti†ficare hanc creaturam casei et butiri quam ex adipe animalium producere dignatus es. vt quicumque ex fidelibus populis inde comederint. omni benedictione celesti. et gratie tue saturitate repleantur in bonis. Per dom.

*Benedictio ouorum.*

**S**ubveniat domine quesumus tue bene†dictionis gratia huic ouorum creature. de qua pullos gallinarum dignatus es procreare. vt cibus salutaris fiat fidelibus in benedictione tuarum gratiarum sumentibus. Per dominum nostrum.

---

## Caput XI.

### In sabbato sancto ad benedicendum nouum ignem.<sup>1)</sup>

*Primum aqua benedicta profertur et thuribulum sine igne. Et cruces et candelae. Sacerdos alba indutus legat hanc benedictionem.*

**D**omine sancte pater omnipotens. eterne deus. In nomine tuo. et filij tui domini nostri ihesu cristi. et spiri-

---

<sup>1)</sup> Im Missale Romanum (Sabbato sancto) sind die Gebete (mit Ausnahme des zweiten) andere; ebenso in Agenda Mind. fol. 58.

tus sancti. benedicimus hunc ignem et sanctificamus. et signo crucis † Ihesu cristi filij tui signamus. Ut intus vel foris accensus. quod nocet non incendat. Sed omnia ad vsus hominum necessaria calescat siue illuminet. Et que ex hoc igne fuerint conflata vel calefacta sint benedicta. et omni humane saluti vtilia. Non vt cum nadab et abiu ignem tibi offerentibus alienum incendamus. Sed cum aaron pontifice et filijs eius eleazaro et itamaro. hostias tibi pacificas. sancti spiritus decoctas igne. immolare valeamus Et semper eiusdem spiritus sancti igne. vicia nostra vre. cordaque luce scientie tue illumina. et animas nostras calore fidei calescas. P.

*Item benedictio.*

Domine deus pater omnipotens. lumen indeficiens. exaudi nos. quia tu es conditor omnium luminum benedic hoc lumen quod a te sanctificatum est. atque benedictum qui illuminasti omnem mundum Ut ab eo lumine accendamus igne claritatis tue Et sicut illuminasti igne moysen. ita illumina corda nostra et sensus nostros. vt ad vitam eternam pervenire mereamur. P.

*Benedictio incensi.*

Quesumus omnipotens deus abraham: deus isaac: deus iacob: immitte in hanc creaturam incensi vim odoris tui atque virtutem: vt seruis tuis et ancillis in munimentum sit. tutelamque defensionis Ne intret hostis in viscera eorum. aditumque et sedem habere non possit. Per te ihesu criste. qui venturus es iudicare viuos et mortuos

*Item oratio*

Ueniat quesumus domine deus super hoc incensum: larga tue benedictionis infusio. et hunc nocturnum splendorem inuisibilis regnator incende. vt non solum sacrificium quod in hac nocte litatum est. archana tui luminis

commixtione refulgeat sed [et] quocunque loco aliquid ex  
huius sanctificationis fuerit ministerio deportatum. expulsa  
diabolice fraudis nequicia. virtus tue maiestatis assistat. Per

**I**nuentor <sup>1)</sup> rutili dux bone luminis  
qui certis vicibus tempora diuidis  
merso sole. chaos ingruit horridum  
lumen redde tuis Christe fidelibus.

**Q**uamvis innumero sydere regia <sup>2)</sup>  
lunarique polum lampade pinxeris.  
incussum silicis. lumina nos tamen  
monstras saxigeno semine querere.

**N**e nesciret homo spem sibi luminis  
in cristi solido corpore conditum  
qui dici stabilem se voluit petram  
nostris igniculis vnde genus venit.

**O** res digna deus quam tibi roscide <sup>3)</sup>  
noctis principio grex tuus offerat  
lucem quam tribuis. nil preciosius  
luce. qua reliqua premia cernimus.

**T**u lux vera oculis. lux quoque sensibus  
intus tu speculum. tu speculum foris.  
lumen quod famulans offero. suscipe  
tinctum pacifici crismatis vngue. <sup>4)</sup>

---

<sup>1)</sup> Dieser Hymnus fehlt im Missale Rom.; er ist im asklepiadäischen Versmass geschrieben; im Manuale sind die Strophen durch rote Initialien bezeichnet.

<sup>2)</sup> regia lampas = sol.

<sup>3)</sup> roscide noctis = taureiche Nacht.

<sup>4)</sup> unguen von ungere.



Per quem splendor. honor. laus. sapientia.  
 maiestas. bonitas et pietas tua  
 regnum contineat numine triplici  
 texens perpetuis secula seculis.

## Caput XII.

### Sequuntur Euangelia legenda quando habent korseboer. <sup>1)</sup>

*Et sumat de illis que sibi placuerint.  
 Secundum Marcum. <sup>2)</sup>*

IN illo tempore. venit ihesus trans fretum maris in regionem gerasenorum. et exeunte eo de nauis: statim occurrit de monumentis homo in spiritu immundo. qui domicilium habebat in monumentis Et neque cathenis iam quisquam eum poterat ligare. quia sepe compedibus et cathenis vinctus dirupisset cathenas. et compedes comminisset. et nemo poterat eum domare. Et semper nocte ac die in monumentis et in montibus erat. clamans et concidens se lapidibus. videns autem ihesum a longe: cucurrit et adorauit eum. Et clamans voce magna: dixit ei. Quid michi et tibi ihesu fili dei summi. Adiuro te per deum: ne me torqueas. Dicebat enim illi: Exi spiritus immunde ab homine. Et interrogauit eum Quod tibi nomen est? Et dicit ei. Legio michi nomen est: quia multi sumus. Et deprecabatur eum multum: ne se expelleret extra regionem. Erat autem ibi circa montem grex porcorum magnus pascens. et deprecabantur eum

<sup>1)</sup> Korseboer von Kors : Kreuz und baere = tragen, (boer = Bahre), also die Prozession der Kreuz- oder Bittwoche.

<sup>2)</sup> Im Rituale Rom. p. 325, Rituale Monaco-Frising. minus cit. p. 275, Manuale Rit. Rom. Paderbornae III p. 32 ist der Ritus ein anderer. Fehlt in Agenda Mind.

spiritus dicentes. Mitte nos in porcos: vt eos introeamus Et concessit eis statim ihesus. Et exeuntes spiritus immundi introierunt in porcos: et magno impetu grex praecipitatus est in mare ad duo millia. et suffocati sunt in mari. Qui autem pascebant eos fugierunt et nunciauerunt in civitatem et in agros. Et egressi sunt videre quid esset factum: et veniunt ad ihesum. et videntes illum qui a demonio vexabatur. sedentem vestitum: et sane mentis: et timuerunt. Et narrauerunt illi que viderant: qualiter factum esset ei. qui demonium habuerat. et de porcis. Et rogare eum ceperunt: vt discederet de finibus eorum. Cunque ascenderet nauim cepit illum deprecari. qui a demonio vexatus fuerat. vt esset cum illo. Et non admisit eum. sed ait illi. Vade in domum tuam ad tuos. et annuncia illis quanta tibi dominus fecerit. et misertus sit tui.

*Secundum Lucam.*

In illo tempore. Erat ihesus eijciens demonium: et illud erat mutum. Et cum eiecisset demonium: locutus est mutus: et admire sunt turbe. Quidam autem ex eis dixerunt. In beelzebub principe demoniorum: eijcit demonia Et alij temptantes signum de celo querebant ab eo. Ipse autem vt vidit cogitationes eorum: dixit eis. Omne regnum in seipsum diuisum desolabitur: et domus supra domum cadat. Si autem et sathanas in seipsum diuisum est. quomodo stabit regnum ipsius quia dicitis in beelzebub eijcere me demonia. Si autem in beelzebub eijcio demonia. filij vestri in quo eijciunt demonia. Ideo ipsi iudices vestri erunt. Porro si in digito dei eijcio demonia. profecto peruenit in vos regnum dei Cum fortis armatus custodit atrium suum. in pace sunt omnia que possidet. Si autem fortior illo superueniens vicerit eum: vniuersa arma eius aufert in quibus confidebat. et spolia eius distribuet. Qui non est mecum: contra me est. Et qui non colligit mecum: dispergit. Cum immundus spiritus exierit ab homine ambulat per loca inaquosa querens re-

quiem: et non inueniens: dicit. reuertar in domum meam vnde exiui. Et cum venerit: inuenit eam scopis mundatam et ornatam. Et tunc vadit: et assumit septem alios spiritus nequiores se: et ingressi habitant ibi. Et sunt nouissima hominis illius: peiora prioribus. Factum est autem cum hec diceret: extollens vocem quedam mulier de turba dixit illi. Beatus venter qui te portauit: et vbera que suxisti: At ille dixit. Quinimo: beati qui audiunt verbum dei: et custodiunt illud.

*Secundum Matheum.*

IN illo tempore. Cum venisset ihesus in domum petri. vidit socrum eius iacentem et febricitantem. Et tetigit manum eius. et dimisit eam febris. et surgens ministrabat illis. Vespere autem facto: obtulerunt ei multos demonia habentes. et eijciebat spiritus verbo: et omnes male habentes curauit. vt adimpleretur quod dictum est antiquis per esaiam prophetam dicentem. Ipse enim infirmitates nostras accepit: et egrotationes portauit.

*Inicium sancti euangelij Secundum Joannem.*

IN principio erat verbum. et verbum erat apud deum. et deus erat verbum. Hoc erat in principio apud deum. Omnia per ipsum facta sunt: et sine ipso factum est nichil. Quod factum est in ipso vita erat: et vita erat lux hominem: et lux in tenebris lucet: et tenebre eam non comprehenderunt Fuit homo missus a deo: cui nomen erat iohannes. Hic venit in testimonium: vt testimonium perhiberet de lumine: vt omnes crederent per illum. Non erat ille lux: sed vt testimonium perhiberet de lumine. Erat lux vera: que illuminat omnem hominem venientem in hunc mundum. In mundo erat: et mundus eum non cognouit. In propria venit: et sui eum non receperunt. Quotquot autem receperunt eum: dedit eis potestatem filios dei fieri: hiis qui credunt in nomine eius. Qui non ex sanguinibus: neque ex voluntate carnis: neque ex voluntate viri: sed ex deo nati sunt. Et verbum

caro factum est: et habitabit in nobis Et vidimus gloriam eius: gloriam quasi vnigeniti a patre. plenum gratia et veritate.

**Gloria in excelsis deo**

**Et** in terra pax hominibus bone voluntatis. laudamus te. benedicimus te. adoramus te. glorificamus te. gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam. domine fili vnigenite ihesu christe. domine deus. agnus dei. filius patris. qui tollis peccata mundi miserere nobis. Qui tollis peccata mundi suscipe deprecationem nostram Qui sedes ad dexteram patris miserere nobis. Quia tu solus sanctus. Tu solus dominus. Tu solus altissimus ihesu criste. Cum sancto spiritu in gloria dei patris Amen

*Symbolum apostolorum.*<sup>1)</sup>

**Credo** in unum deum patrem omnipotentem. factorem celi et terre. visibilium omnium et inuisibilium.

**Et** in vnum dominum ihesum cristum. filium dei vnigenitum et ex patre natum ante omnia secula. deum de deo. lumen de lumine. deum verum de deo vero. genitum non factum consubstantialem patri per quem omnia facta sunt. qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit de celis.

**Et** incarnatus est de spiritu sancto. ex maria virgine. et homo factus est. crucifixus etiam pro nobis sub poncio pilato et sepultus est. et resurrexit tertia die secundum scripturas. et ascendit in celum. sedet ad dexteram patris. et iterum venturus est cum gloria iudicare viuos et mortuos. cuius regni non erit finis **Et** in spiritum sanctum dominum et viuificantem. qui ex patre filioque procedit. Qui cum patre et filio simul adoratur et con-

---

<sup>1)</sup> In Norwegen und auf Island war in ältester Zeit sogar eine Paraphrase des Symbol. Apost. in die Gesetzsammlungen aufgenommen. Vgl. diese Paraphrase bei Schmitz, Ergänz. Heft 61 zu den St. aus M. Laach S. 70 und 151.

glorificatur Qui locutus est per prophetas. Et in vnam sanctam catholicam et apostolicam ecclesiam Confiteor vnam baptisma in remissionem peccatorum. Et expecto resurrectionem mortuorum. Et vitam venturi seculi Amen.

## Caput XIII.

### Benedictio aque in honorem sancti Anthonii Blasii vel alterius patroni benedicende. <sup>1)</sup>

*Primo completa communi benedictione aque que communiter in dominicis fit usque aspersionem exclusiue Sequitur Anti(phona).*

Anthoni pastor inclite qui cruciatos reficis morbos sanas et destruis ignis calores extinguis. pie pater ad dominum ora pro nobis miseris.

Ora pro nobis beate anthoni.

Vt digni efficiamur. *etc.*

Deus qui concedis obtentu beati anthonij confessoris tui morbidum ignem extingui et membrorum egrorum refrigeria prestari: fac nos quaesumus ipsius meritis et precibus a gehenne ignis incendijs liberatos. integros tibi mente et corpore in gloria puntari. <sup>2)</sup> P. cristum.

#### *Oratio.*

Omnipotens sempiterne deus: qui ex aqua et spiritu sancto renouas omnem hominem venientem in hunc mundum Tu per virtutem sancte crucis et per merita beatissime marie virginis et per intercessionem beati confesso-

<sup>1)</sup> Weder im Rit. Rom. noch im Appendix ad Rit. Rom. findet sich dieses Formular. Agenda Mind. hat dasselbe gleichfalls nicht.

<sup>2)</sup> Vgl. Du Cange, Glossarium mediae et infimae latin. Punctare heisst so viel wie den Punkt setzen, finire. De Imitatione Christi lib. III. cap. 43 heisst es: elevo in puncto (Augenblick) mentem humilem.

ris tui anthonii vel N. omnis sanctorum benedicere et sanctificare digneris creaturam istam aquae. Vt a quocunque fuerit degustata est in quocunque loco fuerit posita seu deportata. non resideat illic spiritus pestilens nec aura corrumpens. Sed per sui degustationem vel asperisionem sanitates operetur et corporum et mentium. et hoc nedum in creaturis rationabilibus ad imaginis tue similitudinem creatis. Sed et in animantibus cunctis vsui hominum deputatis. Vt vbicunque fuerit deportata. benedictio tua sequatur In nomine patris<sup>1</sup> et filii et spiritus sancti Amen

*Eedem Benedictiones dicantur de sancto blasio uel alio. mutato nomine Tunc aspergatur applicatis prius reliquiis sancti Anthonii blasii etc.*

---

## Caput XIV.

### Benedictio quae dicitur sancti Johannis.<sup>1)</sup>

*Et habeatur pro vino benedicendo. tercio die in natalibus cristi.*

DEus pater domini nostri ihesu cristi. cuius verbo celi firmati sunt. cui omnia subiecta sunt. cui omnes creature deseruiunt. et potestas subiecta est. metuit et expauescit. Nos te ad auxilium nostrum inuocamus. Cuius audito nomine: serpens conquiescit. Draco fugit. Squalet vipera. et rubeta illa que buffo<sup>2)</sup> dicitur inquieta torpescit. Scorpius extinguitur. Et spalanga noxium nichil

---

<sup>1)</sup> Im Rit. Rom. fehlt diese Formel, im Appendix ad Rit. Rom. p. 32 sq. ist dieselbe anders. Im Rit. Monaco-Frising. p. 238 findet sich das erste Gebet, die andern nicht. Die Agenda Mind. fol. 92 verso hat ein eigenes Formular.

<sup>2)</sup> buffo, frz. crapaud = Kröte, spalangia = araneae species nach Du Cange, Glossarium etc.

operatur. Et omnia venenata et adhuc fortia repetantium animalium noxia terrentur. Et aduerse omnes saluti humane radices arescunt. Te domine suppliciter deprecamur. vt bene † dicere et sancti † ficare digneris hanc creaturam vini. Ut quicumque ex eo biberint vel gustauerint: per intercessionem dei genitricis Marie et dilecti tui Johannis euangeliste ac omnium sanctorum vitam consequantur eternam et extingue ab omnibus sumentibus. si quid veneni. si quid mortiferae operationis in eis fuerit. ipsos clementer defendendo. Per eundem cristum dominum nostrum.

Dominus vobiscum. Et cum.

*Oremus.*

**D**Eus qui ex quinque panibus et duobus piscibus quinque milia hominum saciasti. Qui es vitis vera. Multiplica super nos misericordiam tue pietatis. quemadmodum fecisti cum patribus in tua misericordia sperantibus. bene † dicere et sancti † ficare dignare hanc creaturam vini. quam ad sustentacionem seruorum tuorum tribuisti. Vt quicumque ex hac creatura vsi fuerint vel potati. benedictionis diuine gracia repleantur. et epulentia qui accipiunt cum gratiarum actione. sanctificentur in visceribus eorum Qui viuus et regnas deus. *et c.*

Dominus vobiscum. Et cum spiritu tuo.

Initium sancti euangelij Secundum Johannem.

Gloria tibi domine.

In principio erat verbum: et verbum erat apud deum: et deus erat verbum *etc.*

**B**enedicti † o dei patris. et filii. et spiritus sancti. descendat super vniuersos hanc creaturam vini sumentes. nunc et in secula seculorum AMEN.

## Caput XV.

### Benedictiones herbarum in assumptione beatae marie virginis. <sup>1)</sup>

**S**vppliciter tuam deus deprecamur clementiam qui mirabiliter ex nichilo creasti. quique terram diuersa proferre germina precepisti. et vt vnus cuiusque semen in semetipso maneret super terram indidisti. Et qui diuersa eis medicamentorum genera ad sananda humani generis corpora imposuisti. benedicere et sanctificare has diuersi generis herbas tua benignitate digneris. Vt quicumque ex eis ex hac solennitate venerabili sancte dei genitricis marie sunt sumpturi. tam anime quam corporis sanitatem percipiant. quatinus intercedente beata semperque virgine Maria: in odore tuorum vnguentorum paradisi ianuas mereantur introire. Per eundem dominum nostrum.

---

## Caput XVI.

### Benedictio generalis.

**B**enedic domine creaturam istam N. vt sit remedium salutare generi humano. et praesta per inuocationem nominis tui. vt quicumque ex ea sumpserit corporis et anime tutelam percipiat Per dominum.

*Deinde aspergantur et thurificentur.*

---

<sup>1)</sup> Der Appendix ad. Rit. Rom. p. 42 hat eine andere Formel, ebenso Rit. Monaco-Frising. p. 246. sq. wie auch Manuale Rit. Paderb. II. 170 sq. Die benedictio ad novas fruges in assumptione b. M. V. der Agenda Mindens. fol. 89 ist eigener Art.



*Ista continentur in hoc opusculo. 1)*

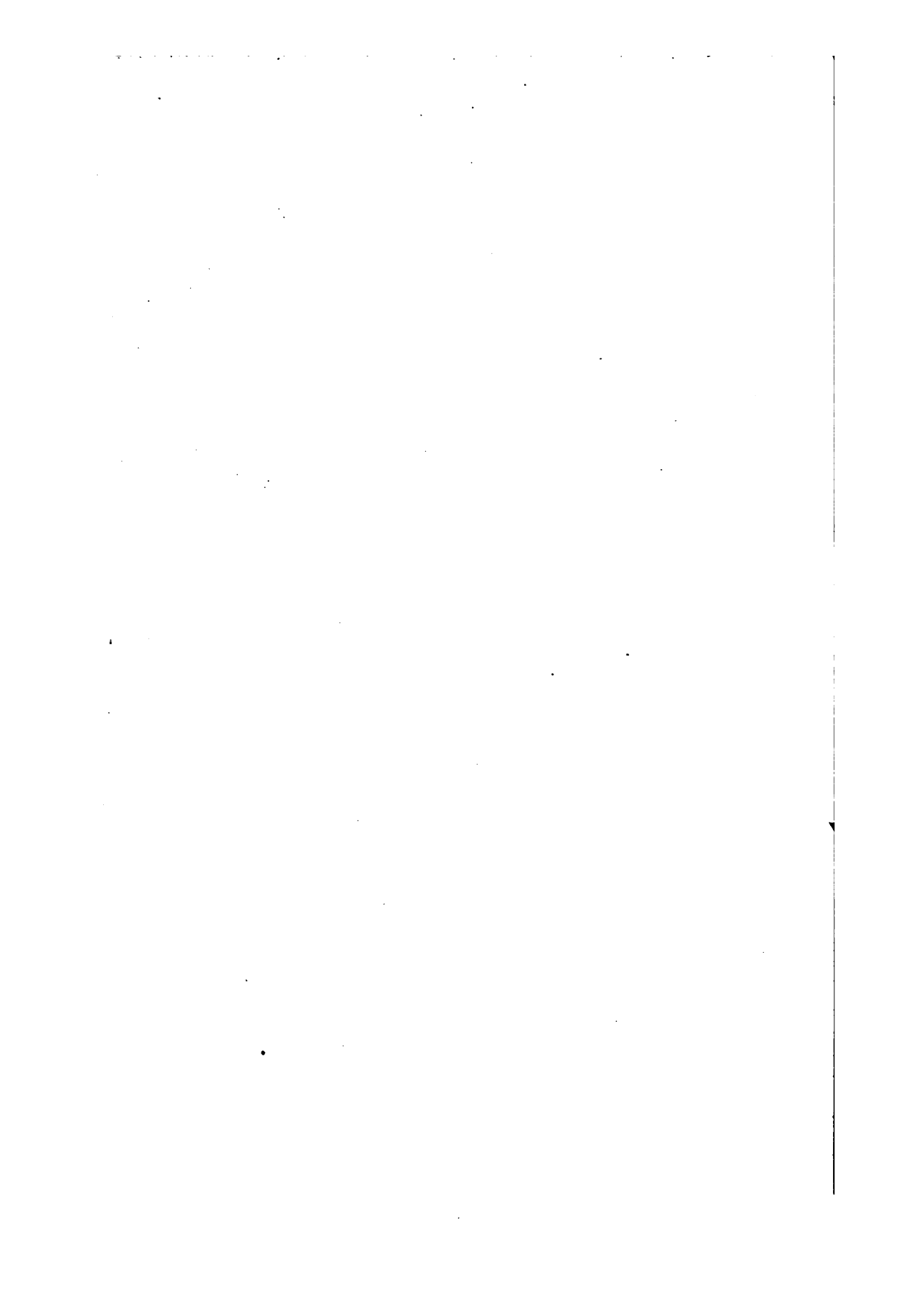
Benedictiones salis et aque generales.  
 Modus baptizandi pueros.  
 Benedictiones sponsi et sponse.  
 Visitatio infirmorum.  
 Commendatio animarum.  
 Modus sepeliendi defunctos.  
 Modus sepeliendi pueros.  
 Benedictiones peregrinorum.  
 Benedictiones cibariorum in vigilia pasce.  
 Benedictio ignis in sabbato sancto.  
 Benedictio aque sancti anthonij blasii vel altarius sancti.  
 Benedictio vini que solet fieri in die sancti Johannis videlicet tertia die nativitatis domini.  
 Benedictiones herbarum in die assumptionis.

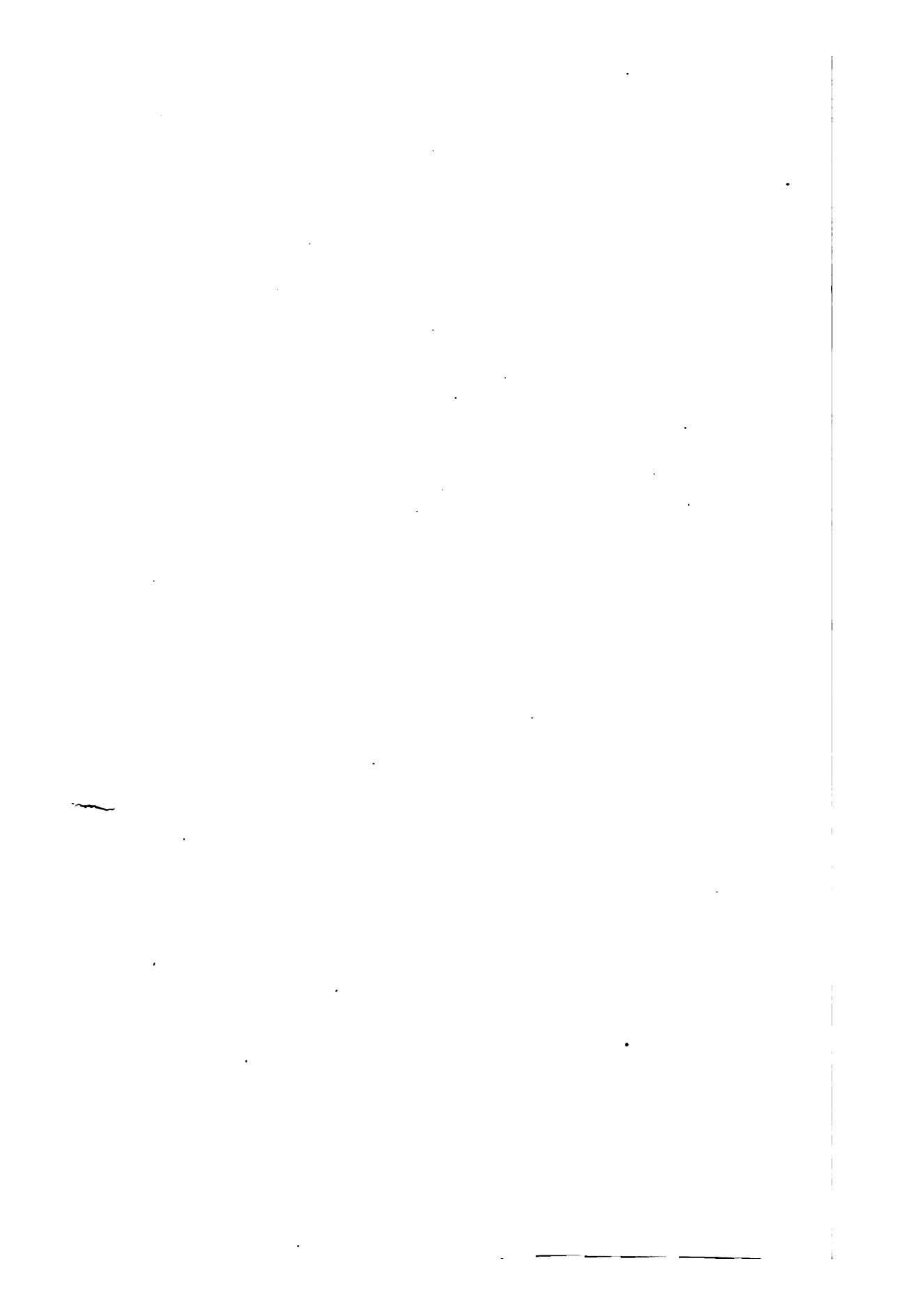
*Opusculum hoc. Arte et  
 impensis domini Pauli reff  
 Canonici haffnensis haffnie  
 impressum fuit feliciter.  
 Millesimo quingentesimo.  
 Decimotercio salutis anno  
 Vicesima quinta die marcij.  
 In residencia eius propria.  
 Ubi ei venale habetur.*

---

1) Der Inhalt ist aber nicht vollständig angegeben.







THE BORROWER WILL BE CHARGED AN OVERDUE FEE IF THIS BOOK IS NOT RETURNED TO THE LIBRARY ON OR BEFORE THE LAST DATE STAMPED BELOW. NON-RECEIPT OF OVERDUE NOTICES DOES NOT EXEMPT THE BORROWER FROM OVERDUE FEES.

~~CANCELLED~~  
MAR 3 1987 ILL

2076355  
MAR 23 1987